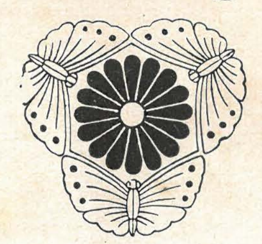
NEUE BLUMEN
NEUE GÄRTEN

Kleiner Foerster-Katalog für Frühling 1936

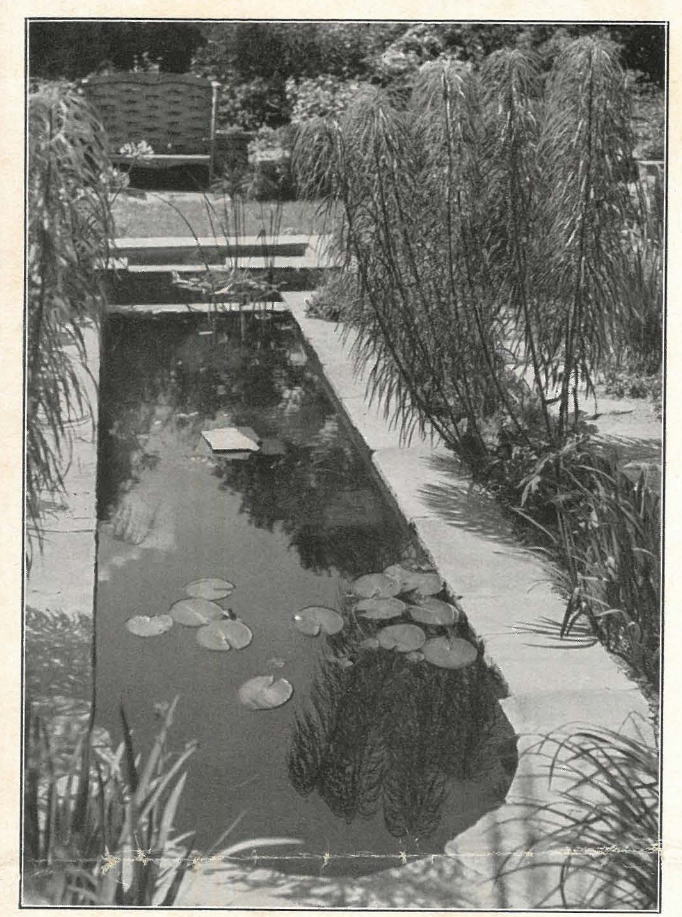
80. Ausgabe  80. Ausgabe

Neuheitengärtnerei winterhart ausdauernder Gartenpflanzen

Karl Foerster Bornim bei Potsdam-Sanssouci

Karl Foerster Gartenausführung G.m.b.H.

Bornim-Potsdam 2, Ruf Potsdam Nr. 5618



übernimmt die Anlage und Herstellung von Gärten verschiedenster Bestimmung, wie Wohn-, Nutz- und Siedlungsgärten, ferner von Parks, Spiel- und Sportplätzen, Friedhöfen und anderen gemeinnützigen Anlagen.

Wir sind ganz besonders bemüht, erprobte Gärtner mit gründlichen Fachkenntnissen für die verschiedenen uns übertragenen Aufgaben einzusetzen, die nicht nur die Technik des Gartenbaues genau beherrschen, sondern darüber hinaus mit allen Einzelheiten des lebendigen und toten Gartenstoffes vertraut sind. Jeder darf daher die Gewißheit haben, einen w i r k l i c h e n Garten zu erhalten, wenn uns seine Bearbeitung übergeben wird.

Wir übernehmen ferner die Gartenpflege, auch von solchen Gärten, die wir nicht selber anlegten, so daß diese Gärten unter unserer dauernden Aufsicht stehen. Alle notwendigen Arbeiten werden dann stets zur rechten Zeit erledigt.

Wir bitten, nähere Bedingungen darüber von uns einzufordern.

Vertretung der Gartenausführung in München:

München 23, Nikolaistraße 2, Ruf München 343 44.

Pläne und Zeichnungen

werden jeweils von den Gartengestaltern der Arbeitsgemeinschaft Karl Foerster, Hermann Mattern, Herta Hammerbacher angefertigt, wodurch Gewähr für allerbeste Beratung gegeben ist. **Postanschrift:** Arbeitsgemeinschaft Foerster - Mattern - Hammerbacher, P[illegible]m-Bornim (Ruf Potsdam 1703).

Besuch der Gärtnerei von Karl Foerster

und ihrer Schauanlagen ist ab April sehr lohnend. Es wird dazu höflichst eingeladen.

Die Kulturen und Anlagen sind für Besucher Sonn- und Wochentags bis Anbruch der Dunkelheit geöffnet. Anmeldung im Büro erbeten.

Wege zur Gärtnerei:

Mit Vorort- oder Stadtbahn von Berlin bis Bahnhof Potsdam oder Wildpark; von Potsdam stündlich, nachmittags halbstündlich Postomnibusverkehr nach Bornim, Haltestelle Heerstr. (¼ St. Fahrt), dann drei Minuten Fußweg durch den Raubfang. Vom Wildpark zu Fuß schöner Spaziergang über das Neue Palais zur Gärtnerei in ca. 30 Minuten.

Für Autofahrer von Berlin über Wannsee—Potsdam nach Bornim oder über Heerstraße—Spandau—Groß Glienicke—Nedlitz nach Bornim.

NEUE BLUMEN · NEUE GÄRTEN

Bornimer Wegweiser **Erweiterte Neuauflage 55. Tausend.**

Über den Bornimer Wegweiser schrieben:



Ein Gartenfreund und -Besitzer

„. . . weil ich Ihnen noch sagen möchte, daß ich eine innige Freude an Ihrem Wegweiser gehabt habe. Ja, wenn man so beraten wird und den leidenschaftlichen und sachkundigen Blumenfreund in jeder Zeile zu erkennen vermag, möchte man am liebsten gleich eine Wagenladung voll haben und in all den Herrlichkeiten schwelgen."

G. von K ü g e l k e n, Dresden.



Ein wissenschaftlicher Pflanzenkenner

„. geschmückt mit sehr vielen reichen prächtigen Pflanzenaufnahmen, stellt eine neue Art der Werbung für die Pflanze dar. Das Material ist nach Verwendungszwecken geordnet u. nach Monaten gegliedert. Die Pflanzennamen sind nach den Nomenklaturregeln redigiert und durchweg mit Betonungszeichen versehen, so daß dieses Buch gleichzeitig als sehr wertvolles Nachschlagewerk Verwendung finden kann. Trotz der Fülle am Bildermaterial, trotz der unendlichen Mühe, die aufgewandt wurde, um die Zusammenstellung exakt und gewissenhaft zu machen, trotz der Reichhaltigkeit der Angaben beträgt der Preis für dieses wertvolle Werk nur RM 3.60."

Dr. Z a n d e r, Berlin.

Interessenten sind alle Gartenfreunde, Gartenbesitzer, sowohl Anfänger als Kenner. Alle vorwärtsstrebenden Junggärtner, Gärtnereibesitzer, Landschaftsgärtner, Friedhofsgärtner, Gartenbau- u. Friedhofsbeamten, Gartenarchitekten und alle Freunde schöner Bilder.

A u s d e m I n h a l t :

Kapiteltitel: Neu entdeckte Winterschönheit; Blumen des Monats (rhythmisch wiederkehrend); Wasser- und Ufergarten-Pflanzen; Herzhafte Rosenanwendung; Erfahrungsvorschläge für allerlei Glückswinkel; Der Steingarten der sieben Jahreszeiten; Deutscher Wald- und Heidegarten; Blumen, die im Schatten blühen; Zwergnadel- und Zwerglaubgehölze; Kletterpflanzen; Wichtigste Schmucksträucher und -Bäume; Obstbäume und Beerensträucher und vieles andere mehr.

Bilder: Über zweihundert ganz neue ein- und mehrfarbige Bilder nebst über 30 Handzeichnungen schmücken das Werk. Es werden zumeist von uns noch nicht oder nur wenig veröffentlichte Pflanzen oder Gärten, darunter viele Seltenheiten in Bildform dargebracht. Die **Bornimer Schau- und Versuchsgärten,** welche den intimen und rigoros gesichteten Erfahrungsstoff und auch den Bilderre[illegible]m dieses herzhaften Wegweisers lieferten, sowie die **Gärten de[illegible]rnimer Arbeitsgemeinschaft für Gartengestaltung** haben solche Bilder beigesteuert, welche Bericht von der jetzt etwa zehnjährigen Arbeit einer Verwirklichung **Bornimer Gartenideale** in allen Teilen Deutschlands und des anliegenden Auslands geben.

Als roter Faden läuft das Blütezeitgruppenwesen durch das ganze Werk. **Was erschließt den tiefsten Reiz einer Pflanze? Nur ihre recht gewählte Nachbarpflanze und sonstige Umgebung.** In größtem Maße beschäftigen sich die Anregungen, Erfahrungsvorschläge, mit schwierigen Gartenverhältnissen, Schattenpartien und „Aschenbrödelplätzchen", deren Umschaffung zu „Glückswinkeln" sie erstreben.

Neuheiten: In die Sortimente wurde das **erprobteste und bewährteste Neue** aufgenommen. **Entbehrliches schied aus.** Leser dieses Prospektes mögen sich durch den geringen Preis nicht irre führen lassen; denn mit diesem hat es seine besondere Bewandtnis. Dieses Wegweiserbuch bildet einen Schlüssel besonderer Art, welcher der Überleitung in die eigentliche Gartenpraxis und einer **neuartigen Überwindung des Gartenärgers** dient.

Pflanzennamen: Die Durchführung der vom Reichsnährstand anerkannten Rechtschreibung der botanischen Namen nach dem Handwörterbuch von Dr. Zander neben der Einführung der für jeden Deutschen leicht lesbaren Betonungszeichen, rief die ausdrückliche und warme Anerkennung seitens der entsprechenden Behörden hervor. Das gleiche gilt von der weitgehenden Verwendung der deutschen Volksnamen für jede Pflanze.

Er ist in kräftigem Karton mit einem farbenbildgeschmückten Schutzumschlag erschienen und kostet RM 2.— zuzüglich Porto —.40 RM.
In geschmackvollem Ganzleineneinband mit künstlerischen Braundruck, besonders als Geschenkgegenstand, 3.60 RM zuzüglich Porto wie oben.

Versand nur gegen Nachnahme oder Voreinsendung. Letzteres erspart die Nachnahmegebühren und ist daher vorteilhafter. Kostenlose Preisliste liegt bei!

Der „Bornimer Wegweiser" bringt über Gartengestaltung viele Bilder und Anregungen

Zeichen - Abkürzungsschlüssel suche auf Seite 3.

Karl Foersters Neuheitengärtnerei

erreichen Sie durch:

Post: Bornim-Potsdam 2 · Telegr.: Foerster-Bornim Potsdam 2 · Frachtstat.: **nur** Wildpark · Bankkonto: Dresdner Bank, Depositenkasse Potsdam; Deutsche Bank, Depositenkasse Potsdam · Postscheck: Berlin NW 7, Nr. 30893 Wien Postsparkasse B 92131. Fernsprecher: Gärtnerei: Potsdam 1499; Gartenausführung: Potsdam 5618. Arbeitsgemeinschaft der Gartengestalter 1703

Inhalt dieses Kataloges:

Abkürzungsschlüssel für die in der Liste verwendeten Zeichen:

P = Polsterpflanze
gn = ganz niedrig
fuh = ungefähr Fußhöhe
knh = ungefähr Kniehöhe
hüh = ungefähr Hüfthöhe
brh = ungefähr Brusthöhe
mah = ungefähr Mannshöhe
ümh = Übermannshöhe
○ = Für sonnigen Stand
◑ = Halbschatten liebend oder vertragend
● = Schatten liebend oder vertragend
△ = Im Steingarten und in ähnlichen Anlagen zur stärksten Schönheitswirkung gelangend
□ = Auch für größere Steingärten
⊔ = An Ufern und Beckenrändern zu starker Schönheitswirkung gelangend, jedoch fast alle auch in gewöhnlichem Gartenboden bequem zu ziehen, vertragen auch zum großen Teil starke Dürre
♀ = Auch für Naturgartenpartien
▭ = Auch für Rabatten und Beete
⊥ = Auch für Einzelstellung (Solitär) geeignet
‖ = Auch für Einfassungen geeignet
⚔ = Auch für Vasenschnitt geeignet
✤ = Auch Frucht- oder Beerenschmuckwirkung
∠ = Auch Duftpflanze
☙ = Auch Laubschmuckwirkung
⊞ = Auch Schmetterlingslockpflanze
f = Auch für Fugen und Ritzen geeignet

Betonungszeichen (nach Zander, Botanisches Handwörterbuch):

à = lang wie in Dahlie		á = kurz wie in Apfel	
è = „ „ „ Reseda		é = „ „ „ Kelch	
ì = „ „ „ Primel		í = „ „ „ Himbeere	
ò = „ „ „ Mohn		ó = „ „ „ Hopfen	
ù = „ „ „ Blume		ú = „ „ „ Tulpe	

„y" hatte leider im Satz keinen Akzent; wo also ein „y" in einem Namen vorkommt und ein Akzent im ganzen Wort nicht erscheint, liegt die Betonung auf dem „y" (z. B. hybridum). Haben Gattungsnamen keinen Akzent, liegt die Betonung auf dem großgeschriebenen Anfangsbuchstaben (z. B. Arabis). **Sprich stets:** c wie k; cc wie kk; ch wie k; sch wie sk; ti wie ti (nicht zi); gu, qu, su wie gw, kw, sw; v wie w; i wie i (nicht j); y im Wort wie ü, am Anfang wie i: Doppelselbstlaute getrennt, z. B. gla-ùca; Doppelmitlaute getrennt wie Scil-la.

N. = Nachbar- bzw. Partnerpflanze

kennzeichnet Foersterzüchtungen und -einführungen sowie Neueinführungen und Besonderheiten ab 1933.

Die Ziffern hinter den Pflanzennamen geben die Blütemonate an (1 = Januar, 2 = Februar).

Wenn Pflanzen krank sind,

so ist der natürlichste Weg der, uns möglichst unter Einsendung kranker Pflanzenteile darüber zu berichten. Dabei ist es wichtig, den Vorgang des Krankwerdens zu schildern, sowie auch etwas über den Standort zu sagen. Auf Grund reicher Erfahrungen sind wir in der Lage, fast in jedem einzelnen Falle Auskunft über die Krankheit und die Beseitigung derselben zu erteilen. Wir bitten lediglich, diesen Anfragen R ü c k p o r t o beifügen zu wollen.

Verkaufs- und Versandbedingungen

Auszug aus den allgemeinen Lieferungsbedingungen des Reichsverbandes der gartenbaulichen Pflanzenzüchter. Zu den Bedingungen der R. d. g. P. werden alle unsere Verkäufe getätigt.

Mit dem Erscheinen dieser Preisliste verlieren alle vorhergehenden gedruckten Preisangebote ihre Gültigkeit.

Die Ausführung der Aufträge erfolgt zur passenden Zeit, möglichst in der Reihenfolge des Eingangs oder soweit technisch möglich, nach etwaigen Terminwünschen.

Ersatz wird beim Fehlen bestellter Sorten in ähnlichen g l e i c h w e r t i g e n oder b e s s e r e n Sorten gegeben, wenn nicht ausdrücklich „Ersatz" verbeten ist.

Der Versand erfolgt nach deutlich zu erteilenden Versandvorschriften auf Gefahr des Bestellers, der Einfachheit halber unfranko. (Postalische Vereinfachung ohne Zuschläge). Wird die Versandart der Lieferung überlassen, so handelt diese nach bestem Ermessen ohne jedoch eine Verantwortung zu übernehmen.

Nachnahmegebühr trägt der Empfänger, da Nachnahmegebühr nicht als Porto angesehen werden kann. Die Nachnahmegebühr erspart Postweg und lästiges Warten bei der Einzahlung am Schalter.

Nachnahme ist die einfachste, billigste, für jeden Kunden bequemste und sicherste Versandart und wird deshalb von uns immer angewandt, wenn nicht ausdrücklich andere Art der Bezahlung gewünscht wird.

Nachnahme gibt Gewähr für richtige Ankunft und soll niemals als Zeichen von Mißtrauen angesehen werden. **Nachnahme dient der Vereinfachung der Buchführung.**

Lieferung auf Rechnung gestatten wir bekannten Abnehmern gern, bitten aber jedesmal bei Bestellung um Bekanntgabe.

Nachsendungen, die dadurch entstehen, daß die Eigenart der verschiedenen Warengattungen einen gemeinsamen Versand zur gleichen Zeit nicht zuläßt, können nicht portofrei geliefert werden; es sei denn, daß der Wert der Nachsendung RM 10.— übersteigt und daß es sich um Gemüse- und Blumensämereien handelt.

Jede Sendung ist unverzüglich nach der Ablieferung zu untersuchen. Hierbei erkennbare Mängel der Ware und der Verpackung sowie Gewichtsunterschiede sind spätestens am 5. Werktage zu beanstanden. Mängel, die erst später erkennbar sind, müssen unverzüglich gerügt werden, sobald sie erkennbar werden.

Bei allen Mängeln haftet der Verkäufer für rechtzeitig nachgewiesenen Schaden bis zur Höhe des für den betreffenden Artikel berechneten Betrages durch Zusicherung der Neulieferung; eine weitergehende Haftung wird abgelehnt. - Für die Entwicklung übernimmt der Verkäufer keine Gewähr, da diese von äußeren Einflüssen abhängig ist, die nicht kontrollierbar sind.

Die Verpackung, die nicht zurückgenommen werden kann, kommt ebenso wie die Anlieferung durch Auto oder Boten zum Selbstkostenpreise in Anrechnung.

Unsere Preise gelten in Reichsmark und verstehen sich ab Gärtnerei ausschließlich Verpackung und Versandspesen netto ohne Abzug.

Der Einzelstückpreis ermäßigt sich bei Abnahme von 5 bis 24 Stück einer Sorte um 10 Prozent, von 25 Stück einer Sorte ab um weitere 10 Prozent. Persönlich auf Beeten ausgesuchte und extra starke Pflanzen können zu höheren Preisen berechnet werden.

Die Preise sind freibleibend; Mißernten oder Ursachen anderweitiger Preissteigerungen, deren Regulierung nicht in unserer Hand liegt, berechtigen gegebenenfalls zu kleinen Preiserhöhungen.

Zahlungs- und Erfüllungsort für beide Teile ist Bornim; Gerichtsstand Potsdam.

Diese Verkaufsbedingungen sind vom Reichsverband der gartenbaulichen Pflanzenzüchter festgesetzt und müssen unter allen Umständen eingehalten werden.

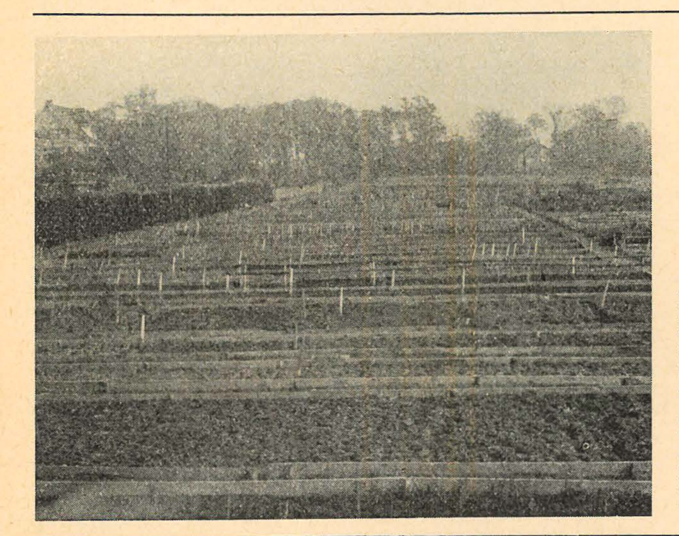
Laß Pflanzenwurzeln nie in der Sonne ungeschützt liegen; nicht Wurzeln eintrocknen lassen.

Verehrte Gartenfreunde! *Unsere Bornimer Gärtnerei nimmt zu an Neuheiten und hohen Pflanzen-Qualitäten, die schon verbreitungsfähig sind oder in Vorbereitung der Verbreitung stehen. Wir lassen jede übertroffene wirklich entbehrliche Pflanzenart und Sorte sogleich aus unserem Katalog weg, um Herr über die Sortenmengen zu bleiben, und auch die kleinste Ansammlung entbehrlichen Ballastes zu verhindern. Nichts als eigene tiefe Vorliebe für eine Pflanze ist entscheidend für Hinzunahme oder Beibehaltung. Jede neue und alte Sorte ist Gegenstand häufigster rigorosester Durchsprache innerhalb des engsten Kreises der Mitarbeiter hiesiger Blumenzüchterei und Gartengestaltung, die weit herum mit allen Pflanzen in den Gärten zu tun haben, für sie aufkommen und die Wünsche und Urteile der Gartenfreunde täglich hören. — Kein Frühling vergeht, ohne den wir nicht ungezählte Anfragen im Februar, im März, im April, im Mai bekommen. Ist jetzt im Frühling ein günstige Pflanzzeit? Sollte es jetzt — gegen Ende März — nicht schon zu spät sein? Kann man tatsächlich Ende April noch Rosen pflanzen?*

Kurzum, in all den langen, prachtvollen Wochen und Monaten der Frühlings-Pflanzzeit, die meist schon von Anfang März, in der Hauptsache bis Mitte Mai, währt, werden unzählige Gartenfreunde und keineswegs nur Anfänger, immer wieder in ihrer Bestellust gelähmt, wenn plötzlich ein paar kalte Tage oder eine sehr heiße Woche kommt. Erst erfahrene Gartenfreunde gewinnen das unter allen Umständen nötige Phlegma und Draufgängertum. Beachten Sie bitte das Kapitel des Bornimer Wegweisers „Was kann man schon oder noch im Garten nach vorhergegangenem Versand pflanzen?" Dies außerordentlich durchgearbeitete Kapitel ist weithin von Zeitschriften abgedruckt worden und hat unter anderem auch den Anlaß gebildet, daß immer mehr weit über Mitte Mai hinaus Spätpflanzungen aller hierfür geeigneten, bis tief in den Juni hinein verfügbaren, Staudenarten vorgenommen werden. Die allmähliche Erkenntnis der vollen „Gutmütigkeit" der hier kultivierten Stauden und Zwerggehölze färbt bei immer mehr Bestellern in der Weise ab, daß sie immer derber und furchtloser in Fragen der Bestellung und Pflanzung vorgehen.

Man soll keine Pflanze, die man in seinen Garten setzen will, allein denken, genau so wenig, wie ein Komponist einen Einzelton denkt. Die Hauptsache ist die Verheiratung und Verschmelzung der Pflanzen untereinander, die Weckung tiefster Schmuckkräfte und die Ausschöpfung der Spannungen der feinen Geselligkeitsbeziehungen, in denen Pflanzen zu gewissen anderen Pflanzen und zwar sowohl große wie kleine stehen. Daher unser ständiges Hinweisen auf gewisse Schönheitspartner. Hier in diesem Katalog beachte in den Beschreibungen stets das N (Nachbar) hinter dem Semikolon. Im Bornimer Wegweiser geschieht das noch viel ausführlicher. Diese Vorschläge stellen natürlich nicht die einzig möglichen Benachbarungsmöglichkeiten dar, sondern nur erste Anregungen. Wir laden Sie ein, in der Frühlingssaison oder am besten jetzt schon, zum Beginn der Frühlingspflanzzeit, zu gründlichem Durchlesen unserer Anlagen und Kulturen. Was Gartenfreunde jetzt schon zum Besuche unserer Gärtnerei bestimmen sollte, ist das für die Neupflanzung prachtvolle reife Stadium der Sprossen, die Vollzähligkeit wertvoller und seltener Pflanzen und die Schnelligkeit der ausführlichen Beratung und Bedienung ehe noch der Sturm und die Drangperiode der Versandzeit voll einsetzt.

Karl Foerster.



Dieses Bild zeigt einen Ausschnitt aus unserem **Steingarten- Topfpflanzen-Quartier**, das sich allmählich vergrößert, weil sich herausgestellt hat, daß nicht nur **die Annehmlichkeit der Ansiedlung** unzähliger Steingartenpflanzen **mit festem Erdwurzballen** immer beliebter, sondern weil auch immer stärker Gebrauch von der **guten Versendbarkeit** durch den ganzen Sommer bei trüben oder regnerischem Wetter gemacht wird. Hinzu kommt noch die **bequeme Pflanzmöglichkeit** in offenen Winterwochen und der neuartige Geschenkreiz zu Festen aller Art. Beachte in diesem Zusammenhang auch unsere Weihnachtsgeschenk-Sonderangebote.



Der Staudenbindering stützt unauffällig ohne Stab Blumen, Stauden, Dahlien, Himbeeren, Brombeeren, freitragende Schlingrosen usw. Er ist bequem verstellbar und jahrelang zu benutzen. Lieferbar sind vier Größen:

Größe	Durchmesser	St.	Preis
I = 20 cm	Durchmesser	1 St.	0.09
		10 „	0.85
		100 „	8.—
„ II = 30 „	„	1 „	0.12
		10 „	1.15
		100 „	10.80
„ III = 40 „	„	1 „	0.18
		10 „	1.70
		100 „	16.20
„ IV = 60 „	„	1 „	0.24
		10 „	2.25
		100 „	21.60

Diese Ringe sind durch uns zu den Bedingungen des vorliegenden Kataloges zu beziehen.

„Was kann man schon und noch im Garten pflanzen?" Der „Bornimer Wegweiser" enthält **eine vollständige Zusammenstellung und Klärung dieser Gartengrundfrage aller Monate.**

Neuheiten und Neueinführungen für Frühling 1936

Der „Kleine Foerster - Katalog" bringt in diesem Frühling über 100 neue Pflanzen von gesteigerter verwesentlichter Schönheit, längerer Blütendauer und mancherlei Vorteilen, gesteigerter Lebenskraft. — Die nachfolgenden Neuheiten sind ein Auszug aus der Zahl dieser Neuheiten und dürfen nicht darin verstanden werden, daß nun die übrige Pflanzenfülle der Hauptliste hiervon irgendwie beschattet wird. **Wir bringen keine Neuheiten,** weder eigene noch fremde, **die nicht erhebliche Verschönerungen und Erhöhungen aller möglichen Eigenschaften** darstellen, lassen aber dafür alles aus dem Hauptverzeichnis fallen, was durch das Neue irgendwie entbehrlich wird. Es wird keine Pflanzensorte aus Handelsgründen im Verzeichnis weitergeführt, etwa wegen noch vorhandener guter Vorräte, deren Rekord durch etwas Neues wirklich gebrochen wurde. **Daher ist das Grundsortiment bis ins Kleinste ebenso aktuell wie die Neuheitenliste.**

Benachbarungsvorschläge, Höhen u. Blütezeitangaben dieser Neuheiten suche, wegen Platzmangel hier, alphabetisch im Gesamtsortiment; durch ❀ gekennzeichnet

Neue Stauden

1 St.

Achillèa hýbrida Schwefelblüte, herrliche große Zitronen-Edelgarbe für Steingarten und Blumenschnitt, lange blühend; prächtig mit Rittersporn, Brennende Liebe und Lupinen . . . . 1.—

Ànthemis tinctòria Perrys Var., goldgelbe Kamillenmarguerite für langandauernden Sommerflor; ausgezeichnet als Partner von Nepeta, Veronica, Potentilla . . . . —.80

Aquilègia hybrida Strawberry Red, eine dunkle amarantrote neue langspornige Akeleihybride mit hellgelb - weißem Schlund; prachtvolle Farbenbereicherung, auch für schattige Plätze . . . . 1.—

Asphódelus lùteus, der gelbe griechische Peitschenaffodill ist als Stein- und Naturgartenpflanze zwischen Gräsern, Opuntien und Sukkulenten unbedingt seinen Platz wert . . . 1.20

Aster amèllus General Pershing, gehört zu den wenigen hellrosafarbenen Aster amellus Sorten, die ausdauernder Dauerbeobachtung standhalten . . . . —.70

— — Roter Zwerg, tiefrubinrot, ist ein kleines Juwel für den Steingarten und andere zierlichere Pflanzungen 1.20

Aster dumòsus, 8 ausprobierte, ziemlich spät blühende Edelsorten, die durch Architektur und Farbe, Gliederung der teppichartigen oder kugeligen Zweigmassen einen ganz neuen Reiz in lange Gartenwochen tragen, und zwar sowohl in die Vordergründe von Rabatten und Herbstpflanzungen als in Steingärten, denen sie eine ganz neue Note geben; beachte das Sortiment Seite 10.

Aster nóvae àngliae Fragstein, **Bornimer Neuheit,** die früheste und zugleich großblumigste dieser Asterngruppe, innen tiefblau, außen heller . . . . —.80

Chrysànthemum indicum Bernsteinknopf, **Bornimer Neuheit,** eine reizvolle und wesentliche Variante unserer alten Sorte Rehauge, deren prächtige Bornimer Neuheit, die Sportbildung Golden Rehauge, wir jüngst anboten; diese Rehaugenfamilie hat es in sich . . . . 1.—

— — Granatschopf, **Bornimer Neuheit,** in dunklem Granatrot, edelfarbener Sport der bekannten Sorte Madge Blick; Massenflor und Unverwüstlichkeit der Stammsorte wurden mit übernommen . . . . 1.—

— — Herbstrubin, **Bornimer Neuheit,** bringt auf meterhohen Büschen, im ersten Oktoberdrittel erblühend, samtig tiefrubinrote Blütenmassen von reizender Form der Einzelblume und des Gezweigbaumes, die sich abgeschnitten vorzüglich halten . . . . 1.—

— koreànum, **Bornimer Neuheit,** bringt uns von Oktober bis in den Winter hinein langgestielte armfüllende edle weißrosa Margeritensträuße, die sich wochenlang halten; viel hochgestielter als die Grönlandmargerite und nicht so stark wuchernd . . . . —.80

Delphinium cultòrum Fön, Bornimer Neuheit, großer tiefdunkelblauer Edelrittersporn mit warmroten Klangtönen, meltaufrei, robust; reizvoll mit Heliopsis, Lilien, Sommermargueriten und frühen Phlox . . . . 4.—

— — Perlmutterbaum, **Bornimer Neuheit,** reicht mit seinen Riesenrispen weit herunter und bringt durch seine Wachstumsüberschüsse freigebig immer neue Rispen hervor, die mit grünschwarzem Auge in großen Perlmutterschalen von hoher Wirkung sind: meltauwiderstandsfähig . . . . . 5.—

— — Sonntagskind, **Bornimer Neuheit,** wird nur meterhoch, bringt aus reichem Buschwerk warmazurblaue, wenig rosa getönte Rispen, die im Verblühen an der älteren eingewachsenen Pflanze von ebenso steil gestellten, großwerdenden Nebenrispen umblüht werden; meltauwiderstandsfähig . . 4.—

— — Stichflamme, **Bornimer Neuheit,** schießt aus festem, gedrungenem Busch, schmale hohe hellblaue Rispen von großer Festigkeit des Baus bis auf 1,70 m Höhe hinauf, ist geladen mit Lebenskraft, Rassigkeit, nachhaltiger Wachstumsfreudigkeit und Meltauwiderstand . . . . 4.—

— — Tropennacht, **Bornimer Neuheit,** nachtblau mit roten Flammen und weißen Lichtern, auffallende Neuheit; beachte Farbenbild in „Bornimer Wegweiser"; meltaufrei, windfest, gut remontierend . . . . 4.—

Diànthus caèsius Blaureif, **Bornimer Neuheit,** von fabelhaftem Blau des Polsters bis durch den Winter hindurch, eine solch blaulaubige Nelke gab es noch nicht, hellrosa blühend 1.—

— — Pfingstkönigin, eine **Bornimer Neuheit,** die alle bisherigen Pfingstnelkensorten an Blütenfülle und Wachstumsenergie bei kräftiger karminrosa Farbe übertrifft; die Kraft der Pflanze, sich auf Dauer auch an dürrsten Stellen durchzusetzen, fällt auf . . . . 1.—

Erìgeron speciòsus Wuppertal, neben allen warmen Sommerfarben sind es immer wieder die kühlen herben und herbstlichen Farbentöne des Feinstrahls, dessen unerschöpflich lebensstarke Büsche edle Blumen so freigebig hervorbringen; frischlila . . . . 1.—

Erỳngium plànum Blauer Zwerg, zeichnet sich durch straffen Wuchs und niedrigen Bau in stahlblauer Tönung, besonders auch im Steingarten aus . . . . —.80

Gaillàrdia aristàta Sternkissen, **Bornimer Neuheit,** rot und gelb. Nach dem Versagen der Zwergform Kolibri wegen zu geringer Härte und Wüchsigkeit, ist es umsomehr erfreulich, eine feste, ganz niedrige derbwüchsige, harte Kugelbuschgaillardia für den Steingarten zu bekommen, die etwa in Nachbarschaft mit lilafarbenen Dauerblühern erstaunlich lange ihre Steingartenpartie beherrscht; sie ist ein wesentliches und wirklich erfreuliches neues Inventarstück der Steingärten . . . . 2.—

Iris germànica Argynnis, starker Kontrast von gelb und braun läßt diese eigenartig verzweigte Sorte sogleich auffallen. Ein Stiel aus chinesischer Schale steil herausblühend ist eine kleine Sensation; langstieliger als Flammenschwert . . 1.—

— — Goldcrest, heißt zwar Goldbart, aber viel wesentlicher ist neben dieser Eigenschaft und der edlen Form die unglaublich schöne blaue Farbe, mit der m. W. keine andere wetteifert . . . . —.50

— — Iduna, bringt in tiefblau mit gelbem Dom einen langandauernden Flor ganz hoch und auffallend in den Garten; liebenswerte Sorte . . . . —.60

— — Norräna, reichblühende halbhohe Prachtschwertlilie in Pflaumenblau mit elfenbeinweißem Dom . . . . —.50

— — White Knight, ist wohl die reichstblühende und edelste aller reichblühenden weißen Iris germanica zugleich . . . 1.50

Macleaya cordàta Korallenfeder, trägt statt der mächtigen braunen Fiederstände rosig gefärbte, die zu dem bläulichen, tropenhaft üppigen Laub dieser Mammutstaude noch schöner stehen . . . . 2.—

Oenothèra speciòsa, die weiße Nachtkerze wirkt prächtig zwischen blaugrünen Gräsern wuchernd, duftet wie das Glück selber — ein Schatz unter den Wucherstauden, deren Ausdehnungslust man aber bequem Herr werden kann . . —.50

Pentastèmon heterophỳllus True Blue, leuchtend blaue Sommerblüher für den Steingarten, der in den ganzen Sommer- und Spätsommerwochen für klare Farbtöne sorgt 1.25

— hỳbridus Andenken an Hahn, ein ausgesprochener Dauerblüher für regelmäßige Steingärten und sonstige Gartenverwendung, leuchtend weinrot mit hellem Kelch (bei winterlichen Kahlfrösten etwas schützen) . . . . . —.60

— — Andenken an Purpus, ein prachtvolles Gegenstück zu der vorigen in rosenroter Farbe mit lachsfarbenem Schein; Verwendung und Schutz wie bei voriger . . . . 1.—

Physostègia virginiàna Vivid, Etagenerika-Neuheit mit weinroten Blüten in dichtbesetzten Ähren, prächtige Schnittblume, klassischer Aufbau . . . . 1.—

Phlóx paniculàta Apfelblüte, riesendoldig warmzartlachsrosa, ist vielleicht der edelste aller einfachen Sorten dieser Tönung, baut ganz hohe geschlossene Zuckerhüte, hat alle besten Eigenschaften nachhaltigen Wachstums und voller Sonnenunempfindlichkeit der Farbe . . . . —.70

— — Fayence, weißrosa mit lila Schein, hat sich sozusagen selber mit diesem passenden Namen getauft. Riesendoldig, ausgesprochen edel in jeder Form . . . . —.80

— — Firnlicht, **Bornimer Neuheit,** wärmstes unbezeichenbares Lachsrosa, das zu der Namenstaufe führte. Die schönragenden Wuchseigenschaften heben diesen Phlox aus der Unzahl ähnlicher Sorten hier so heraus, daß wir ihn dem deutschen Garten nicht vorenthalten möchten 1 50

— — Mevrouw van Beuningen, äußerst angenehme Lachs-Phloxsorte mit großen Blumen und reicher Blüte, warme nicht verblassende Farbe . . . . —.60

— — Rosabella, **Bornimer Neuheit,** zart gleichmäßig weißrosa, ist in ganz besonderer Weise ein auffallender Allwetterphlox, gutlaunig bis zum äußersten. Wir würden dem Sortiment der zartfarbensten Phloxe nicht eine neue Variation hinzufügen, wenn nicht besondere Eigenschaften dieses rechtfertigten 1.50

Prìmula elàtior Goldkind, ausdauernde tieforangegelbe Straußprimel, reichblumig, aufrecht tragend . . . . —.80

— — Kanarienvogel, zart zitronengelbe Partnersorte von Enzian - Lungenkraut und Kaukasusvergißmeinicht . . . —.80

Romneya Coùlteri, bis mah werdender kalifornischer Baummohn mit großen weißen goldgesternten Blumen wie Paeonien über hellblaugrünem Laub; wunderbarer Duft. Die edle und üppige Erscheinung verdient die kleine Mühe winterlichen Schutzes . . . . 2.—

Saxífraga umbròsa Elliots Var., kräftig rotblühendes Porzellanblümchen von neuartiger bezaubernder Schönheit für tiefen Schatten neben Milchstern, Waldsteinien, Schattengräsern . . . . —.80

Sédum spurium album superbum, reinfarbigste und reichblühendste aller weißen Teppichsedum-Formen . . . . —.60

— — róseum supèrbum, großblumigstes Teppichsedum mit kräftig reinrosa Farbtönen . . . . —.50

— — salmòneum, leuchtend lachsrot, reichblühend, herrlich zwischen Veronica und Glockenblumen . . . . . . —.50

— — Schorbusser Blut, endlich eine völlig harte „splendens - Form" dieser Sedumart mit glühend dunkelroten Sterndolden, die überall sogleich auffallen und die Zahl der wichtigen starkfarbenen Sommersteingartenblüher bereichern . . . . 1.—

— — splendidissimum, tiefdunkelkarminrot mit braunrotem Laub; reizvoll mit Linum flavum und Viola cornuta . . . —.60

Viele Bilder dieses kleinen Foerster - Kataloges stellen eine Kostprobe aus dem „Bornimer Wegweiser" dar; beachte Angebot Seite 2.

Sempervivum cappaonicènse, neue großrosettige Steinrose in bläulich bereiftem Grün mit braunvioletten Scheinen und Lappenspitzen . . . . 1 St. —.40
— Borisii, mittelgroßrosettig, hellgrün mit weißen Wimpern, gelbblühend . . . . —.80
— metàllicum giganteum, Riesensteinrose mit ausgeprägt stahlgrünblauen Laubfarben, prachtvoll in Saginateppichen oder mit Möhringia und Alsine oder Ajuga 1.50

Tradescàntia virginiàna Leonore, bringt auf üppig wachsenden Pflanzen die größten und dunkelsten Blumen aller blauen Tradescantien . . . . —.80

Verònica spicàta Blauer Zwerg, fällt durch die Fülle kleiner dunkelblauer Seitenkandelaber auf und ist durchaus ein unentbehrlich schöner Gegenstand für den sommerlichen Steingarten . . . . 1.—
— — rùbra, bietet in kleinen Horsten mit der weißen Variante einen höchst reizvollen Anblick in Rabatten, Steingärten und Naturgärten, hellkarminrot, niedrig . . . . 1.—

Neue Schmuckgräser

Càrex bavariènsis, Bornimer Neuheit, eine kleine Gebirgswaldsegge von 20 cm Höhe, die auf Dauer ihren Gartenplatz wert ist, nachdem sie mitunter in der ersten Zeit nach der Verpflanzung schmollt . . . . —.50

Festùca ovìna amethystina supèrba, **Bornimer Neuheit,** Regenbogenschwingel, bringt im Alter mächtige 40 cm hohe, 80 cm breite Grasschöpfe in silberlilarosa flimmernden Tönungen der Halme . . . . —.60
— — — sempèrvirens, smaragdgrün bleibende Form des Regenbogenschwingels . . . . —.50

Miscànthus chinènsis gigantèus. Wir bieten dieses winterharte Riesengras hier erstmalig in Deutschland an. Es übertrifft an leichter Verpflanzbarkeit, an Schönheit und Mächtigkeit der Halme und der Gesamterscheinung den altbekannten Miscanthus chinensis, der ebenso wie Arundo donax auch an Winterhärte litt. Die Höhe von 3—4 m wird erst vom eingewachsenen Exemplar erzielt. . . . . 2.—

Pennisètum comprèssum, japanisches Lampenputzergras. In italienischen Gärten sieht man das bei uns nicht ganz harte P. japonicum mit Vorliebe angewandt. In Vergleichsversuchen stellten wir die vollkommenere Winterhärte des ebenso schönen P. compressum fest und freuen uns, an der Verbreitung dieses Schönheitsschatzes mitwirken zu können . 1.50

Neue Rosen

Parkstrauchrose Ròsa rugòsa Goldener Traum, 2 m hohe Büsche sind beladen mit lachsgelben gefüllten Blumen, die wunderschön duften 1.50

Büschelrose Ròsa polyàntha Karen Poulsen, formt mit viel dunkleren roten einfachen Blumen niedrigere und dichtere Farbenbüsche als die berühmte Kirsten Poulsen . . . . 1.—
— — Felsenlohe, **Bornimer Neuheit,** einfachblühend, tiefkarminrot, Zwergrose für Steingarten; rem. . . . . 3.—
— — Rote Else Poulsen, die prachtvolle Form der halbgefüllten hellfarbenen Stammsorte kehrt hier in schönem Rot wieder und übertrifft damit noch Mrs. Olive Sacket . . . 1.50

Edelrose Aroma, die alte dunkelrote General McArthur erwächst uns hier in gesteigerter und verwesentlichter Schönheit, nicht verblauend . . . . —.60
— Mrs. Pierre S. du Pont ist zurzeit wohl die schönste gelbe Edelrose, nicht verblassend, hart und reichblühend . . . —.60

Kletterrose Climbing Château de Clos Vougeot, dunkelrotsammetrote Beetrosen, zu denen wir hinabblickten, steigen nun in den Himmel und verbreiten durch die jetzt viel größeren Blütenmengen auch viel stärkere Düfte . . . . —.70
— Primevere, beste aller gelben harten Kletterrosen mit altmodischer Blütenform, nur wenig verblassend . . . . . . 1.—
— Reveil Dijonnais, eine rot und gelbe Rose mit leichtgefüllten Blumen, erinnert an die doppelfarbige Fuchsrose Jaune bicolor; das Wesentlichste ist, daß die braungoldne Farbe nunmehr auch nicht mehr nur das Vorrecht der niedrigen Rosen ist . . . . 1.—

Neue Zwergnadelgehölze

Chamaecýparis Lawsoniàna tamariscifólia, Tamarisken-Zwergzypresse in frischem, tiefem Grün für bevorzugte Steingartenecken . . . . 30—40 cm 1 St. 5.—
— nutkaènsis compàcta glaùca, Zwergform der Nutkazypresse mit Blaureiftönen im Grün . . . . 30—40 cm 5.—
— obtùsa nàna grácilis, zwergigste der japanischen Zwergfächerzypressen für kleinste und Miniatursteingärten oder Balkonkästen oder Tonschalen; sehr selten . . . 20—30 8.—
— — pygmaèa, Bronzenest-Zypresse, eine Zwergform mit reizvollen Kupfertönen; herrlich neben blauen Teppichgräsern . . . . 30—40 cm 5.—
40—50 cm 6.—
— pisífera plumòsa nàna comprèssa, Zwergretinospora für vielseitigste Verwendung in Steingärten aller Art 15—20 cm 5.—

Cuprèssus arizònica cònica, echte Zwergsäulen-Zypresse mit besonderen Wuchsform-Reizen und wechselnden Grünblau-Tönungen . . . . 30—40 cm 5.—

Juníperus commùnis pèndula, hängezweigiger deutscher Heidemachandel mit unbeschreiblich schönen Wuchsform-Einfällen . . . . 50—90 cm 8.—
— commùnis Hornibroòkii, neuer blaugrün bereifter Teppichmachandel . . . . 40—50 cm 8.—
— chinènsis Kaizuka, zwergiger Charaktersadebaum des gelben Reiches . . . . 30—40 cm 8.—

Pícea excèlsa pachyphýlla, Breitnadel-Zwergfichte langsamsten Wuchses für kleinste Steingärten . . . . . 10—20 cm 7.—
— — Clanbrasiliàna, Pyramidenzwergfichte . . 25—30 cm 5.—
— — Gregoriàna, Stachelzwergfichte . . . . 30—40 cm 5.—
— — hùmilis, graziöse Zwergfichte . . . . . 25—30 cm 5.—
— — prostràta, Teppichzwergfichte . . . . 20—30 cm 6.—
— orientàlis grácilis, zwergige Türkenfichte, tiefdunkelgrün . . . . 30—35 cm 5.—

Pinus korayènsis, zwergige nordostasiatische Steingartenföhre . . . . 30—40 cm 5.—
— parviflòra, reizvolle Zwergkiefer, sehr langsam wachsend . . . . 40—60 cm 7.—
— — glaùca, silberblaue Zwergkiefer . . . . 40—60 cm 8.—
— pumila, Zwergsilberkiefer . . . . 20—30 cm 4.—

Tàxus canadènsis, goldgrüne kanadische Zwergeibe
30—40 cm 6.—

Thuỳa orientàlis rosedàlis compàcta, Regenbogen-Lebensbaum; goldgrün austreibend, silberblau verfärbend, rostrote Herbst- und Winterfarbe (bei Kahlfrost Sonnenschutz)
40—50 cm 8.—

Tsùga canadènsis minima, Zwerghemlockstanne . . 30—40 cm 7.—
— Pattoniàna glaùca, silberblautönende, langsam wachsende Hemlockstanne . . . . 40—60 cm 7.—

Neue Schmuckgehölze

Buddleìa Davidiàna Ile de France, dunkelvioletteste aller Fliederspeere mit goldgelbem Munde, herrlich duftender Schmetterlingsmagnet (bei Kahlfrösten Winterschutz am Fuß) . . . . 4.—

Magnòlia stellàta ròsea, ganz seltene neuartige rosenfarbige Zwergmagnolie für Steingärten und Vorfrühlingsecke
60—80 cm 9.—

Mòltkia Doerfleriànum, blauer Zwergstrauch für sommerliche Steingärten in Fugen und Steinecken 1.50

Prùnus subhirtèlla autumnàlis, japanische Schmuckkirsche für herbstlichen Hauptflor, zeitweise auch im Frühjahr dann zum zweiten Male blühend, zartweißrosa 60—80 cm 5.—

Rhododèndron praècox splèndens, wertvolle neue Vorfrühlingsalpenrose mit straffem Wuchs, winterfester Belaubung und dunkleren rötlichlila Blüten als die Stammform
30—50 cm 4.—
— racemòsum hýbridum ,zartfarbige Hybriden zwischen der Vorfrühlingsalpenrose und der Aprilblühenden Zwergform racemòsum für schattige Steingärten oder Vorfrühlingsecken . . . . 4.—

Neue Schönheitsfülle, beiläufig aufgefangen, für sonst noch unbenutzte Plätze

Auswahl

81 **Dahliensorten für anspruchsvollste Dahlienfreunde**
10 Sorten in 10 verschiedenen Farben und Blumenformen wie Mignon-, Seerosen-, Halskrausen-, Hybrid- und Balldahlien . . . . 5.—

82 **Farbige Laub-Gehölze für den Gartenzaun**
3 edle Schmucklaubgehölze mit buntem Laube als neuartiger Hintergrund für Stauden und als bisher wenig benutzte Frühlingsfarben für hitzemüde Sommerwochen . . 4.—

83 **Purpurbraune Schmuckgehölze**
3 Blütengehölze mit blutbuchenfarbenem Laube wie Blutpflaume, Blutberberitzen, Purpurbirke . . . . 4.—

84 **Goldlaubige Schmuckgehölze**
3 Farbengehölze mit goldgelbem Laubschmuck wie Goldholunder, Goldahorn, Goldeiche . . . . 5.—

85 **Herbstbunte Schmuck- und Laubgehölze**
5 Farbensträucher, die im Frühjahr oder Sommer blühen und dann im Herbst in prächtigen Gilbharttönen prangen, wie Feuerberberis, Parotie, Essigbaum
a) niedrigste Arten . . . . 3.—
b) mittelhohe Arten . . . . 3.—
c) hohe Arten . . . . . . 4.—

86 **Gartenbäume für kleine Räume**
3 Kleinbäume wie Kirschapfel, Mispel, Mährische Vogelbeere; in kleinen Gärten sind große Bäume ein Unding. Zu Anfang geht es zwar mit ihnen gut, aber später bringen sie den Garten aus dem Gleichgewicht und saugen sein Erdreich weit umhergreifend aus . . . . 5.—

87 **Winterfruchtschmuck an Gesträuchen**
Im Winter gibts im Freien nur wenig Blumen (beachte Auswahl 36); die Fruchtschmuckkräfte sollten daher für diese Jahreszeit nicht vergessen werden. In Frage kommen etwa deutsche Waldrebe, Schwarzkiefer, Beerensadebaum
3 Pflanzen 7.50

88 **Vorfrühlingsblühende Gehölze**
Es gibt Schmucksträucher, die schon weit vor dem üblichen Lenzbeginn reichlich blühen, wie Haselnuß, Vorfrühlingszaubernuß, Vorfrühlings-Gewürzstrauch 3 Pflanzen
a) zwergige . . . . 6.—
b) höhere . . . . 5.—

89 **Beerentragende Schmuckstauden**
Wenn das Blühen vorbei ist, kommt der Herbst mit seinen Früchten. Nicht nur Gehölze, nein auch Stauden können Beerenträger sein, wie Alabaster - Beere, Christophskraut, Aronstab, Winterharter Schmuckspargel, Schweinsohr
5 Pflanzen 4.50

Ein Teil der Bilder entstammt dem „Garten als Zauberschlüssel"; Ganzleinen 5.50 RM

90 **Farbige Laubschmuckstauden**
Manche Perennen schmücken mehr durch die Tracht des Laubes als der Blüten. Wir nennen bunte Hosta, Feuergünsel, Marmorlungenkraut, Silbernessel, buntes Immergrün 5 Pflanzen 3.—

91 **„Urformen der Kunst"**
Pflanzen, deren Blütenform oder Habitus voll beschwingter Linien menschlicher Handwerkskunst sind, wie Etagenerika, Frauenhaarfarn, Rosettensteinbrech, Edeldistel, Riesenschachtelhalm 5 Pflanzen 4.—

92 **Zweijahrsblumen, die durch Eigenaussaat perennieren**
Unter Stauden haben die Biennen, d. s. zweijährige Pflanzen, eigentlich nichts zu suchen. Es gibt aber manche Arten von sonst nicht erreichter Formen- und Farbenschönheit, die man kaum entbehren kann, wie Fingerhut, Zweijahrskönigskerze, Onopordon, Nachtviole, Islandmohn 5 Pflanzen 2.25

93 **Buntlaubige Schmuckgräser**
Diese sind zwar nicht überall gleich gut verwendbar, da sie hie und da einen etwas zu gartenhaften Eindruck machen; aber für Blumenschnitt in Vase und Schale eignen sich alle, wie Knollenbandgras, buntes Süßgras, Goldflammengras 5 Pflanzen 1.50

94 **Lehrsortimente für Familiengärtchen**
Für den Garten der Kinder ist nichts reizvoller und wichtiger als kleine Zusammenstellungen besonders auffallender Vertreter der wichtigsten Blumen - Familien unserer Gärten und Landschaft. Wir stellen solche zusammen von allen Familien unseres Kataloges wie Ranunkelgewächsen, Liliengewächsen usw. 5 Pflanzen einer Familie 2.—

95 **Schutzstauden gegen Winde, Blicke und Straße**
Großstauden, die voll ausgewachsen vor Hecken, Kompostecken und dergleichen als Schutz gegen Sicht sich gut bewähren, wie Staudensonnenblumen, nicht wuchernde Goldrute, Krallenastern 10 Pflanzen 4.—

96 **Osterfestblumen**
Wer diese im Garten hat, braucht sich nicht zu sorgen, daß Ostertags die Vasen leer sind, wie Osterprimel, Osterweide, Osterlilien, Hasel, Lungenkraut, Immergrün 10 Pflanzen 3.50

97 **Muttertagsblüher**
Immer größer wird die Sitte, zum Muttertag der Mutter reizvolle Blumenangebinde auf den Tisch zu legen. Freudebereitend aus eigenem Garten sind Purpurprimel, Goldtroll, frühe Schwertlilien, Vergißmeinnicht, bulgarische Wolfsmilch 5 Pflanzen 2.—

98 **Zwergnadelgehölze**
3 verschiedene Arten von vielerlei Grün, jedem Gartenfreunde hochwillkommen
a) in bestbewährten Arten und Sorten 10.—
b) Neuheiten besonderer Art . . . . 15.—

99 **Volkstümliche Alpenpflanzen**
wie echtes Edelweiß, Glockenenzian, winterhartes Alpenveilchen, echter Almrausch 5 Arten 6.—

100 **Etwas aus dem Raritätenkabinett**
wie Wachsglocke, Schattenmohn, Amuradonis 5 Pflanzen 6.—

101 **Sichere Novemberblüher**
Immer kürzer wird die Jahreszeit ohne Frischblumen aus eigenem Garten. Für die Bußtag- und Adventswochen empfehlen wir späte, frostunempfindliche Winterastern, Herbstkirsche, Spätherbstzaubernuß, Koreamargueriten, Myrtenastern 5 Pflanzen 7.50

102 **Zwergpflanzen für „Puppensteingärtchen"**
Auf kleinstem Raum kann nur das gesetzt werden, was im Laufe der Jahre sich nicht gegenseitig verdrängt. Wir empfehlen Kissenhungerblümchen, Puppenstubenblauteppich, Zwergsteinrosen, Dornrosette, Paronychie, Muehlenbeckie 10 Pflanzen 4.—

103 **Neue Herbstzwergastern**
Buntfarbene Gnomengestalten für den herbstlichen Steingarten, reizvoll mit Gräsern in verschiedenen Formen 5 Sorten 2.75

104 **Steingärtchen des Besonderheitenfreundes**
Manche sehr schönen Steingartenpflanzen sind nicht ganz ohne Launen. Wer an Besonderheiten seine Freude hat, sollte aber trotzdem einige auf verständnisvolle Pflege und liebevolle Hantierung dankbar reagierende „Seltenheiten" probieren, wie Prophetenblume, Enzian, Kreuzraute, Dryas, Ramondien 5 Pflanzen 3.50

105 **Edelgemüse unserer Zeit**
Neueste Steigerungen und ältere Schlagersorten, vielfach noch unbekannte Überraschungen enthaltend, so gewählt, daß von den wichtigsten Sorten in frühen und späten Ernten aus eigenem Garten viel vom Durchschnittsbedarf gedeckt werden kann, enthaltend Erbsen, Bohnen, Gurken, Radieschen, Kohlarten, Wurzelgemüse, Salate, Rüben aller Art u. a. m.
a) für den Durchschnittsbedarf 14.75
b) spezielle Neuheiten und Besonderheiten 9.75

106 **„Mädchen für Alles" - Pflanzen**
Gewächse, die schmücken, duften oder heilen, gut fruchten, Schmetterlinge anlocken oder gar Vögel ans Haus gewöhnen, wie Holunder, Kirschäpfel, Gündel, Rügenerdbeere, Wermut 5 Pflanzen 3.50

Erfahrungsvorschläge für allerlei „Glückswinkel" im Garten

an Stellen bisheriger **„Aschenbrödelplätzchen"**.

Die folgenden, schnell wirksamen Pflanzungsvorschläge sind nicht nur Einfallstor für den Neuling der betreffenden Einzelgebiete, sondern enthalten auch günstige Preisstellungen. Sie sollen aber auch für den staudenerfahrenen Gartenfreund schnelle Entschlüsse zur Ausgestaltung aller möglichen gerade freien oder unbefriedigend belegten Gartenplätze erleichtern. Auch eignen sich viele Packungen in besonderer Weise zu Geschenken bleibenden, lebendigen Wertes.

Alle Stückzahlen meinen verschiedene Arten oder Sorten. — Weitere Erfahrungsvorschläge suche laufend bei den Bildern. **Beachte noch hintere äußere Umschlagseite!**

Auswahl:

1. **Goldbraune Gartenecke**
Warmes Braunrot, Schokoladenfarben und verwandte Töne ergeben abgestuft mit Gelb wundervolle Farbenreize; Helenium, Geum, Chrysanthemum, Breedertulpen u. a. m. 10 St. 3.50

2. **Starke Bodengrüner für halbschattige Plätze**
In tiefem Schatten, im Druck der Baumwurzeln ist ein dichter grüner Teppich besonders wertvoll; Lithospermum, Haselwurz, Waldmeister, Bärenfellschwingel, Sedum u. a. m. 10 Stück 3.50

3. **Mächtiges Herbstblühen in Rosa, Blau und Weiß**
10 edle Busch-Herbstastern, für dreimonatigen Flor zusammengestellt aus bewährten Farbensorten, durch Verschiedenheit in bezug auf Formen, Blütengröße und Blütezeit für den Herbstgarten unersetzlich . . . . 3.—

4. **Rätselhafte Blumenformen**
5 Blütenschmuckstauden mit phantastischen Blütenformen, verschiedenen Farben und Blütezeiten, wie Herzblumen, Dreihöckerblumen, Eisenhut, Seidenpflanze, Indianernessel 2.25

5. **Getrocknete Fruchtstände als wundervoller Nachklang frischer Blumenschönheit**
5 schöne Blütenpflanzen mit schmückenden Fruchtständen und Samenkapseln, wie Türkenmohn, Herkulesstaude, Chinaschilf 2.25

6. **Garten-Schlüsselblumen**
10 Primeln von Vorfrühling bis Frühsommer aus Polstern oder großen Blattschöpfen herausblühend, wie: gelbe Kissenprimel, weinrote Teppichprimel, Aurikel, bunte Etagenprimel, Glockenprimel, Ballprimel 3.50

Etagenprimel — Primula japonica

7. **Unbedingt zuverlässiger Steinbrech auch für Sonne**
wie Saxifraga aizoon, cochlearis, lingulata superba u. a. m. 10 Stück 3.—

8. **Farbe am schattigen Ufergarten**
10 edle Blüten- und Laubschmuckpflanzen, die an feuchter Stelle auch im Schatten Großes leisten . . . . 4.—

9. **Nie genug Düfte und Würzgerüche im Garten**
Farbengewächse von edelstem Duft oder würzigen Gerüchen, wie Bergminze, Lavendel, Indianernessel, Schottische Zaunrose, Katzenminze, Salbei, Königslilien . . . . 10 Stück 4.—

10. **Feste Moospolster für sonnige Lage**
wie Sternmoos, Paronychie, Thymus, Acaena, Draba 10 Stück 2.50

11. **Neuer Dauerflor der Flammenblumen**
10 Flammenblumen in zeitlichen Blütezeit - Folgesorten von Juni bis September für Gartenschmuck und Vasenschnitt, wie Frühsommer-, Hochsommer- und Herbstphloxe in bunten Farbtönen einschl. Neuheiten . . . . 5.—

12. **Starkes Sommerblühen im Halbschatten**
10 schöne Schmuckstauden für Blütenhochsommer im Halbschatten, also für Gartenstellen, über die man sich meist ärgert, weil dort trotz vieler Mühen kein herzhafter Blütenflor erzielt wurde, wie: Indianernessel, Silberkerze, Astilben, Funkien 3.50

13. **Stahlblaue und silbergraue Schmuckpflanzen für trockene Gartenecken**
10 Blütenstauden und Gehölze für trockene Plätze und sonst im Garten unbenutzte Winkel, wie orangebeeriger Silbersanddorn, Edeldisteln, Wollziest, Steppenwermut, Santolinen . . . . 4.—

14. **Dorfgartenharte Chrysanthemum**
10 langjährig bewährte Winterastern, die im Winter ohne Decke und deren Blüten bei spätherbstlichen Frühfrösten nicht leiden, wie: Dr. Febbé, Herbstfeuer, Rehauge, Golden Rehauge 3.50

15. **Rasenersatz**
muß billig sein. Rißlinge, 16—25 Stück pro qm, erfüllen diesen Zweck; es gibt solche von geeigneten Sedumformen 100 Stück 5.—

16. **Blumen erstaunlicher Beleuchtungsreize**
5 schöne Gartenschmuckstauden mit überraschender Farbwirkung bei wechselndem Tages- oder künstlichem Licht 3.—

17. **Frühlingsphlox über Wochen**
10 verschiedene Zwerg- und Teppichphloxe für Steingärten und Rabatten in Rosa, Weiß und Blau; nicht botanische Seltenheiten, sondern schöne, starklebigste Arten und Sorten 3.50

30. **Wichtige Träger winterlicher Schönheit**
10 immergrüne Polsterstauden und Zwerggehölze für kleine immergrüne Stilleben, nicht nur des winterlichen Steingartens, sondern auch für Balkon- und Fensterkästen, wie: Gnomenefeu, Zwergsonnenröschen, Kugelhauswurz, Teppichsedum, Silberraute, Mannsschild, Zwergmispeln 3.50

31. **Stahlblaue Schmuckgräser**
5 blausilberne und grünblaue Strahlengräser für Stein- und Naturgärten, wie: Blaustrahlhafer, Blauschwingel, Meerbinse und Riesen - Strandhafer (nur letzterer wuchernd) . . . 1.75

Gute und saubere Etikettierung steigert die Schönheit des Gartens; fordern Sie Sonderpreisliste



18. Lockung zum Schmetterlingskorso
Schmetterlingsanreiz erstaunlichen Grades geht für Wochen und Monate von manchen schönen Stauden und Sträuchern aus. Dekorativen Schmetterlingskorso erzielen bestimmte Astern, Waldsalbei, Lavendel, Fliederspeer, Pfennigblumen, Entenschnabelveronika, Flammenblumen, Thymian, Gündel . . . . . . 5 Stück 2.—

19. Winterharte Edelginster
3 bunte, verschiedenartige, winterharte Ginsterformen wie: Elfenbein-, Rosen-, Gold- und Schmetterlingsginster . . . . 4.—

Dàphne mezerèum, Vorfrühlingsseidelbast

20. Dauerblüher des Steingartens
10 Steingartenpflanzen, Heldgestalten, die öfter oder lange blühen, wie: Steinrich, Felsennelken, Hornveilchen, Gündel, Minze, Sonnenröschen 3.50

21. Sommer- und Herbstflor im Steingarten
Immer häufiger wünschen Gartenfreunde kräftige Farben auch im herbstlichen Steingarten, und zwar nicht nur solche, die mit einer zweiten oder dritten Blüte in die spätere Jahreszeit sozusagen hinübergerettet werden, sondern auch Pflanzen, die so spät erst neu erblühen, wie: Rosen-, Teller-, Rubin-, Oktobersedum, Zwergkugelastern, Duftalpenveilchen, Herbstzeitlose, Herbstkrokus, Bergminze, Zwergmargueriten . . . . 10 Stück 4.—

22. Kleine Dauerschätze für Dürre
15 immergrüne Steinrosen und Sonnenmoose in erstaunlich reizvollen Formen, in jedem Steingarten oder Fensterkasten willkommen, wie: Spinnwebhauswurz, Resedasedum, Katzenpfötchen, Silberraute . . . . 4.—

23. Derbste Stauden für dumpfen Schatten
wie Funkien, Lithospermum, Asarum, Waldmeister, Sockelblume u. a. m. . . . . 10 Stück 3.50

24. Brandige Böschungen nicht ungeschmückt lassen
10 Vorkämpfer für in praller Sonne liegende Böschungen oder sonstige trockene heiße Flächen, wie: Hornkraut, Ziest, Lein, Fingerkräuter, Habichtskraut, Thymian, Sonnenmoos. 2.50

25. Deutscher Waldrandzauber im Frühlingsgarten
15 gartenedle Charakterstauden des deutschen Waldrandflors, wie: Leberblümchen, Waldwicke, Primeln, Duft-, Schnee- und Rosenveilchen, Maiglöckchen, Salomonssiegel, Waldmeister . . . . 4.—

26. Schöne Rinden und Zweige
Im winterlichen Garten schmücken oft Formen und Linien mehr als Farbe; 3 ausgesuchte Schmuckgehölze, darunter etwa Mähnencaragane, Borkenspindel, Schlangennuß . . . 4.80

27. Sommer- und herbstblühende Schmuckgehölze
Der Frühling ist reich an Blütenfarben bei Sträuchern und Bäumen; für den herbstlichen Garten ist hier Schönes ausgewählt, 3 Pflanzen 2.50

28. Steingartenblütengehölze
3 neuentdeckte überreich blühende Schmuckgehölze, wie: Zwergdeutzie, Zwergjasmin, Edelginster u. a. m. . . . . . 2.—



29. Volkslied- und Legendenblumen
Viele heimische Gartenpflanzen sind in Volksliedern, Gedichten oder Legenden verewigt. Jedes Ding sollte seinen Sinn haben — so auch die Blumen im Garten . . . 10 Stück 4.—

32. Exoten für deutsche Gärten
5 Pflanzen, die unserer Zone fremd scheinen und dennoch als feste Charakterstauden deutsche Gärten schmücken, wie: Palmlilie, Staudenkaktus, Lilienschweif, Papyrus - Sonnenblume . . . . 5.—

33. Beerenschmuck im Garten
Beerentragende Zwerg- und Schmuckgehölze, Grundpfeiler im Gewebe der Steingarten- und Beetschönheit, unverwüstlich durch Jahrzehnte und fast jederzeit im Jahr voller Reize, wie: Feuerdorn, Felsenmispel, Schneebeere, Baumwürger
a) 3 Stück für Steingarten . . . . 3.—
b) 3 Stück größere Sträucher . . . . 2.—



34. Alraunwurzel
Gewächse, die im Volksmund Alraune heißen, und andere seltene, sagenhafte und interessante Schmuckstauden wie Maiapfel, Knabenkraut, Frauenschuh, Zahnwurz . 5 Stück 4.—

35. Vieltöniges Grün im Schatten
5 edle Schattengräser, die Trockenheit und Wurzeldruck vertragen, wie: Waldschmiele, Hainmarbel, Japansegge . . 2.—

36. Blüten im winterlichen Garten
3 winterblühende Sträucher für den Garten, die blühen, bevor das Laub erscheint, teils auch mit schönem Wohlgeruch, selten und leider noch wenig bekannt, wie: Zaubernuß, Chinesischer Winterjasmin, Vorfrühlings - Geissblatt, roter oder weißer Seidelbast . . . . 6.—

37. Maiblühende Frühlingsrosen
3 schon früh im Mai erblühende ostasiatische edle wilde Strauchrosen . . . . 2.—

38. Kahle Wände, Pfähle, Zäune und Tore farblich ausgenutzt
Schling- und Kletterpflanzen mit schönen Blüten, teils Düften und Früchten, lassen unschöne Gerüste, Drähte und Steine verschwinden
a) 3 Stück für Hauswandberankung in Sonne . . . . . 3.—
b) do. im Schatten . . . . 4.—
c) 3 Stück für Drahtzaundurchsetzung . . . . 3.—
d) 4 Stück für Pergola oder Torbogen 4.75

39. Früchte für aromatische Säfte
5 nicht wuchernde, freitragende, aromatisch und wohlschmeckende Him- und Brombeeren mit großen Früchten zum Naschen vom Strauch, Einmachen und zur Saftgewinnung 2.50

40. Edelobst zum nützlichen Einmachen und Dörren
3 Obstsorten, die gedörrt oder eingemacht von wundervollem Aroma sind, wie: Edelquitte, Pfirsich, Aprikose, Birne 7.50



41. Johannisbeeren, auch am Strauch schon süß
5 erprobte Johannisbeeren, verschiedenfarbig, langtraubig, volltragend. großbeerig. auch zum Rohessen vom Busch 2.25

42. Edelstachelbeeren als Nasch- und Einmachefrucht
5 Sorten besonders ausgewählt, großbeerig, volltragend, mit feinem Geschmack 2.25

43. Hocharomatische Erdbeeren
50 Pflanzen in fünf verschiedenen Sorten, die durch angenehmes Aroma oder große Früchte aus dem ganzen Sortiment hervorstechen, wie: Schwarze und Weiße Ananas, Hindenburg, Aprikose, Pikierte Pflanzen . . . . 3.—

Neuland erbauender Schenkfreuden sind Blume und Buch und herzhafte neuartige andere Dinge

An unsere Gartenfreunde! *Schenkfreude ist für den Geber und Empfänger sehr stark an das Gefühl irgend einer besonderen stofflichen oder geistigen Hochqualität gebunden, an die allerpersönlichste Anpassung und das entsprechende Nachdenken, gleich ob das Geschenk groß oder klein ist. Wenn diese feinen Voraussetzungen erfüllt sind, haben solche Geschenk-Stichflammen des Wohlwollens immer nicht nur die erhoffte, sondern eine unverhältnismäßige und nachhaltige Wirkung. Deswegen ist es auch so wichtig, der Schenkfreude neue Bezirke zu eröffnen.*

Garten-Menschen lassen sich weder in ihrem Reise- und Sportleben, noch in ihrem Gartenleben von Zwischenzeiten imponieren wie früher, sondern feiern die Feste wie sie fallen. Die Möglichkeit zu Festen winterharte Blütengewächse oder Bücher für die Gärten zu schenken, wird von immer mehr Menschen ausgenutzt und als äußerst willkommen empfunden, ist aber sehr vielen noch ganz neu. Vielfach wird auch die Überreichung einer bildgeschmückten Schenkungsurkunde gewünscht, welche dann dem Beschenkten die Abrufung der Schenkdinge zu der ihm genau passenden Zeit ermöglicht.

Die Möglichkeit, zu jeder Zeit winterharte Blütengewächse zu schenken oder für den eigenen Garten anzuschaffen, ist auch Ihnen wahrscheinlich willkommen; so wächst denn alljährlich die Gepflogenheit empfänglichen Blumenmenschen bleibende Pflanzengeschenke für Haus und Garten zu machen. Hier ist der Schenkfreude höchst persönliches, lebensvolles Neuland erschlossen. Beachte hintere äußere Umschlagseite!

Lesen Sie die Zeitschrift Gartenschönheit und kennen Sie die Bücher aus diesem Verlag?

Alphabetisch geordnete Staudensammlung mit eingegliederten Zeitgruppen

Was sind „Stauden"?
Noch lange ist es im deutschen Volke nicht herum, daß es ungeheuer viel Blumengewächse gibt, die hochaltrig ausdauern wie Baum und Strauch und die schlimmste Polarwinter ohne Schutz im Garten überleben. Diese geheimnisvollen Auferstehungspflanzen sind nicht nur unermessener Steigerung fähig, sondern erwerben auch immer mehr Wachstumseigenschaften, welche sie zu immer bequemeren und damit auch billigeren Gartenpfleglingen machen. Kein Jahr vergeht ohne glänzende Fortschritte. Kurz gesagt sind also Stauden winterharte ausdauernde Kräuter, die alljährlich aus den Grundstöcken kräftigeres und zahlreicheres Blühen entfalten.

Die Preise gelten für 1 Stück, ab 5 Stück einer Sorte 10 % Rabatt, ab 25 Stück einer Sorte weitere 10 % Rabatt.

Fehlt bei einer Pflanze die Blütezeit und Höhe, so gelten für sie die diesbezüglichen Angaben der vorhergehenden Art oder Sorte.

Acaèna, Stachelnüßchen, Rosengewächse ○ △ ♀ ◆ *f* — 1 St.
Buchanànii, P, blaugrüner Teppich; N. Campanula pus. —.30
microphylla inèrmis, braunlaubig; N. Linum flavum . . —.30

Achillèa, Edelgarbe, Korbblütler ○ △ ♀ ✕ ◆ ||
ageratifòlia, P 5/6, graues Polster, weiß; N. Veronica spic. —.40
argèntea, P 5/6, schneesilbern; N. Lavandula . . . . . —.60
Clavènae, P 5/6, Hirschgeweihsilbergarbe, weiß . . . . —.40
filipendulina Parkers Var., hüh 7/8, Goldgarbe, windfest. große Dolden; N. Salvia nem. u. Lychnis chalc. . . . —.50
hỳbrida Scwefelblüte, knh 6/7, Zitronen-Edelgarbe . . . 1.—
millefòlium Kelwayi, knh 5/7, tiefrote Schafgarbe; N. Malva . . . . —.40
ptàrmica Schneeball, fuh 6/7, schneeweiß gefüllt; N. Brunella . . . . —.40
sèrbica, P 5/6, großblumig, schneeweiß; N. Potentilla Gibs. —.50
spinulifòlia, P 5/6, weiße Teppichgarbe; N. Hieracium —.30
umbellàta, P 5/6, Silbergabelblattgarbe; N. Thymus rot —.40

Aconitum, Eisenhut, Ranunkelgewächse ○ ☽ □ ▭ ♀ ✕
Fischeri Wilsònii, brh 9/10, blauer Herbstakonit; N. Cimicifuga, Polygonum . . . . —.60
napèllus, brh 6/7, leuchtend blau; N. Malven, Phlox . . —.50
— bìcolor, blaubunt; N. Kletterrosen . . . . —.50
— Sparks Var., brh 7/8, tiefdunkelblau; N. wie vorige . —.50

Adenóphora, Wildglocke, Glockenblumengewächse ○ ☽ □ ♀ ✕
Bulleyàna, hüh 6/8, dunkellila; N. Gräser . . . . . . —.60

Adònis, Adonisröschen, Ranunkelgewächse ○ ☽ △ ♀ ✕ ◆
amurènsis, fuh 2/4, goldgelber seltener Vorfrühlingsadonis; N. Galanthus, Scilla bifolia . . . . 2.—
vernàlis, fuh 4/5, goldgelbe Blumensonnen; N. Hepatica und immergrüne Gräser . . . . —.50

Aetheopàppus suche unter Centaurea.

Aethionèma, Steinrösel, Kreuzblütler ○ △ ✕ ∠ *f*
grandiflòrum, fuh 5/6, zart lachsrosa, blaugrünes Laub —.60

Agrostèmma suche unter Lychnis.

Ajuga, Günsel, Lippenblütler ○ ☽ △ ♀ ||
genevènsis Brookbànkii, violettlila . . . . —.30
rèptans, P 5/6, leuchtend blaue Kerzen; N. Linaria . . —.25
— multicolor, rot, gelb und braun gescheckt, blaue Blütenkerzen; N. Sedum Ewersii, Sieboldii . . . . . —.30
— Tottenhàmii, violette Kerzen; N. Arabis proc. . . . —.40

Alsine suche unter Minuartia.

44. Mehr Rot in die Gärten
10 edle Schmuckstauden als Vertreter der roten Farben ohne blaue Nebentöne, wie Phlox, Feuermohn, Brennende Liebe, Fingerkraut, bunte Margerite usw. 4.50

45. Nesseln, die nicht brennen
5 Schmucknesseln für Sonne und Schatten, farbenfroh mit eigenartigen Blütenformen, wie Battungen, Indianernessel und Ziest . . 2.—

Althaèa, Perennenmalve, Malvengewächse ○ ♀ ▭ ✕
ficifòlia, ùmh, ab 6 rem., sibirische winterharte Fingerblattmalve in gelben, weißen, roten, rosa und lila Tönen gemischt . . . . —.40

Alyssum, Steinrich, Kreuzblütler ○ △ || ♀ ✕ ◆ *f*
argènteum, fuh 6/7, gelber silberlaubiger Sommersteinrich; N. Delph. grdfl., Veronica . . . . —.40
montànum, P 4/5, kriechender gelber Frühlingssteinrich —.40
saxàtile, fuh 4/5, leuchtend goldgelb; N. Viola cornuta —.40
— citrinum, zart zitronengelb; N. Polemonium pallidum —.60
— fl. pl., dunkelgelb gefüllt; N. Iris pumila cyanea . . —.60

Anáphalis, Immortelle, Korbblütler ○ ☽ △ ♀ ✕ ◆
margaritàcea, knh 6/9, große Silberimmortelle; N. Anemone vitif. —.40

Anchùsa, Ochsenzunge, Borretschgewächse ○ ☽ △ ♀ ▭ ✕ ◆
itàlica Opal, hüh 6/8, leuchtend enzianblau; N. Feuermohn . . . . —.80
myosotidiflòra, knh 4/5, tiefblaues Kaukasusvergißmeinnicht; N. Euphorbia, Narzissen und viele Frühlingsblüher . . . . —.50

Andrósace, Mannsschild, Primelgewächse ○ △ ◆ *f*
primuloìdes, P 5/6, kleine rosa Primeldolden; N. Linaria —.50
sarmentòsa, robuster als vorige; N. Möhringia . . . . —.40
— Watkìnsii, frischrosa, dunkles Auge; N. Camp. pus. —.50

Anemòne, Anemone, Ranunkelgewächse ○ ☽ △ ♀ ✕
Weitere Arten suche unter Blumenzwiebeln.
japònica Honorine Jobert, hüh 8/10, reinweiße Japananemone; N. rosafärbene Form, Koniferen . . . . . —.60
— hupehènsis splèndens, knh 8/10, rote Chinaanemone . .. —.60
— Königin Charlotte, warmrosa; N. Honorine Jobert . . . —.60

Anemone (Fortsetzung) — 1 St.
— Luise Uhink, großblumig, schneeweiß . . . . —.60
Lèsseri, knh 5/6, rem., karminrosa; N. A. silvestris . . . 1.20
pulsatilla, fuh 4/5, violette silberhaarige Küchenschelle; N. weiße Form, Gräser, Adonis . . . . —.50
silvèstris, fuh 4/5, weiße Waldanemone; N. Pulmonaria —.30
vitifòlia, hüh 7/9, harte rosa Sommeranemone; N. folgende —.60
— Albadùra, blaßweiß - rosa; N. Salbei . . . . 1.—

Antennaria, Katzenpfötchen, Korbblütler ○ △ ♀ || ✕ ◆
dioìca, P 6/7, silberlaubige Rasenimmortelle; N. Thymus —.25
— rùbra, rosenrot blühend; N. vorige . . . . —.40

Anthemis, Kamille, Korbblütler ○ △ ♀ ✕ ◆
Biebersteìnii, fuh 5/6, rem., goldgelb blühende Silberfeder; N. Veronica inc., Thymus maior . . . . —.60
Kelwayi, knh 5/6, rem., goldgelb; N. Verbascum braun —.40
— Perrys Var., knh 5/6 rem., goldgelbe Riesenkamillen-Marguerite; N. Nepeta, Veronica, Potentilla . . . . . —.60

Aquilègia, Akelei, Ranunkelgewächse ○ □ ♀ ▭ ✕ ◆
chrysàntha, hüh 5/6, späte Goldakelei; N. Gräser . . . —.40
haylodgènsis, hüh 5/6, bunte Schmetterlingsakelei . . . —.40
hybrida Sanssouci, breitflächige bunte Formen; N. Hosta —.50
— Strawberry Red, dunkel amarantrot mit hellem Schlund; N. Gypsophila monstrosa . . . . 1.—
Skinneri, gelb und rot; N. Campanula carp. . . . . . —.40
vulgàris hybrida, bunte Farbenmischung; N. Gräser . . . —.40
— nivea, Schneeakelei; N. dunkle Koniferen . . . . . . —.40

Arabis, Kresse, Kreuzblütler ○ △ || ✕ *f*
alpina grandiflòra, P 4/5, schneeweiß; N. Iris pumila —.30
— fl. pl., weiß gefüllte Alpenkresse; N. Viola L. Nelson —.40
— Rosabella, leuchtend rosa; N. Phlox sub. weiß . . . —.40
procùrrens, dichtes weißes Blühen, festes Polster . . . —.30

Arenària, Sandkraut, Nelkengewächse ○ △ ♀ || *f*
purpuràscens, P 5/6, rosarot; N. Sempervivum . . . . —.40

Armèria, Grasnelke, Bleiwurzgewächse ○ △ ♀ || ✕
caespitòsa hybrida, P 6/7, zartrosa, festes Polster für Fugen . . . . —.50
cephalòtes ròsea, lilarosa Dauerblüher . . . . —.40
maritima àlba, P 5/6, Schnee - Strandnelke; N. folgende —.40
— ròsea compàcta, rem., leuchtend karminrosa . . . . —.40

Artemìsia, Wermut, Korbblütler ○ △ ♀ ✕ ◆ ⊞
pòntica, knh, silbergrauer Steppenwermut; N. Viola Nelson . . . . —.25
rupèstris, fuh 7/8, mausgrauer Felsenwermut; N. Linaria —.50
Stelleriàna, knh 5/6, silberweißlaubig; N. Heuchera rot —.40

Arùncus, Geissbartspiere, Rosengewächse ○ ● ♀ ✕ ◆
silvèster, mah 6/7, crêmegelbe Blütenwedel; N. Feuerlilien —.60
— chinènse, hüh 6/7, Pyramidenrispen, weiß . . . . . . —.70

Asarum, Haselwurz, Osterluzeigewächse ○ ● △ ♀ ◆
europaèum, gn 4/5, wintergrün, braunblühend; N. Daphne —.30

Asclèpias, Seidenpflanze, Seidenpflanzengewächse ○ □ ♀ ✕ ∠ ◆
cornùti, brh 7, tropisch wirkender rosa „Staudengummibaum", wuchert . . . . —.60
tuberòsa, knh 7/8, goldorange; N. Veronica spic. . . . . —.60

Aspérula, Meier, Krappwurzelgewächse ○ ● △ ♀ ∠
nìtida, P 6, zartrosa Blütenstickerei; N. Juniperus compressa . . . . —.50
odoràta, P 5, echter weißer Waldmeister; N. Festuca sc. —.40

Asphódelus, Affodill, Liliengewächse ○ ♀ □ ✕
lùteus, gelber Peitschenaffodill; N. Gräser, Opuntien, Sedum, Sempervivum 1.20

Aster, Aster, Korbblütler

1. Niedrige Astern, Frühlings- und Frühsommerarten und -sorten, auch für Steingarten passend ○ △ || ♀ ✕ *f* ⊞
Frühlings- und Frühsommerarten und -sorten.
alpìnus, fuh 5/6, blaue Alpenaster; N. folgende . . . . —.40
— àlbus, weiße Form; N. vorige . . . . —.40
— — gigantèus, riesenblumig, schneeweiß; N. Teppich-Veronica . . . . —.50
— Rex, riesenblumig, hellblau; N. weiße Teppichveronica . . . . —.60
— supèrbus, leuchtend blau; N. wie vorige . . . . . . —.40
lutèscens, knh 7/8, crêmegelbe Sommeraster; N. Salbei . . —.40
ptarmicoìdes màior, knh 6/8, weiß; N. Gräser . . . . . —.40
subcoerùleus floribùndus, knh 5/6, lavendellila; N. Gräser —.40
— Wartburgstern, großblumig, leuchtend blau; N. Nelken —.50

2. Halbhohe Spätsommer- und Herbstastern, auch für Steingärten, Blütezeit Ende Juli—November ○ ☽ △ □ ♀ ▭ ✕ ∠ ⊞

a) Frühe Zeitgruppe
amèllus hybridus, knh, blaue und rosa Varianten in Mischung . . . . —.40
— cassùbicus, knh, hellblau; N. Helenium cocc. bruneum —.60
— General Pershing, hellzartrosa; N. Santoline . . . . —.70
— Kobold, knh, dunkelviolettlila; N. Avena . . . . . . —.70
Frikàrtii Wunder von Stäfa, hüh 7/9, leuchtend hellblau; N. Dahlie Sonnenlicht, Blitzmädel . . . . —.70
ramòsus, fuh 8/9, dunkellila Zwergaster; N. Grauteppiche —.50

b) Mittlere Zeitgruppe
amèllus Elisabeth Liemann, knh, dunkellila; N. Gypsophila Rosenschl. . . . . —.70
— Goliath, hüh, ein Amellusriese, lila; N. Lilium spec. 1.—
— Lilacina, knh, zartestes Porzellanlila; N. Gräser . . 1.—
— Mignon, dunkelblau; N. Dahlie Sonnenlicht . . . . . —.70
— Purpurkönig, tiefstes Purpurblau; N. Gyps. Rosenschl. 1.20
— Roter Zwerg, Steingartensorte; N. Satureia 1.20
— Rotfeuer, roteste; N. Festuca scoparia . . . . —.80
— Rudolf Goethe, hellblau; N. Dahlie Helvetia . . . . —.80
— Silberblick, hellsilberrosa; N. Scut. albida . . . . . —.70

Auch über den „Steingarten der sieben Jahreszeiten" vergaßen wir nicht im „Bornimer Wegweiser" eingehend zu berichten

Aster (Fortsetzung) 1 St.

c) Späte Zeitgruppe

amèllus Erstling, knh, glühend rubinrosa; N. Gräser . . —.50
— Herbstfreude, frischrosa; N. wie vorige . . . . . . —.50
— Sonja, warmes Lachssilberrosa; N. Thymuspolster . . 1.—
— Ultramarin, tief ultramarinblau; N. Mignondahlien . . —.60
— Viktoria, violettblau; N. Tunica fl. pl. . . . . —.70

Aster dumòsus = Steingarten - Herbstastern
dumòsus Countess of Duddley, fuh 8/10, frischrosa, feste Kuppel; N. Zwergfichten . . . . —.60
— Lady Henry Maddocks, hellrosa Strahlenkissen; N. Polygonum aff. . . . . —.60
— Majorie, rosalila; N. weiße Colchicum . . . . . . —.80
— Nancy, zartlilablau; N. Gräser . . . . —.60
— Ronald, lilarosa mit dunklen Knospen; N. blausilberne Zwergkoniferen . . . . —.80
— Snowsprite, halbgefüllt blühende schneeweiße Teppichaster; N. Festuca . . . . —.80
— Sternkugel, weiß mit porzellanblau; N. Potentilla . . —.60
— Venus, kräftig warmrosa . . . . —.80
— Viktor, lawendelblau; N. Snowsprite . . . . —.60
nòvi - bèlgii nànus compàctus, weiße Kugelaster . . . —.25

3. Große buschige Herbstastern verschiedener Rassen ○ ◐ ▭ ⚔ ∠

Boltònia latisquàma, mah 9/10, weißer Herbstschleier . . —.30
cordifòlius Caterham Gem, hüh 9/10, purpurdunkle Sparrenaster; N. einfache Dahlien . . . . —.50
— Ideal, brh 9/10, hellblauer Massenblüher; N. Chrys. . —.40
ericoìdes Erlkönig, brh 8/9, porzellanlila Myrtenaster; N. Lil. spec. . . . . —.40
— Golden Spray, brh 9/10, hellgelb - weiß; N. A. Nancy Ball . . . . —.30
— multiflòrus, hüh 11/12, weiße Oktobermyrte . . . . —.30
— Schneetanne, brh 9/10, schneeweiß; N. „Wilder Wein" —.40
— supèrbus, hüh 10, weiße Herbstmyrte; N. blaue amellus —.30
linariifòlius, mah 10, zartporzellanlila; N. Chrysanthemum —.30
nòvae àngliae Barrs Pink, mah 9/10, kräftig rosa; N. folgende . . . . —.40
— Constance, 9/10, dunkelviolett; N. Boltonia . . . . . —.40
— Sonntagskind, 10/11, dunkelrosenrot; N. Chrysanthemum . . . . —.40
— W. Bowmann, 9/10, tiefblau; N. Chrysanthemum . . . —.40
Shòrtii, brh 9/10, zartlila Schleieraster; N. Solidago Sh. —.50
tardiflòrus coerùleus, mah 10/11, dunkelblau; N. nächste —.40
virgìnicus, mah 9/11, weiße Wildaster; N. A. cordifolius —.30

4. novi - bèlgii in Zeitgruppen ○ ◐ ♀ ▭ ⚔ ⊞

a) Frühe Zeitgruppe

Herbstwunder, hüh, schneeweiß; N. Salbei . . . . —.40
Red Star, mah, glühend karminrot; N. Rittersporn . . 1.—
Royal Blue, brh, purpurblau; N. A. Herbstwunder . . . —.50

b) Mittlere Zeitgruppe

Blütenschirm, brh, zartblaßlila; N. Solidago Goldstrahl 1.—
Blue Gem, hüh, klarblau; N. Gypsophila Bristol . . . . —.50
Frohna, hüh, frischreinrosa; N. Rittersporn . . . . . —.50
Glory of Collwall, mah, hellila gefüllt; N. Solidago . . . —.30
Glühwürmchen, brh, glühend rosa; N. Dahlie Fr. Dr. Nebelthau . . . . —.30
Heiderose, brh, zartrosa; N. Rittersporn . . . . —.40
Nancy Ballard, hüh, lilarosa halb gefüllt; N. A. ericoides —.40
Pink Nymph, hüh, zartes Seerosenrosa; N. Salbei . . . —.70
Snowball, brh, dicht gefüllt, schneeweiß; N. A. cordifol. . —.50
Snowdrift, brh, schneeweiß mit rosa Schein; N. Aconitum —.50

c) Späte Zeitgruppe

King of the Belgians, mah, großblumig, hellblau; N. Chrys. —.40
Maid of Athens, mah, zartrosa, großblumig gefüllt; N. dto. —.40
Mrs. Georges Monroe, brh, schneeweiß gefüllt; N. A. Saturn . . . . —.50
Oktoberfrühling, zartes kräftiges Rosa . . . . —.40
Sam Banham, mah, schneeweiß, einfach; N. Chrys. . . . —.30
Saturn, mah, porzellanlila, spät; N. Solidago Shortii . . —.30
Sunset, hüh, leuchtendrosa; N. A. e. Schneetanne . . . —.40

Astilbe, Prachtspiere, Steinbrechgewächse
Blütezeit Mitte Juni bis Ende Juli

1. Steingarten-Astilben ○ ◐ △ ♀ ⚔ ‖

hybrida crìspa, fuh, rosa, krauses Laub; N. Lysimachia num. . . . . —.60
japònica Gerbe d'Argent, knh, gelblich-rosaweiß; N. Gräser —.60
simplicifòlia àlba, knh, weiß-crème; N. Caltha p. fl. pl. . —.60
— erècta, dunkelrosa; N. Mimulus . . . . —.60
— ròsea, lachsrosa; N. Juncus supinus . . . . —.60
sinènsis pùmila, fuh 7/9, lilablau; N. Festuca . . . . . —.60

2. Höhere Astilben ○ ◐ □ ▭ ♀ ⚔

a) Frühe Zeitgruppe

Arèndsii Diamant, hüh, schneeweiß; N. folgende . . . . —.50
Gloria, knh, rosa . . . . —.50
japònica Emden, knh, fliederlila; N. Campanula all. . . . —.60
— Köln, leuchtend rot; N. Campanula pers. alba . . . . —.60
— Rheinland, warmrosa; N. Circaea . . . . —.60

b) Mittlere Zeitgruppe

Arèndsii Bergkristall, brh, schneeweiß; N. Monarda Sunset —.50
— Brautschleier, hüh, breite weiße Schleierrispen; N. Hosta —.60
— Else Schluck, leuchtend karminrot; N. vorige . . . . —.60
— Fanal, dunkelgranatrot; N. Campanula lat. alba . . . —.80
— Gertrud Brix, tiefrot; N. A. Weiße Perle . . . . . —.60
— Gloria purpurea, knh, purpurrot, braunlaubig; N. A.
— Weiße Gloria, Campanula persicifolia, blau und weiß . —.60
— Granat, hüh, leuchtend rot; N. Phlomis . . . . . . —.60
— Irene Rottsieper, lachsrosa; N. Hosta . . . . —.60
— Weiße Perle, elfenbeinweiß; N. rote Sorten . . . . —.50

Astilbe (Fortsetzung) 1 St.

c) Späte Zeitgruppe

Arèndsii Amethyst, amethystviolett; N. Lilium Hans. . . —.50
— Frieda Klapp, karminpurpur; N. weiße Lupine . . . —.50
— Hyazinth, hellfliederlila; N. weiße Glockenblumen . . —.50
— Ilse Haack, schneeweiß; N. Tigerlilien . . . . . . —.60
— Kriemhilde, lachsrosa; N. Monarda Sunset . . . . . —.50
— Lilly Goos, leuchtend rot; N. Cimicifuga cord. . . . —.60
— Walküre, frischrosa; N. Anemone vit. Albadura . . . —.50
Thunbèrgii èlegans Moerheìmii, brh, weiße Hängerispen . —.50
— — ròsea, hellrosa; N. Hosta, Rodgersia, Campanula, Monarda, Senecio . . . . —.50

Astràntia, Sterndolde, Doldenblütler ○ ● △ ♀ ⚔ ⊔
màior, knh 6/8, altmodisch grünrosa Schalen; N. Gräser —.40

Athamànta, Filigrandolde, Doldenblütler ○ ● △ ♀ ⚔
Matthìoli, knh 6/8, dunkelgrünes Netzlaubwerk, weiße Möhrendolden; N. Veronica spic. blau und rosa . . . . —.60

Aubriètia, Blaukissen, Kreuzblütler ○ △ ‖ *f*
Blütezeit April—Mai, wintergrün, P
deltoìdea C. M. Prichard, großblumig, hell - dunkellila . —.40
— Dr. Mules, leuchtend violett; N. Iris pum. gelb . . . . —.40
— Feuerkönig, karminrot; N. Iberis, Arabis . . . . . . —.50
— Mammut-Tauricola, erste großblumige Sorte, ganz niedrigen festen Polsters, blau mit hellem Kelch; N. Alyssum saxatile . . . . 1.—
— Marschall, hellila, großes weißes Auge; N. Phlox can. . —.40
— Moerheìmii, zartrosa; N. weißer Polsterphlox . . . . —.50
— Purpurteppich, dunkelvioletteste; N. Alyssum . . . . —.50
— Rosenkissen, karminrosa . . . . —.40
graèca supèrba, „Blaue Lava"; N. Iris pum. gelb . . . . —.40
tauricola, lavendellila; N. Arabis fl. pl. . . . . —.40

Bergènia, Megasie, Steinbrechgewächse ○ ● △ ♀ ‖ ⚔ ~ ⊔ *f*
cordifòlia, fuh 4/5, fleischrosa, große Blätter; N. Gräser . —.50

Betònica suche unter Stachys

Boccònia suche unter Macleaya

Boltònia suche unter Aster Boltonia

Brunèlla, Braunelle, Lippenblütler ○ △ ♀ ‖
grandiflòra, P 6/7, violettblau; N. Campanula all. . . . . —.40
Webbiàna àlba, Schneebraunelle; N. Linum perenne . . . —.40

Calìmeris, Scheinaster, Korbblütler ○ ◐ ♀ ▭ ⚔
integrifòlia, brh 7/9, weiß-lichtlila N. Lychnis chalc. . . . —.40

Càltha, Sumpfdotterblume, Ranunkelgewächse ○ ◐ ⊔ ♀ △ ⚔ ~
palùstris, knh 4/5, gelbe Sumpfdotterblume; N. Juncus . —.40
— plèna, gn 4/5, gefüllt goldgelb; N. Primula rosea . . —.50

Campànula, Glockenblume, Glockenblumengewächse

1. Steingartenglockenblumen ○ ◐ △ ‖ ⚔ *f*

abiètina, fuh 4/5, rötlich violett; N. Alyssum . . . . . —.60
alliariaefòlia, knh 7/8, schmale lange weiße Rispen; N. Potentilla Gibs. Sc., Roxanae . . . . —.50
carpàthica, P 6/7, rem., blau; N. Asclepias tuberosa . . —.40
— àlba, schneeweiß; N. Linum perenne . . . . —.40
— G. F. Wilson, großglockiger blauer Zwerg . . . . . —.60
gargànica erìnus màior, P 6/7, blaue Sternpolsterglockenblume . . . . —.60
kewènsis, P 5/7, dunkelviolette Teppichglockenblume; N. Minuartia, graue Achillea . . . . —.60
linifòlia Mount Cheam, fuh 5/6, frischblau; N. Festuca . . —.80
Portenschlagiàna, P 5/10, rem., tiefviolett; N. Thymus albus . . . . —.50
Poscharskyàna, fuh 5, rem., starkwachsende Hängeglockenblume, lila; N. Gyps. repens Formen . . . . —.60
pùlla, P 5/6, dunkellila Zipfelglocken; N. Sedum saxangulare . . . . —.50
pusìlla, P 6/7, blaue Zwergglockenblume; N. Thymian . . —.40
— àlba, schneeweiß; in vorige einsprengen . . . . . . —.40
— Mrs. E. Willmott, himmelblau; N. Thymus maior . . —.50
Scheùchzeri, fuh 6/7, hellblau; N. Festuca . . . . . . —.50
Van Hoùttei, knh 5/7, große dunkellila Hängeglocken; N. Viola cornuta Altona, Linum flavum, Dianthus Blaureif . . . . —.70

2. Höhere Glockenblumen, teils auch für Steingärten geeignet

glomeràta supèrba, knh 6/7, violette Ballglockenblume . . —.50
gràndis, hellblaue flache Schalen; N. Astilbe simp. . . . —.40
latifòlia macràntha, hüh 6/7, violett-purpurn; N. folgende . —.50

Carlìna, Silberdistel, Korbblütler ○ △ ♀ ⚔ ⊞
acaùlis var. caulèscens, fuh 6/7, reizvolle Silberdistel für Steingärten . . . . —.60

Catanànche, Korbkarde, Korbblütler ○ △ ♀ ⚔
coerùlea, knh 6/7, lilablaue Trockenstraußblume . . . . —.50
— bicolor, weiß-porzellanblau; N. Gräser . . . . . . —.50

Centaurèa, Kornblume, Korbblütler ○ □ ♀ ⚔
dealbàta, hüh 6/7, leuchtend rosa; N. Chrys. max. . . . —.40
macrocèphala, hüh 6/7, gelbe Flockenkornblume; N. Akonit —.50
montàna àlba, knh, ab 6 rem., weiße Alpenkornblume; N. folgende . . . . —.50
— Kaiser Wilhelm, leuchtend blau; N. Ranunculus acris fl. pl. . . . . —.50
pulchèrrima, knh 6/7, zartrosa Kaukasuskornblume, silbergraues Laub; N. Chrys. Matador . . . . —.50
ruthènica, hüh 6/7, Schwefelkopfkornblume; N. Gräser . . —.40

Centrànthus, Spornblume, Baldriangewächse ○ ◐ △ ♀ ⊔ ⚔ ∠
rùber, knh 6/7, leuchtend rot; N. Artemisia Stelleriana . . —.40

Cephalària, Alpenkopfblume, Kardengewächse ○ ● ♀ ⚔ ~
alpìna, ümh 6/7, zitronengelbe Skabiose; N. Acer Schwedleri . . . . —.40

Ceràstium, Hornkraut, Nelkengewächse ○ △ ♀ ‖ ⚔ ~
Biebersteìnii, P 5/6, silbergrauer Teppich, weißblühend; N. Asclepias tuberosa, Geum, Veronica spic. . . . . —.30
tomentòsum Colùmnae, silbergrauer Zwerg; N. Linum . . —.40

Ceratostìgma, Bleiwurz, Bleiwurzgewächse ○ ● △ ♀ ‖ ~
plumbaginoìdes, fuh 8/9, enzianblau; N. Corydalis lutea . —.50

Der „Bornimer Wegweiser" bringt außerdem viele „Erfahrungsvorschläge für allerlei Glückswinkel im Garten"

Chelòne, Bartfaden, Rachenblütler ○ ◗ △ ♀ ═ ✕ — 1 St.
barbàta suche unter Pentastemon
obliqua, knh 7/9, leuchtend rosa; N. Gräser . . . . . . —.50
Chrysànthemum indicum, Winteraster, Korbblütler ○ ◗ ═ ✕ ∠
Blütezeit August-November, P bedeutet hier Pomponform (Knopfblüte)

a) Frühe Zeitgruppe

Altgold, knh P. goldbraun; N. A. a. cassubicus . . . . —.50
Anastasia, knh P, purpurrosa; N. Herbstbrokat . . . —.50
Gilbhart, hüh, elfenbeingelb-rosa; N. A. Royal Blue . . . —.40
Sonne, knh P, reingelb; N. Fuchsia Riccartonii . . . . —.50
Zwergsonne, fnh P, hellgelb; N. A. a. Kobold . . . . . —.50

b) Mittlere Zeitgruppe

Crimson Diana, rotbraun; N. Aster Frikartii . . . . . —.40
Elisabeth, lachsrosa; N. A. e. Schneetanne . . . . . . —.40
Granatschopf, roter Sport der folgenden . . . . 1.—
Madge Blick, dunkelkarminrot; N. Aster e. Erlkönig . . . —.40
Phoenix, leuchtend goldbraun; N. blaue Astern . . . . —.50
Red Rover, braunrot; N. Rittersporn . . . . 1.—
Schneeteppich, schneeweiß; N. Aster Heiderose . . . . —.50
Septemberrose, leuchtend, tiefaltrosa; N. Cimicifuga, Aster Boltonia . . . . —.50

c) Späte Zeitgruppe

Ada Oven, hüh, einfachblühend, rosa mit weißem Ring; N. Aster e. Herbstmyrte . . . . —.50
Dr. Febbe, P, braunrot; N. Aster e. multiflorus . . . . —.40
Bernsteinknopf, P, hellbernsteinbrauner Sport von Rehauge; N. Aster n. b. Saturn . . . . 1.—
Frau Geheimrat Gruson, großblumig goldgelb; N. La Triomphante . . . . —.40
Golden Rehauge, P, goldgelb; N. Rehauge . . . . . . —.50
Goldregen, einfach blühend, goldgelb; N. Ada Oven . . . 1.—
Goldschopf, leuchtend goldbronze; N. blaue Astern . . . —.40
H. A. Grove, karminrot; N. Aster n. b. Monroe . . . . 1.—
Harvester, goldgelb mit rötlich; N. Solidago Shortii . . . —.40
H. H. Crane, bräunlichrot; N. Aster e. Golden Spray . . 1.—
Herbstfeuer, rotbraun; N. Aster n. b. Saturn . . . . . —.40
Herbstkönigin, bernstein-lichtzartlila; N. La Triomphante —.40
Herbstrubin, feines Rubinrot; N. Chrysanthemum uliginosum 1.—
L'Africaine, tiefdunkelrot; N. Aster ericoides . . . . . . —.50
La Triomphante, rosalila, großblumig; N. Solidago . . . —.40
Nebelrose, hellsilberrosa; N. weiße Form . . . . —.40
Novembersonne, späteste goldgelbe; N. Herbstfeuer . . . —.40
Purpur, leuchtend rubinpurpurn; N. Boltonia . . . . . —.40
Rehauge, P, rehbraun; N. Golden Rehauge . . . . . . —.40
Rosa Rehauge, P, zartrosafarbener Sport der vorigen; N. Aster e. multiflorus . . . . 1.—
Schneelfe, P, schneeweiße Köpfchen; N. Rehauge . . . . —.40
Schwarzrot, dunkelrot; N. gelbes Herbstlaub . . . . . —.40
Stella, einfach blühend, rein weiß, zarter Duft . . . . . —.40
Valeska, einfach blühend, stumpfrot; N. Gräser . . . . —.40
Weiße La Triomphante elfenbeinweiß; N. Stammform . . —.40
Weiße Nebelrose, schneeweiß; N. „Wilder Wein" . . . . —.40

Chrysànthemum, Margerite, Korbblütler ○ △ ♀ ═ ✕
àrcticum, gn 9/11, weiße Zwergmargerite; N. Aster am. . —.50
koreànum, knh 10/11, weiß-zartrosa behaucht; N. bunte Chrysanthemen und Astern . . . . —.60
màximum, (Leucanthemum) hüh 6/7, weiße Sommermargerite . . . . —.30
— Gruppenstolz, knh 6/7, großblumig, fester Wuchs; N. roter Phlox . . . . —.60
— Ophelia, hüh 6/7, crêmeweiß; N. Delphinium . . . . —.70
— Phänomen, phänomenalste große weiße Sommermargerite; N. Phlox Juliglut . . . . —.80
— Sanssouci, besonders großblumige fest gebaute eigene Züchtung; N. Rittersporn, Phlox, Mohn . . . . —.50
— Vollendung, schneeig weiß, riesenblumig . . . . . . —.50
praècox Matador, knh 5/6, rem., weiße Frühmargerite; N. Trollius Led. . . . . —.50
— Rentpayer, knh 6/7, reich verzweigte Frühsommer-Margerite; N. Papaver orientale, Centaurea . . . . . —.40
uliginòsum, mah 9/10, ungarische weiße Oktobermargerite N. farbige Astern und Chrysanthemen und Solidago —.50

Chrysòpsis, Goldschälchen, Korbblütler ○ ◗ △ ‖ ♀
villòsa Rùtteri, gn 6/7, gelbe Margeritchen; N. Veronica spic. . . . . —.40

Cimicifuga, Silberkerze, Ranunkelgewächse ○ ● ♀ ═ ✕ ☙
acerina, hüh 7/9, weiße Nierenblattsilberkerze; N. Heuchera . . . . —.60
cordifólia, mah 8/9, cremeweiß; N. Monarda, Astilben . . —.60
hybrida Armleuchter, brh 9/10, reichblumig, stark verzweigt, schneeweiß; N. Aconitum, Anemone, Monarda . —.80

Cìrsium, Schmuckdistel, Korbblütler ○ ◗ ♀ ✕ ⊞
Velenòwskyi, brh 6/7, violette Kopfdistel mit bizarrem Laub . . . . —.60

Clèmatis, Staudenrebe, Ranunkelgewächse ○ ● ♀ △ ✕
rècta grandiflòra, hüh 5/6, weiß, schön zum Schnitt; N. Pinus montana, Heuchera . . . . —.50

Convallària, Maiglöckchen, Liliengewächse
maiàlis, gn 5, großblumiges echtes Duftmaiglöckchen; N. Asarum, Farne, Keime 1, 2 und 3 jährig gemischt . . —.05

Coreòpsis, Mädchenauge, Korbblütler ○ ◗ △ ♀ ═ ✕
lanceolàta, hüh 6/8, rem., goldgelber Reichblüher; N. Delph. —.30
verticillàta, knh 7/8, goldenes Netzblatt-Schöngesicht —.40

Coronària suche unter Lychnis

Cortùsa, Scheinprimel, Primelgewächse ○ ● △ ♀
Matthìoli, fuh 5/6 rem., violetter Schattendauerblüher . . —.50

Corýdalis, Lerchensporn, Mohngewächse ○ ● △ ✕ ☙ *f*
Weitere Arten suche unter Blumenzwiebeln
lùtea, fuh 5/11, rem., dankbarer gelber Schatten-Massenblüher . . . . —.40

Cótula, Fiedermoos, Korbblütler ○ ◗ △ ♀ *f* — 1 St.
squàlida, P, braungrünes dichtes Polster; N. Cotyledon . —.30

Cotylèdon, Nabelkraut, Dickblattgewächse ○ ● △ ♀ ✕ *f*
simplicifólia, gn 6, zierliche Goldrispen; N. Polsterflächen —.50

Cràmbe, Meerkohl, Kreuzblütler ○ ◗ □ ♀ ═ ✕ ∠
cordifólia, ümh 5/6, weißes Riesenschleierkraut; N. Juniperus Pfitz. Pseudots. Douglasii . . . . —.70

Cyclamen, echtes Alpenveilchen, Primelgewächse ○ ◗ △ ♀ ☙
Atkìnsii, gn 2/4, karminrosa; N. Zwergfarne . . . . . —.80
— àlbum, weiß mit Auge; N. vorige . . . . —.80
còum, leuchtend rosa, dunkles Auge . . . . —.80
europaèum, winterhartes rosa Duftalpenveilchen; N. Zwerggehölze . . . . —.50
neapolitànum, rosa Efeublattalpenveilchen; N. Zwergfarne —.50
— àlbum, schneeweiße Seltenheit; N. vorige . . . . . —.50

Cypripèdium, Frauenschuh, Orchideengewächse ○ ● △ ♀ ✕
calcèolus, fuh 6/7, gelber braunflügeliger echter Frauenschuh, akklimatisierte Kulturpflanzen; N. Waldbodengrün . . . . 1.—

Delphinium, Rittersporn, Ranunkelgewächse ○ ◗ ♀ ═ ✕ ⊞
Alle nicht „gefüllt" bezeichneten Sorten sind einfachblühend.
Als besonders reizvolle Partner für den Edelrittersporn empfehlen wir Rosen aller Arten, vor allem Kletterrosen, Phlox, Chrysanthemum maximum, Helenium, Echinops, Heliopsis und dunkellaubige Gehölze.

1. Bornimer meltauwiderstandsfähige Züchtungen

Berghimmel Herbst 1936 wieder lieferbar
Dein blaues Wunder, mah 6/7, tief azurblau . . . . . . 5.—
Enzianturm, mah 6/7, warmenzianblau, weißes Auge . . 3.—
Fön, mah 6/7, riesenrispig, nachtblau, warmrot getönt, schwarz geäugt . . . . 4.—
Gletscherwasser, mah 6/7, kühles Eisblau, weißes Auge . 2.50
Größenwahn, umh 6/7, hellblau, rosa gewimpelt 2.50
Havelland, mah 6/7, gefüllt, kornblumenblau mit amethyst 1.—
Kirchenfenster, mah 6/7, schwarzblau mit rot . . . . . 3.—
Leuchtturm, mah 6/7, hellgrünblau, schwarzes Auge . . 1.50
Morgenstrahl, mah, himmelblau mit rosa . . . . . . 2.—
Nachtauge, Herbst 1936 wieder lieferbar
Nachthorn, ümh 6/7, gefüllt, dunkelblau-roter Größenwahn 2.—
Perlmutterbaum, Herbst 1936 wieder lieferbar
Purpurritter, mah 6/7, gefüllt, nachtenzian mit purpurviolett 1.50
Riesenhyazinthe, Herbst 1936 wieder lieferbar
Sonntagskind, hüh 6/7, hellblaue weiß gesternte Zwergform 4.—
Stichflamme, Herbst 1936 wieder lieferbar
Tropennacht, mah 6/7, nachtblau mit rot und weiß . . . 4.—
Bornimer Neue Hybriden, brh-mah, hell, dunkelblau, gemischte Nachzucht edelster eigener Züchtungen . . . —.50

2. Bekanntere Sorten, nur im 1. Jahresflor vom Meltau unbelästigt bleibend, abgesehen von meltaufreien Klimaten.
cultòrum Andenken an August Koenemann, mah 6/7, rem., enzianblau mit purpur und weiß . . . . —.50
— Arnold Böcklin, brh 6/7, rem., leuchtend enzian . . . —.50
— Bayard, mah 6/7, rem., hellblau mit rosa . . . . . —.50
— Cambria, mah 6/7, gefüllt, hell, heliotropfarben . . . —.80
— Himmelsauge, rosettenartig dicht gefüllt, hellblau . . 1.50
— Lamartine, hüh 6/7, rem., schwarzblau, meltaufrei . . —.70
— Moerheimii, mah 6/7, rem., beste reinweiße . . . . —.50
— Nora Fergusson, brh 6/7, rosa gefüllt, sehr edel . . . 1.—
— Tancred, mah 6/7, rem., dunkelblau mit weißem Auge —.50
— Widukind, mah 6/7, klares dunkles Wasserblau . . . —.50

3. Steingartenrittersporn

grandiflòrum, knh 6/7, chinesischer enzianblauer Zwergrittersporn; N. Oenothera, Grauteppiche . . . . . . —.50
— àlbum, Schneezwergrittersporn; N. Veronikateppich . —.50

46. Klares Blau im Garten
3 neue Rittersporne eigener Zucht von hervorragender Qualität und Güte der Eigenschaften, wie Meltaufreiheit, Windfestigkeit und warme, klare Farben; Sorten: Fön, dunkelblau — Gletscherwasser, eisblau — Leuchtturm, meergrünblau — u. a. m. 5.—

47. Die eigentlichen Brandfackeln im Staudengarten
Großblumigste aller Stauden sind neue Türkenmohne in leuchtenden Farben mit aufrechten Stielen 5 Stück 2.50

48. Vom letzten Neuen das Beste
5 Neuheiten eigener Zucht, wie Rittersporn, Purpurritter und Gletscherwasser, Gypsophila Rosenschleier, Feinstrahl Sommerneuschnee, Phlox Nelkendom, Phlox Feuerreiter u. a. m. . . . . . . 5.—

49. Zahme Goldruten
3 nicht wuchernde, nicht umfallende, nur halbhohe Goldruten mit einander ablösendem Flor . . . . . . —.75

Diànthus, Nelke, Nelkengewächse ○ △ ♀ ‖ ✕ ∠ ☙
caèsius Blaureif, P 5/6, blauestes Polster, hellrosa . . . . 1.—
— carmineus, P 5/6, rosenrote Pfingstnelke, graugrünes Polster; N. Berberis Th atropurpurea . . . . —.45
— grandiflòrus, rosaweiß gemischt; N. Campanula . . . —.30

Rittersporn, Phlox, Prachtspiräen und Schwertlilien fanden im „Bornimer Wegweiser", jeder für sich, ganz besonderen Raum

Diànthus (Fortsetzung) 1 St.

— Pfingstkönigin, karminrote Pfingstnelke, Blaupolster; N. Cottagetulpe Carrara . . . . 1.—
cruèntus, knh 6/7, scharlachrote Knäuelnelke . . . . . —.40
deltoìdes àlbus, P 5/6, rem., weiße Heidenelke mit roter Zone; N. folgende und Glockenblumen . . . . —.30
— splèndens, karminrot; N. Oenothera . . . . —.40
glaciàlis neglèctus, P 5/6, echte lachsrote ausdauernde Alpennelke; N. Sagina, Sempervivum . . . . —.50
Knàppii, fuh 6/7, rem., gelbe Wildedelnelke; N. Veronica —.80
pinifólius, P 5/6, tief geschlitzt, weiß, braunes Auge . . —.40
plumàrius fl. pl. Altrosa, P 5/6, rosa gefüllte Feldernelke —.45
— — Maischnee, reinweiß; N. rote Tulpen . . . . . . —.45
zonàtus, P 5/6, weiß mit karmin Auge, duftend . . . . —.40

Dicèntra, Herzblume, Mohngewächse ○ ● △ ♀ ⊂⊃ ✕
spectàbilis, hüh 4/5, „Tränendes Herz"; N. Rhododendron —.60

Dictàmnus, Feuerbusch, Rautengewächse ○ ◑ △ □ ♀ ⊂⊃ ✕
àlbus caucàsicus, hüh 5/6, rosenroter Diptam; N. Latsche —.70

Digitàlis, Fingerhut, Rachenblütler ○ ● □ ♀ ✕
ambigua, hüh 5/6, blaßgelber Schattenblüher . . . . . —.30
ferruginea, hüh 6/7, bräunlich grau mit weiß; N. Erika —.30
purpùrea gloxiniaeflòra, mah 6/7, buntgefleckter Fingerhut, zweijährig; N. Birken, dunkellaubige Gehölze . . —.30

Dodecàtheon, Götterblume, Primelgewächse ○ ◑ △ ♀ ✕
Lemoìnei atropurpùreum, fuh 5/6, dunkelroteste aller . —.80
meàdia, rosa Hängeglöckchen; N. Grünpolster . . . . —.60
— Belle Mauve, fliederfarbene Königin . . . . —.60
— Eclipse, rosalila, gelbes Auge; N. folgende . . . . . 1.—
— Purity, Schneegötterblume mit braunem Auge . . . 2.—
— Rossini, rosa, starke Kandelaber . . . . —.70
— Violet Queen, tiefviolett, gelbes Auge; N. Purity . . 1.—

Dorònicum, Gemswurz, Korbblütler ○ ◑ △ ♀ ⊂⊃ ✕
cordifólium, knh 5/6, großblumige goldgelbe Frühlingsmargerite; N. Anchusa, Pulmonaria, Hyazinthen . . . —.40
— Mme. Masson, prachtvolle Neuheit, großblumigste; N. Polemonium . . . . —.80

Dràba, Hungerblümchen, Kreuzblütler ○ △ *f*
acaùlis, P 4/5, goldgelbes Kissenhungerblümchen . . . —.50
aizoìdes, Goldhungerblümchen; N. Aubrietia graeca . . —.40
bruniifólia, dichtes Rasenpolster, goldgelb; N. Viola Lord Nelson . . . . —.40
dicranoìdes, Schwefelhungerblümchen . . . . —.40
Doèrffleri, P 4/5, Schneehungerblümchen; N. Androsace . —.50
nivàlis, Milchhungerblümchen; N. Linaria . . . . . . —.50
olympica, dicht blühendstes Teppichhungerblümchen . . —.50
rèpens, überschäumend chromgelb; N. Aubrietia blau und violett . . . . —.40
rìgida, Grobpolsterhungerblümchen, gelb . . . . . . —.40

Dracocéphalum, Drachenkopf, Lippenblütler ○ ◑ □ ♀ ✕
Ruyschiànum, knh 6/7, rem., leuchtend blau; N. Lavatera —.40
virginiànum àlbum, hüh 6/8, weiße Etagenerika; N. Gräser —.30
— ròseum, hellrosa; N. Sedumteppich . . . . —.30
— Vivid, hüh 6/7, weinrote Etagenerika-Neuheit . . . 1.—

Echìnops, Kugeldistel, Korbblütler ○ ◑ ♀ ⊂⊃ ✕
rìtro, mah 6/9, stahlgraublaue Kugelköpfe; N. Heliopsis —.40

Epimèdium, Sockelblume, Sauerdorngewächse ○ ● △ ♀ ✕
Musschiànum, fuh 4/5, Schneesockelblume; N. rote Primeln —.60
— rùbrum, blutrot; N. Mertensia paniculata . . . . . —.60
sulphùreum, Schwefelsockelblume; N. Omphalodes . . . . —.60

Erica und **Callùna,** suche unter Zwerggehölzen

Erìgeron, Feinstrahl, Korbblütler ○ ◑ △ ♀ ⊂⊃ ✕
hybridus Quakeress, knh 6/7, rem., rosalila; N. Lavendel —.50
— Sommerneuschnee, lichtes Weiß; N. roter Phlox . . —.60
mesagrànde speciòsus, dunkelblau; N. Helianthemum . . —.50
speciòsus semiplènus, lavendellila, halbgefüllt . . . . . —.50
— — nànus, fliederlila gefüllt; N. Asclepias tub. . . . —.60
— Wuppertal, großblumig, zartblau; N. Oenothera gl. . —.70

Erìnus, Leberbalsam, Lippenblütler ○ ◑ △ *f*
alpìnus, P 6 rem., lilafarbener Fugenfüller . . . . . . —.40

Eriophyllum, Goldmargeritchen, Korbblütler ○ △ ♀ ||
caespitòsum, fuh 6, rem., goldgelbe Teppichmargerite; N. Linum perenne . . . . —.50

Eròdium, Reiherschnabel, Storchschnabelgewächse ○ ◑ △ ♀ ✕
macradènum, gn 6, rem., lilarosa; N. Festuca . . . . . —.50

50. Weiße Margeriten von Frühling bis Oktober
Matricaria, Pyrethrum, Sommermargeriten, Grönlandmargerite, Oktobermargerite u. a. m. 10 Stück 3.50

51. Bizarre Edeldisteln
sowohl für den Steingarten als auch für den Blumenschnitt, wie Eryngium, Echinops, Cirsium . . . . 5 Stück 2.—

Eryngium, Edeldistel, Doldenblütler ○ ◑ ♀ △ ⊂⊃ ✕
alpìnum, knh 6/7, echte Alpenfiligrandistel; N. Gypsophila —.60
Bourgàtii, fuh 6/7, silbergraue Zwergdistel; N. Festuca . —.60
plànum Blauer Zwerg, knh 7/8, stahlblaue Edeldistel; N. Gräser . . . . —.80
— coerùleum, mah 7/8, blaugraue Hochdistel; N. Gräser —.30
Zabèlii Violetta, knh 7, ultramarinviolett; N. Gyps. Rosenschl. . . . . —.60

Eupatòrium, Dost, Korbblütler ○ ● ♀ ✕ ⊂⊃
ageratoìdes, hüh 6/7, schneeweißer Schattenblüher . . —.40

Euphòrbia, Wolfsmilch, Wolfsmilchgewächse ○ ◑ △ ♀ ✕
cyparissias, fuh 6, rem., Lockpflanze für den Wolfsmilchschwärmer; Herbstfärbung . . . . —.40
epithymoìdes, knh 4/6, leuchtend gelbe bulgarische Wolfsmilch; Partner für viele Frühlingsblüher . . . . . . —.50

Euphòrbia (Fortsetzung) 1 St.

— fructo rubro, rotfrüchtige Form 1.50
myrisinìtes, gn 5/6, blaugrüne Spindelwalze, gelbe Blüten; N. Allium einsprengen, Opuntien . . . . —.50

Filipèndula, Staudenspiraea, Rosengewächse ○ ◑ ♀ ⊂⊃ ✕ ∠
hexapétala fl. pl., knh 6, schaumweiß gefüllt; N. Myosotis —.50
rùbra venùsta, mah 7/8, rosafarbene Königsspiere; N. Cimicifuga, Campanula, Hosta . . . . —.60
ulmària fl. pl., mah 7/8, weißgefüllte Mandelspiere; N. Lythrum . . . . —.50

Fragària, Erdbeere, Rosengewächse ○ ● △ ♀ ✕
indica, fuh 5/6, rem., gelbblütig, rotfrüchtig; N. Saxifraga —.30
erdbeere, stark rankender Bodengrüner für Schatten . —.05
— Rügen, beste reichtragende rankenlose Erdbeere für Naturgärten und Einfassungen . . . . —.07

Fùnkia suche unter Hosta.

Gaillàrdia, Kokardenblume, Korbblütler ○ □ ♀ ⊂⊃ ✕
aristàta grandiflòra, knh 5/6, rem., rot- und goldbunte Mischung . . . . —.30
— regàlis, brh 6/7, rem., bunte Königskokardenblume; N. Rittersporn, Heliopsis, große Gräser . . . . —.50
— Sternkissen Herbst 1936 wieder abgebbar
— Sunset, knh 5/6, rem., reingoldgelb; N. Nepeta grdfl. . —.40

Galèga, Geißraute, Schmetterlingsblütler ○ ◑ ♀ ✕
officinàlis albiflòra, hüh 6/7, rem., Schneeraute; N. Delph. —.40
— Hartlàndii, lila mit weißer Mitte; N. Verbascum braun —.40

52. Vorfrühlingsblüher
mit klaren leuchtenden Farben für die März-Aprilwende, wie Primeln, Gedenkemein, Veilchen, Sockelblume, Kaukasusvergißmeinnicht . . 10 Stück 3.—

53. Ein halbes Jahr Enzianflor im Garten
6 verschiedenartigste Blütezeitfolgearten schön gefärbter Enziane 5.—

Gentiàna Freyniàna

Gentiàna, Enzian, Enziangewächse ○ ◑ △ ♀ ✕
Nach Blütezeit geordnet:
acaùlis, P 5/6, großblumige Trichterglocken; N. Luzula pil. —.70
lagodechiàna, gn 7/8, blauer Frühsommerenzian; N. Silene alp. . . . . —.70
Freyniàna, fuh 7/8, leuchtend blauer Sommerenzian; N. Linum flavum . . . . —.70
Farrèri, gn 7/9, zebrabunter Spätsommerenzian 1.50
sino-ornàta, gn 8/9, leuchtend blauer Herbstenzian; N. Lotus 1.50

Gerànium, Storchschnabel, Storchschnabelgewächse ○ ◑ △ ♀ ⊂⊃ ✕
armènium, knh 6/7, violett; N. weißer Rittersporn . . . —.60
cinèreum subcaulèscens splèndens, fuh 6, rem., karminrubinrot; N. G. sang. album . . . . —.50
Endrèssii, fuh 5/6, rem., zart hellrosa; N. Eryngium blau —.60
grandiflòrum, fuh 6, rem., hellblau, rosa geadert . . . . —.40
ibèricum platypétalum, knh 5/6, hellblau, von großer Leuchtkraft; N. Ginster . . . . —.50
sanguìneum, fuh 6/7, rem., violettlila; N. Inula ensifolia —.40
— àlbum, niedriger Schnee-Storchschnabel; N. voriger —.40

Gèum, Nelkenwurz, Rosengewächse ○ △ ♀ ✕ ||
Borìsii, gn 5/6, rem., großblumig, orangerot; N. Iris pum. gelb . . . . —.60
bulgàricum, gn 5/6, rem., goldgelb; N. Aubrietia . . . . —.80
hybridum Dolly North, knh 6/7, goldorange, halbgefüllt; N. Tradescantia blau, blaue Iris . . . . —.50
— Fire Opal, halbgefüllt, rot; N. Gyps. Rosenschl. . . . —.80
— Prinzeß Juliana, altgoldfarben; N. Aster subc. . . . —.60
rivàle Leonhards Var., fuh 6/7, rotbraune Hängeglocken; N. Myosotis, Lysimachia num. . . . . —.40

Globulària, Blauköpfchen, Korbblütler ○ ◑ △ ♀ ||
trichosàntha, gn 6/7, Teppichblauköpfchen . . . . . . —.40

Gypsóphila, Schleierkraut, Nelkengewächse ○ △ ♀ ⊂⊃ ✕ *f*
cerastioìdes, P 5/6, weißes Teppichschleierkraut . . . —.40
hybrida Bristol Fairy, hüh 7/9, rem., großblumig, schneeweiß gefüllt; N. schwarzrote Dahlien . . . . —.80
— Rosenschleier, fuh 7/9, zartrosa gefüllt; N. Campanula rapunc., Platycodon grdfl. . . . . —.80
paniculàta, hüh, schneeweiß; N. roter Phlox . . . . . —.50
— fl. pl., hüh 7/8, weiß gefüllt, trocken haltbar; N. blauer Phlox, einfache rote Dahlien . . . . —.80
rèpens, gn 5/6, weißes kriechendes Frühlingsschleierkraut —.40
— monstròsa, fuh 5/6, großblumig, weiß, halb aufrecht; N. Asclepias tuberosa, Geum . . . . —.40
— ròsea, gn 5/6, frischrosa; N. Veronica lat. . . . . . . —.40

Harpàlium suche unter Helianthus rigidus

Hedraeànthus, Krugglocke, Glockenblumengewächse ○ △ ♀
graminifólius, gn 5/6, rem., violettblaue Knäuelglocken; N. Silene alpestris . . . . —.60

Helènium, Sonnenbraut, Korbblütler.

1. Niedere Helenium, auch für Steingarten ○ △ ⊂⊃ ✕ ⊞
autumnàle pùmilum magnìficum, knh 6/7, einfarbig, goldgelb; N. blau . . . . —.40
Bigelòvii supèrbum, knh 6/8, windfest, großblumig, gelb mit braunem Knopf; N. Aster Frikartii . . . . . . —.60
Hoopèsii, knh 6/7, orangegelbes Schattenhelenium; N. Glockenblumen . . . . —.40
hybridum Crimson Beauty, knh 6/7, goldlackrotes Zwerghelenium . . . . —.70

Das Buch „Winterharte Blütenstauden und Sträucher der Neuzeit" orientiert Sie über alle einschlägigen Fragen; Ganzleinen 12.50 RM

Helénium (Fortsetzung) 1 St.
— Moerheim Beauty, hüh 6/8, feurigrotbraun; N. Salbei 1.—
— Wyndley, knh 7/8, braun, altgold durchflossen; N. wie vorige . . . . —.70

2. Höhere Helenium ○ ♀ ▭ ✕ ⊞
autumnàle Goldlack, mah 7/8, goldlackbraun; N. Delph. —.40
— gaillardiflòrum, mah 8/9, gelb, rotbraun geflammt . . —.40
— Gartensonne, gelb mit brauner Mitte; N. Goldlack . . —.40
— praècox nànum, hüh 7/9, goldgelb; N. Salvia nem. . —.60
- supèrbum rúbrum, brh 8/9,, braunes Spāthelenium . —.40
hybridum Baronin Linden, brh 8/9, innerlich leuchtendes Goldbraun, riesenblumig; N. Lilium auratum . . . . —.70
— Chipperfield Orange, brh 7/9, bernsteinorange; N. Delph. . . . . —.70
— Goldene Jugend, hüh 7/8, goldgelb, hellbrauner Knopf; N. rote Monarda, Campanula lat. . . . . —.70
— Peregrina, brh 8/9, dunkelroteste aller Sorten; N. Rudbeckia Herbstsonne, Solidago, Dahlie Nebelthau . —.70

Heliánthemum suche unter Zwerggehölzen.

Heliànthus, Staudensonnenblume, Korbblütler ○ ♀ ▭ ✕ ◆
gigantèus, ümh 8/10, schwefelgelber Riesenwachser . . . —.40
parviflòrus, mah 8/10, hellgelbe Sparrsonnenblume . . . —.40
rígidus Oktoberstern, mah 9/10, schwarzgesternte Goldschalen, stark wuchernd; N. einfache Dahlien . . . . —.25
salicifólius, ümh 9/10, goldgelbe Papyrussonnenblume; N. Aster n. b. Saturn . . . . —.60
tuberròsus, mah 8/10, goldgelbe Topinamburen 5 Knollen —.25

Heliòpsis, Sonnenauge, Korbblütler ○ ◗ ♀ ▭ ✕
scábra excèlsa, brh 7/8, dicht gefüllt, goldgelb; N. Delph. —.30
Neue Hybriden, großblumige, hellzitronengelb bis tiefgold- und orangegelb, gemischte Formen . . . . —.40

Heliospèrma suche unter Silene.

Hellèborus, Christrose, Ranunkelgewächse ○ ● △ ♀ ✕ ∠
foètidus, knh 3/5, grünblühende Palmblattchristrose, oft auch winterblühend; N. Anchusa . . . . —.70
hybridus, fuh 3/5, bunte Frühlingschristrose; N. Pulmonaria . . . . —.80
níger, fuh 2/3, bekannte winterblühende weiße Schneerose 1.—
— macrànthus, fuh 12/3, schneeweiß, großblumig; N. Farne . . . . 1.—
— màximus robùstus, neue Riesenschneerose; N. Primula Sipth. 1.20

Hemerocàllis, Taglilie, Liliengewächse ○ ● □ ♀ ▭ ⊔ ✕ ∠ ◆
Blütezeit von Mitte Mai—Ende Juli.

a) Frühe Zeitgruppe
hybrida Golden Dust, knh, goldgelb; N. Iris Kochii . . . —.30
— Orange Man, knh, chromgelb mit braun; N. I. Rheinnixe . . . . —.40
— Queen of May, hüh, reingoldgelb, rem., N. I. Aaresh. —.40
— Sovereign, hüh, hellgelb mit braun; N. Thalictrum aqu. —.40

b) Mittlere Zeitgruppe
aurantiaca màior, hüh, goldgelbe Riesenblumen; N. Iris sib. —.40
hybrida Bernstein, bernsteingolden; N. I. Monspur . . . —.60
lutèola, großblumig, hellgelb; N. Lythrum virg. . . . . —.30
ochroleùca, hüh, überreich blühend, zitronengelb; N. Hosta . . . . —.40
Thunbèrgii, fein duftend, zart gelb; N. blaue Lupinen . . —.50

c) Späte Zeitgruppe
cítrina, brh, echte chinesische Dufttaglilie, hell zitronengelb, Königin aller; N. folgende, Rittersporn, Monarda 1.—
fùlva Kwànso, hüh, dicht gefüllt, goldfischbraun; N. Gypsophila fl. pl., Miscanthus . . . . —.50
hybrida Nilbio, gelb mit orange; N. rote Monarda . . . —.70

Hepática, Leberblümchen, Ranunkelgewächse ○ ● △ ♀ ✕
tríloba, gn 3/4, tiefblau; N. folgende, Primula vulgaris, einköpfig . . . . —.30
drei- und mehrköpfig . . . . —.70
— álba, Schneeleberblümchen; N. Scilla sibirica, einköpfig —.40
— rúbra, zart rosa; N. vorige, einköpfig . . . . . . —.40
— fl. pl., rubinrosa, gefüllt blühend; N. Asarum, einköpfig . . . . —.80

54. Ornamentale große Blatt-Schmuckstauden
Fast tropische Wirkung in deutschen Gärten entwickeln mit ornamentalem Laub und dekorativem Flor: Tafelblatt, Riesenfunkien, Goldfunkien, Herzblatt - Silberkerzen, Bocconien, Mongolischer Rhabarber, Herkulesstaude, Riesenschleierkraut, Lattich-Kerzen und -Sterne, Riesen - Pestwurz, Dschungel-Knöterich . . . 5 Stück 2.—

Heraclèum, Herkulesstaude

Heraclèum, Herkulesstaude, Doldenblütler ○ ◗ □ ♀ ▭ ⊔ ✕ ◆ ⊞
lanàtum, ümh 6/7, weiße Riesenschirmdolde, s. Titelbild; uraltwerdend . . . . —.50

Heùchera, Purpurglöckchen, Steinbrechgewächse ○ ◗ △ ♀ || ✕
brizoìdes gracillima, knh 5/6, zart rosa Zittergrasrispen; N. Festuca, Luzula, Saxifragateppiche . . . . —.50

Heùchera (Fortsetzung) 1 St.
— — àlba, schneeweißes Gezitter; N. vorige . . . . . —.50
sanguínea álba, große weiße Glocken; N. folgende . . . —.50
— Feuerregen, glühend rot; N. Linum flavum . . . . . —.60
— hybrida, weiß, rosa und rot gemischt . . . . . . —.40
— multiflòra, frischrosa; N. grüne Gräser . . . . . . —.50
— Pink Delight, zartes leuchtendes Rosa, großglockig, reichblühend; N. Campanula persicifolia . . . . . . 1.—
tiarelloìdes, knh 6/7, hellrosa, marmoriertes Laub; N. Luzula, Convallaria, Fragaria vesca . . . . —.50

Hieràcium, Habichtskraut, Korbblütler ○ △ ♀ ✕ ⊞
pilosèlla, P 6/7, zitronengelb gefüllt; N. Scabiosa . . . —.25
rúbrum, orangebraunrot; N. Oenothera gl. . . . . . . —.40

Hormìnum, Drachenmaul, Lippenblütler ○ ● △ ♀ ✕ ƒ
pyrenàicum, fuh 6/7, lilablauer Fugenfüller . . . . . —.60
coerúlea aùrea, echte Goldfunkie, unersetzlich für dunkle Schattenplätze; N. Mertensia, Anchusa, Pulmonaria . . —.80
— aùrei - variegàta, marmorierte Goldfunkie; N. Anchusa it. . . . . —.60
— marginàta, Schneerandfunkie; N. Astilben . . . . . —.60
Fortúnei fol. var., blau - weißbunte Riesenblätter; N. Schattenlilien . . . . —.70
— robùsta èlegans, eine der schönsten buntblättrigen Stahlfunkien; N. Lilien, Lupinen, Monarda . . . . . —.60
japónica univittàta, stark weiß bandiert, gute Treibfunkie; N. Pulmonaria, Anchusa myos. . . . . —.60
plantagínea, grünblättrige Lilienfunkie; N. Akelei . . . . —.40
Sieboldiàna gigantèa, großblättrig, blaugrün; N. Filip. . . —.50
víridis, schmalblättrig, dunkelgrün, Zwergfunkie; N. Sax. umbrosa - Teppich . . . . —.50

Hutchìnsia, Gemskresse, Kreuzblütler ○ ◗ △ ♀ ƒ ⊔ ||
alpìna, P 4/5, wintergrün, weißer Teppich; N. Primula rosea . . . . —.40

Hypericum suche unter Zwerggehölzen.

Ibèris, Schleifenblume, Kreuzblütler ○ ◗ △ ♀ || ✕
saxátilis, P 3/5, hartes Zwergschneekissen; N. Synthyris —.60
sempèrvirens Schneeflocke, fuh 4/5, wintergrün, blendend weiß; N. Iris, Tulpen, Geum und vieles mehr . . . . —.40

Incarvillea, Staudengloxinie, Trompetenwindengewächse ○ ◗ △ ♀ ⊔ ✕
grandiflòra, knh 5/6, rosalila Tubablumen; N. Gräser . . —.50
hybrida Bees Pink, fuh 5/6, warmlachsrosa, eine unter Stauden kaum je gesehene Färbenwärme; N. Festuca scoparia . . . . 1.—

Inula, Alant, Korbblütler ○ △ ♀ ✕ ||
ensifólia, fuh 6/8, goldgelber Zwergalant; N. Thymus, Linum . . . . —.50

55. Sechs Wochen Schwertlilienflor
Langdauernden Flor dieser prachtvollen Gartenblume, deren kostbare Schönheit so vielartig wurde, bringt in Ihren Garten die von uns getroffene Auswahl, wie Zwerg - Iris, Steppen - Schwertlilien, sibirische, japanische und deutsche Schwertlilien . . . . 20 Stück 7.—

56. Kostbare Blütenpracht für höchsten Anspruch durch anspruchslose Pflanzen
10 zweifarbige Schwertlilien von größter Blühwilligkeit auch langjährig unberührter Pflanzenstöcke; gleich überraschend für Nahwirkung in der Vase wie als „Fernzünder" im Garten . . . . 5.—

Iris, Schwertlilie, Schwertliliengewächse
Nachstehend sind unter „germanica" die verschiedenen Hybriden von pallida, plicata, variegata mit aufgeführt. Blütezeit von März bis Ende Juni; D = Dom, P = Petale (Hängeblätter).

1. Frühe Zwergiris, auch für Steingarten geeignet ○ ◗ △ ♀ ▭ || ✕ ⊔

a) Vorfrühlingsblüher suche unter Blumenzwiebeln.

b) Frühlingsblüher, etwa Ende April erblühend.
lacùstris cristàta, gn 4/5, rosalila Zwergiris; N. Hutchinsia, Lysim. num. . . . . 1.—
pátula Baron Götz von Ococim, fuh - knh, magentarosa; N. Iberis . . . . —.60
— Jenny, hellviolettblau; N. Arabis, Alyssum . . . . . —.60
— Kazimir Missona, dunkellila; N. Geum . . . . . . —.60
— Kola, rosalila; N. weiße I. pumila . . . . —.60
— Meine Mutter, zartblau; N. Alyssum . . . . —.60
— Valerie Germanis, frisches Blau; N. Potentilla aurea . —.60
pùmila coerúlea, fuh, hellphosphorblau; N. Prunus nana —.50
— cyánea, dunkelviolett; N. Arabis, Iberis, Alyssum . . —.40
— excèlsa, prächtig gelb; N. vorige, Phlox s. Wilson . . —.40
— lùtea, reichblühendste gelbe; N. blaue Aubrietia . . —.50
— Schneekoppe, edles Weiß; N. Phlox canadensis . . . —.50
— Sulphur, großblumigste gelbe; N. I. p. cyanea . . . . —.40

2. Prachtiris, knh - brh werdend, davon für Steingarten nur die einfarbigen in unteren Partien verwendbar. Partner sind Iberis, Trollius, Geum, Anchusa, Hosta, Hemerocallis, Lysimachia, Lythrum, Tulpen, Flieder, Blutahorn, Gräser und ähnliches mehr.

„Dauer- und Öfterblüher des Steingartens", so heißt eine besonders beachtenswerte Abteilung des „Bornimer Wegweisers"

Iris (Fortsetzung) 1 St.

a) Erste Zeitgruppe, etwa 2. Maiwoche erblühend ○ ◗ ♀ ⊔ ▭ || ✕

flavèscens, hüh, hellgelber Reichblüher auch für Schatten —.40
florentìna, hüh, alabasterweiß, einfarbig —.30
interrègna Frithjof, knh, D hellblau, P dunkellila —.40
— Halfdan, knh, einfarbig elfenbeinweiß —.40
— Helge, knh, hellgelb, sehr reichblühend —.40
Kòchii (Purple King), knh, einfarbig purpurviolett —.40
spectàbilis, D frischblau, P dunkelviolettblau, August rem. —.50

b) Zweite Zeitgruppe, etwa 3. Maiwoche erblühend.

germànica Alcazar, hüh, großblumig, purpur-pflaumenblau 1.—
— Caprice, knh, einfarbig weinrot, heller Bart —.40
— Eckesachs, knh-hüh, großblumig, D hellila, P dunkellila —.50
— Goldvlies, knh, D goldgelb, P braunrot mit hellem Rand —60
— Goldcrest, knh, einfarbig sattblau, goldgelber Bart —.50
— Harmonie, hüh, einfarbig dunkel indigoblau, dunkler Bart 1.50
— Iduna, hüh, oben elfenbeinweiß, unten purpurlila —.60
— L. A. Williamson, eine der großblumigsten, D dunkellilabraun, P purpurn —.60
— Mrs. Alan Gray, hüh, einfarbig rosalila, August rem. —.40
— Mrs. H. Darwin, knh, schneeweiß, lilarosa geadert —.40
Odenvogel, knh, gelb mit weinrotbraun —.50
— Vingolf, knh, D sandgelb, P purpurblau, heller Rand —.40

c) Dritte Zeitgruppe, etwa 3.—4. Maiwoche erblühend.

hispànica suche unter Blumenzwiebeln.
germànica Asa, knh, blaßgelber Dom, rötliche Hängeblätter —.40
— aurea, hüh, einfarbig warmgelb, mittelgroßblumig —.50
— Ballaruc, hüh, gelbweiß —.50
— Darius, knh, hellgelber Dom, P lila mit hellem Rand —.30
— Eldorado, hüh, oliv-lilarosa-goldig, seltsam —.40
— Havamal, hüh, rahmweißer Dom, P pflaumenblau —.50
— Her Majesty, knh, D lilarosa, P rosa, dunkel geadert —.30
— Indra, hüh, einfarbig porzellanweiß, lila behaucht —.50
— Kastor, knh, rein einfarbig hellblau, reizend —.60
Mme. Chobaut, knh, weiß mit orangebraunen Adern 1.—
Monsignor, knh, violettblau —.40
— **Mrs. W. Brewster,** hüh, **großblumige Folgesorte von Mrs. H. Darwin, zart geadert** **1.—**
— Prinzeß Viktoria Luise, knh, D blaßgelb, P weinrot —.30
— Rheingauperle, hüh, schönstes Zartrosa —.50
— Rota, hüh, frischkarminrot-lila, beste der „roten" —.60
— Runstein, knh-hüh, D sandgelb, P pflaumenblau —.50
— Thrudwang, hüh, D gelb, P blauviolett —.50
— Toelleturm, hüh, schneeweiß und dunkelblau, herrlich —.60
— White Knight, knh-hüh, eine der schönsten weißen 1.—

d) Vierte Zeitgruppe, etwa 4.—5. Maiwoche erblühend.

hollàndica suche unter Blumenzwiebeln.
germànica Aareshorst, hüh, dunkelolivlila mit nachtblauviolett —.80
— Argynnis, hüh, erste hochstielige braungelbe 1.—
— Balder, knh, D gelboliv, P olivviolett, heller Rand —.40
— Bronzeschild, knh, D bräunlichgelb, P sammetbraun —.60
— Fatum, hüh, tiefschwarzblau —.60
— Flammenschwert, hüh, D goldgelb, P warmbraun —.70
— Folkwang, hüh, D zartweißrosa, P dunkellilarosa —.60
— Forsete, brh, prächtig einfarbig tiefblau, gelber Bart —.50
— Fro, hüh, dunkelgoldgelber Dom, rötlich braune P —.30
— Gandvik, hüh, gesteigerte Eckesachs —.50
— Lenzschnee, hüh, D reinweiß, P bläulich schimmernd —.60
— Maori King, fuh, D gelb, P dunkelbraun, etwas rem. —.50
— Mme. Chereau, brh, weiß, blau geadert, edle Form —.30
— Mrs. Neubronner, knh, rein einfarbig dunkelgelb —.50
— Norräna, hüh, elfenbeinweiß mit purpurblau —.50
— Perfection, knh, nachtblau, hell durchleuchtet —.50
— Rheinelfe, hüh, weiß mit violettblau, großblumig 1.—
— Rheinfels, knh, schneeweiß, blau geadert, gelber Bart —.70
— Rheinnixe, hüh, D schneeweiß, P rötlichlila, heller Rand —.40
— Rheintraube, hüh, D tiefblau, P schwarzblau —.60
— Shekina, hüh, zartzitronengelb, orange gezeichnet 1.50
— Thorsten, hüh, D lila, P dunkelviolett —.60

e) Fünfte Zeitgruppe, Maiwende, Anfang Juni erblühend.

ànglica suche unter Blumenzwiebeln.
sibìrica suche unter Hohe Steppen- und Sumpfiris.
germànica Alfhem, hüh, Florfortsetzung von Thorsten —.60
— Ambassadeur, hüh, D dunkellila, P violettbronze —.60
— Ilsan, knh, D rötlichlila, P braundunkellila —.40
— Thora, knh, später Zwerg, D weiß, P nachtblau —.40

3. Hohe Steppen-, Sumpf- und Wieseniris ○ ◗ ⊔ ✕ ♀ ▭

a) Erste Blütezeitgruppe, blüht mit Zeitgruppe c) und d) der Iris germanica zusammen, also 3.—4. Maiwoche. Reizvolle Partner wie bei „Prachtiris".

sibìrica Perrys Blue, brh, edelstes helles Blau —.40
— Strandperle, brh, blaßblauer Massenblüher —.50
— supèrba, brh, dunkelstahlblau, hell durchleuchtet —.40

b) Zweite Blütezeitgruppe, zugleich mit Gruppe e) von I. germanica zusammen kommend.

orientàlis Snow Queen, hüh, schwanenweiß —.40
sibìrica Emperor, brh, einfarbig tiefdunkelblau —.50
— Möwe, brh, weiß mit gelben Adern —.50

Iris (Fortsetzung) 1 St.

— Phosphorflamme, brh, tiefdunkelblau mit phosphorblauer Zunge —.80
— Schwan, hüh, schneeweiß —.40
versicolor, knh, hellblau-rötlich, stark geadert —.40

c) Dritte Blütezeitgruppe, etwa Mitte Juni erblühend.

laevigàta (Kaempferi), große japanische Prachtiris in Farbenmischung; feucht setzen —.70
Monnièri, brh, einfarbige goldgelbe Steppenschwertlilie —.80
Monspur, brh, kräftig blau mit gelber Kehle —.50
ochroleùca gigantèa, brh, elfenbeinweiß mit dunkelgelbem Schlund —.60
— lilacìna, knh, hellavendellila, gelbe Lichter —.50

Kniphòfia, Fackellilie, Liliengewächse ○ ◗ △ ♀ ▭ ✕
aloìdes Herbstfackel, hüh, feurig roter Herbstblüher, angenehm verblühend 2.—
hỳbrida Royal Standard, brh 7/8, feurig rot mit gelb 1.—
uvària grdfl., hüh 6/7, gelbrote Hybriden —.50

Làthyrus, Staudenwicke, Schmetterlingsblütler ○ ◗ △ ♀ ✕
latifòlius, 6/7 rem., reichblühend karminrosa, stark kletternd —.40
vèrnus, fuh 4/5, violette Frühlingswaldwicke; N. Primeln, Farne —.40

Lavàndula suche unter Zwerggehölzen.

Lavatèra, Buschmalve, Malvengewächse ○ ◗ ♀ □ ▭ ✕
thuringìaca, mah 6/9, große lichtrosa Blüten; N. Salvia nem —.30

Leontopòdium, Edelweiß, Korbblütler ○ △ ♀ ✕
alpìnum, gn 6/7, echte Alpenedelweißnachzucht; N. Campanula, krustige Saxifraga, Veronica rup. —.40

Leucànthemum max. u. ulig. suche unter Chrysanthemum

Lìatris, Prachtscharte, Korbblütler ○ ◗ △ ▭ ✕ ⊞
èlegans, knh-hüh 6/8, rosalila Kerzenblüher, Schmetterlingsmagnet; N. Gräser —.50

Liguìaria suche unter Senecio.

Lìlium suche unter Blumenzwiebeln.

Linària, Frauenflachs, Rachenblütler ○ ● △ *f* ♀
cymbalària, gn 5/6, rem., Bewohner dürrster schmaler Ritzen; N. kleine Mauerfarne —.40
pàllida, P 5/6, rem., lavendellila, Fugenranker; N. Sedum —.40

Lìnum, Staudenflachs, Leingewächse ○ ◗ △ ♀ ✕
flàvum, fuh 6/7, rem., goldgelber Sommerlein; N. blau —.40
narbonnènse Six Hills vor., knh 5/6, rem., echter enzianblauer Steingartenflachs; N. Potentilla Farreri —.80
perènne, knh 6, rem., blauer Staudenflachs; N. weiß und gelb —.30

Lithospèrmum, Steinsame, Borretschgewächse ○ ● △ ♀ ✕
purpùreo-coerùleum, fuh 4/5, purpur-enzian, unverwüstliche Trockenheits-, Sonnen- und Vollschatten-Bodendeckungspflanze —.40

Lòtus, Goldklee, Schmetterlingsblütler ○ △ ♀
corniculàtus, P 5/6, rem., goldgelber Teppich; N. Linum —.50

Lupìnus, Staudenlupine, Schmetterlingsblütler ○ ◗ □ ♀ ▭ ✕
polyphyllus, hüh, 5/6, rem., lila und blaue Farben; N. folgende —.40
— àlbus, Schneelupine; N. Feuermohne —.40
— Ada, beste maisgelbe Sorte; N. Lilium davuricum 1.25
— Countess of March, porzellanweiß mit himbeerrot 3.—
— Downers Delight, rosenrote Riesenlupine; N. Delph. 2.50
— Elizabeth Arden, beste in reinorange; N. Anthemis 1.25
— Fanfare, karminrot; N. Chrysanthemum p. Matador —.80
— Happiness, schwarzblaue Neuheit; N. Chrysanthemum max. 1.50
— Mrs. Nikol Walker, rot mit goldgelber Lippe; N. weiße Paeonien 1.50
— Rosenquarz, tiefaltrosa; N. weißer Phlox 1.50
— ròseus, Rosenlupine; N. weiße Form —.50
— St. George, lachsrosa, weiße Lippe; N. Gräser 1.50
— Farbenmischung, farbenfrohe Nachzucht der Namensorten; N. Phlox, Margeriten, Mohn, Rittersporn —.25

Lychnis, Lichtnelke, Nelkengewächse ○ □ ♀ ▭ ✕
chalcedònica, hüh 6/7, „Brennende Liebe", feuerrote Dolden; N. Salvia nem., Achillea fil., Margeriten —.40
flòs jòvis, knh 5/7, purpurrote Silberrade; N. folgende —.30
— — albiflòra, schneeige Jupiterblume; N. Potentilla rot —.30
viscària splèndens fl. pl. suche unter Viscaria.

Lysimàchia, Felberich, Primelgewächse ○ ◗ □ ⊔ ♀ ▭ ✕ ⊞
clethroìdes, knh 6/8, weiße Entenschnabelveronika, Schmetterlingsmagnet; N. Phlox p. Deutschland —.50
nummulària, gn 5/6, rem., gelbe Pfennigblume; N. Myosotis —.30
velutina, hüh 6/7, großer gelber Felberich; N. Lythrum —.40

Lythrum, Weiderich, Weiderichgewächse ○ ◗ □ ⊔ ♀ ▭ ✕ ⊞
salicària Brigthness, brh 6/8, rosenroter Blutweiderich, Schmetterlingsmagnet; N. Iris sibirica —.40
— Perrys var., karminrot —.40
— ròseum supèrbum, karminrosa; N. Hemeroc. —.40
virgàtum Rose Queen, rosafarbiger Dauerblüher; N. Chrysanth. p. Matador, Lys. clethroides —.40

Macleaya, Bocconie, Mohngewächse ○ ● □ ♀ ⊔ ▭ ✕
cordàta, ümh 8, brauner Federmohn, unersetzbare Laubschmuckstaude —.50
— Korallenfeder, korallenrosafarbene Neuheit; N. Senecio 2.—

Màlva, Pappelmalve, Malvengewächse ○ ● △ ♀ ▭ ✕
àlcea, mah, rosa Siegmarswurz; N. Phlox 1.—
moschàta, knh 6/8, rem., rosa Dauerblüher; N. Gräser —.30
— àlba, Schneemalve; N. Heidekräuter —.30

Marrùbium, Mauseohr, Andorn, Lippenblütler ○ △ ♀ ||
supìnum, P 6/7, lilablühender Silberfilz; N. Scutellaria mac. —.50

Matricària, Mutterkraut, Korbblütler ○ △ ♀ ||
oreàdes, P 4/5, weiße Sternmooskamille; N. Linum —.30

Màzus, Lippenmäulchen, Lippenblütler ○ ◗ △ ♀ — 1 St.
pumilio, P 6 rem., wuchernder Teppichbildner für feuchte halbschattige Stellen . . . . —.40

Mertènsia, Perlmutterglöckchen, Borretschgewächse ○ ● △ ♀ ✕
paniculàta, knh 4/5, zart hellblaue Glöckchen; N. Narzissen —.50
primuloides, gn 5/6, leuchtend blaues Spiralrüsselchen; N. Primula Bulleyana sikkimensis, microdontha . . —.50

Mèum, Netzdolde, Doldenblütler ○ ● △ ♀ ✕ ☙
athamànticum, knh, dunkelgrünes Netzwert mit crèmeweißem Blütenteller; N. Cotoneaster Dammeri - Teppich —.50

Mimulus, Gaucklerblume, Rachenblütler ○ ◗ △ ⊔ ✕ ♀
lùteus, gelbe Gaucklerblume für feuchte Natur- und Steingartenpartien . . . . —.40

Minuàrtia, Alsine, Nelkengewächse ○ △ / ♀ ‖
laricifólia, P 6/7, weiße Granitmiere; N. Campanula pus. —.40

Monàrda, Indianernessel, Lippenblütler ○ ● □ ♀ ▭ ✕ ∠
didyma magnifica, brh 7/8, lachsrosa; N. Filipendula ulm. —.40
— splèndens, scharlachrot; N. Achillea fil., Cimicifuga —.50
— Sunset, tiefpurpurrot; N. weiße Malven, Salvia nem. . —.40

Muehlenbèckia suche unter Zwerggehölzen.

Myosòtis, Vergißmeinnicht, Borretschgewächse ○ ◗ ⊔ △ ♀ ✕
palùstris Perle von Ronnenberg, fuh 5/6, rem., leuchtend blaues Gartensumpfvergißmeinnicht; N. Juncus, Lysim. —.40

Nèpeta, Nepte, Lippenblütler ○ △ ♀ ▭ ‖ ✕ ⊞
grandiflòra Souvenir de A. Chaudron, knh 6, rem., kräftig blaulila; N. Helenium a. p. magnificum, Oenothera gl. —.30
Mussìnii, fuh 5/6, rem., hellila blühende Silberminze; N. Wacholder, Stranddorn, Wildrosen . . . . —.40

Oenothèra, Nachtkerze, Nachtkerzengewächse ○ ◗ △ ♀ ▭ ✕
glaùca, knh 6/7, goldgelbe Schalen, braunes Laub; N. Thymus . . . . —.50
linearifólia, fuh 6 rem., gelber Steingartendauerblüher . —.50
missouriènsis, gn 5/6, rem., hellgelbe trichterblütige Missourikerze; N. Lavandula, blaue Zwergkoniferen . . —.50
pusilla, gn 6 rem., Zwerg - Nachtkerze . . . . —.40
speciòsa, knh, ab 6 rem., schneeweiß; N. blaue Gräser . . —.50

Omphalòdes, Gedenkemein, Borretschgewächse ○ ● △ ♀ ‖ ✕
vèrna, gn 3/4, enzianblau; N. Tulipa silvestris, Primeln . —.30
— àlba, fuh 3/4, weißes Gedenkemein . . . . —.50

Onopordon, Riesendistel, Korbblütler ○ ♀ ✕ ▭ ⊞
taùricum, mah 6/7, zweijährig, große silberne Blatteller, violettlila Kardenblüte . . . . —.50

Origanum, Heidegründel, Lippenblütler ○ ◗ △ ♀ ‖ ∠ ⊞
officinàrum compàctum, gn 7/8, rosa Kugelbüsche. Schmetterlingsmagnet; N. Glockenblumen, weiße Heide . . . —.30

Orobus suche unter Lathyrus.

Pachysàndra suche unter Zwerggehölzen.

Paeònia, Pfingstrose, Ranunkelgewächse.
Reizvolle Partner sind Iris, Lupinen, Lychnis, Margeriten, Pyrethrum, Hemerocallis, Rittersporn, teils auch Feuermohn.
albiflòra (sinensis) Hybriden, Blütezeit Juni, knh - hüh.

1. Einfach blühende ○ ◗ □ ♀ ✕ ▭ ∠
Akalu, kräftig karminrosa, großblumig, gelbe Krause . 1.50
Instituteur Doreat, sammetrot mit Goldkrause 2.50
Torpilleur, leuchtend purpurrot, orange Krause 1.50
Whitley maior, schneeweiß mit gelb . . . . 2.—

2. Gefüllt blühende ○ ▭ ✕ ∠
festiva màxima, schneeweiß, roter Narbenfleck . . . . —.90
Felix Crousse, leuchtend karminrot . . . . —.90
Inspecteur Lavergne, glühend schwarzrote Neuheit . . . 2.50
Mons. Jules Elie, leuchtend syringenrosa, riesenblumig . —.90
— Martin Cahuzak, tief dunkel braunrot . . . . 1.—
Primevere, hell primelgelb . . . . 1.—
Wiesbaden, leuchtend lachsrosa . . . . 1.—
Mischung einfacher und gefüllter Hybriden . . . . . —.60

3. Maipfingstrosen ○ ◗ □ ♀ ▭ ✕ ∠
officinàlis anemonaeflòra rúbra, knh 5, tieforange - blutrote einfache Schalenpfingstrose 1.25
— lobàta, orangerosafarbene Bauernpfingstrose . . . . 3.—
— rúbra plèna, dunkelrot gefüllte Maipfingstrose . . . . —.90
tenuifólia fl. pl., fuh 5/6, dunkelrot gefüllte Zwergpaeonie 1.25

Papàver, Mohn, Mohngewächse ○ △ ♀ ▭ ✕

1. Zwergmohne, auch für Steingärten.
alpinum, gn 5, rem., gemischtfarbiger Zwergalpenmohn; N. Sagina . . . . —.60
nudicaùle, knh 5/6 rem., bunte zweijährige Zwergmohne —.30
orientàle Orange Glow, fuh - knh 5/6, leuchtend Geumorange; N. Alyssum . . . . 1.—
— Rotkäppchen, scharlachrot; N. Chrysanthemum p. Matador . . . . —.70

2. Große Gartenmohne ○ ♀ ▭ ✕
orientàle Colonel Bowles, knh 6/7, schönste der dunkelroten mit steifem Stiel; N. Lupinus Happiness, Anchusa it. . . . . —.70
— Goliath, brh, blutrot; N. weiße Lupine . . . . —.50
— La Tulipe, hüh, leuchtend rot, standfest; N. Phlox . —.70
— May Queen, hüh, halb gefüllt, zart lachsrot; N. Rosa Hugonis, gelber Ginster . . . . —.50
— Prinzeß Viktoria Luise, hüh, prächtig lachsrosa, reichblühend, beste rosafarbene; N. Delph., Iris . . . . . —.50
— Red Emperor, brh, glühend rot . . . . —.50
— Scarlet King, hüh, erster großblumiger okerorangefarbener Türkenmohn mit violetten Kehlflecken; N. Lupinen . . . . 1.—
— Württembergia, hüh, tiefdunkelrot; N. früher Rittersporn . . . . —.70

Paronychia, Mauerraute, Nelkengewächse ○ ◗ △ ♀
serpyllifólia, P 7/8, Silberpolsterraute; N. Cotoneaster ad. —.30

Peltiphyllum, Schildsteinbrech, Steinbrechgewächse ○ ● □ ♀ ▭ ✕ ☙ — 1 St.
peltàtum, hüh 4/5, rosa Blütendolden, großes Schmucklaub; N. Miscanthus gig. . . . . —.60

Pentastèmon, Bartfaden, Rachenblütler ○ ◗ △ ♀ ▭ ✕
barbàtus, hüh 6/7, rem., orangebunte Hybriden; N. Gräser —.40
heterophýllus True Blue, fuh 6/7 rem., leuchtend blauer Sommerblüher 1.25
hýbridus Andenken an Hahn, knh 6/7 rem., weinrot mit hellem Kelch . . . . —.60
— Andenken an Purpus, knh 6/7 rem., rosenrot mit lachsfarbenem Schein . . . . 1.—
pubèscens pygmaèa, fuh, zartlila - rosa; N. Gräser . . . —.50

Petasìtes, Pestwurz, Korbblütler ○ ● ⊔ △ ♀ ▭ ✕ ∠
japónicus, fuh 3/5, früher Riesenlattich; N. Lythrum . . —.60

Phlòmis, Riesennessel, Lippenblütler ○ ● □ ♀ ▭ ✕
viscòsa, hüh 7/8, große gelbe Blütenquirle, phantastischer Habitus; N. Schattengräser . . . . —.80

Phlòx, Flammenblume, Himmelsleitergewächse.

1. Niedrige Frühlingsphloxe, auch für Steingärten geeignet. ○ △ ♀ ‖ ▭ ✕ ∠
divaricàta, fuh 4/5, kanadischer blauer Teppichphlox; N. Alyssum, Iris pum. gelb und weiß . . . . —.50
— Schloß Burg, hellblau, dunkles Auge; N. Iberis . . . —.50
— Schneeteppich, schneeweiß; N. violette Aubrietia, Iris p. . . . . —.50
Douglásii hybrida, P 5/6, zartlilarosa; N. Iberis . . . . —.50
rèptans, gn 5/6, karminroter Flechtenphlox; N. Achillea ag. —.50
subulàta atropurpúrea, P 4/5, dunkelroter Teppichphlox —.40
— Brightness, großblumig, lachsrosa; N. Ph. d. Schneeteppich . . . . —.50
— Fairy, zartweißlila; N. Iris pum. gelb . . . . —.40
— Maischnee, großblumig, schneeweiß; N. Rosenginster . —.50
— Morgenstern, kräftig rosa; N. Iris p. Schneekoppe . . —.40
— rósea, rosa, dunkles Auge; N. Iberis . . . . —.50
— Schneewittchen, zierlich schneeweiß; N. Aubrietia . . —.50
— Seraph, weiß mit lila; N. Geum Borisii . . . . —.30
— Silver Blace, hellporzellanblau; N. Trollius . . . . —.50
— G. F. Wilson, klarhellblau; N. Alyssum saxatile . . . —.40

2. Halbhohe Frühsommerphloxe, teils auch für Steingärten ○ ◗ △ ♀ ▭ ✕ ⊞ ∠
Arèndsii Charlotte, knh 5/6, rem., weißer Frühsommerphlox mit rosa Auge; N. halbhoher Feuermohn . . . —.50
— Emmy, porzellanlila; N. rote Pyrethrum . . . . . . —.50
— Grete, alabasterweiß; N. Geum hybridum . . . . . —.50
— Hilda, weiß mit rosa; N. Veronica . . . . —.50
— Inge, lilarosa; N. Chrys. p. Rentpayer . . . . . . —.50
— Liesbeth, großblumig, schneeweiß; N. Feuermohn . . —.50
— Luise, weiß mit lilakarmin; N. Pyrethrum . . . . . —.50
glabèrrima Dr. Hornby, knh, ab 6 rem., milchweiß; N. Origanumteppich . . . . —.40
— Indianchief, violettrosa . . . . —.40

57. Neueste Flammenblumen
5 eigene Neuzüchtungen mit Eigenschaften, die das Phloxsortiment bisher kaum aufwies, wie: Septemberschnee, spät, weiß, Junius, lachsrosa, früh, Mandelduft, silberrosa, duftend, Erntefeuer, brandrot, spät, Wennschondennschon, purpurviolett 4.—

58. Schöne Schleierkräuter, 6 Stück wie Statice, Crambe, Gypsophila in Sorten und Arten . . . . 3.—

3. Phlox paniculàta, Sommer- und Herbstphlox; Blütezeit von Ende Juni bis Mitte September. ○ ▭ ✕ ∠ ⊞
Reizvolle Benachbarungen mit Rittersporn, späten Mohnen, Margeriten, Helenium, Malven, späten Paeonien und Phloxsorten in abgepaßten Farben untereinander sowie Lilien.

a) Frühe Zeitgruppe, Blütebeginn etwa 20. Juni, Johanniphloxe.
Evangeline, hüh, warmlachsrosa, nicht verblassend . . . —.50
Fayence, hüh, weiß mit zartrosa Malerei . . . . —.80
Juliglut, hüh, verbesserte F. L. Stueben, glühend kirschrot; N. Lilium cand. und regale . . . . 1.—
Junius, knh, frühester Sommerphlox, großblumig, lachsrosa, nicht verblassend . . . . —.70
Südlicht, hüh, lachskarmin, dunkles Auge; N. Margeriten —.50
Württembergia, hüh, großblumig, leuchtend karminrosa —.40

b) Mittelfrühe Zeitgruppe, Blütebeginn etwa erste Julitage, Siebenschläferphlox.
Apfelblüte, hüh, warm apfelblütenrosa, einzigartige Dolde —.70
Arguna, knh, leuchtend kirschrot; N. Mia Ruys 1.20
Elisabeth Campbell, knh, lachsrosa mit weiß . . . . . —.40
Eva Foerster, knh, großblumig, feurig lachsrosa mit weißem Spiegel; N. Delphinium Berghimmel . . . . . . —.80
Fred Rafferti, hüh, großblumigster orangeroter früher; N. Hydrangea pan. . . . . —.50
Hindenburg, knh, brennend kirschrotkarmin . . . . . —.50
Mammon Millet, hüh, riesenblumig, dunkellila, schraubenradartig weiß bandiert 1.50
Mrs. Milly van Hoboken, hüh, leuchtend lachsrosa, großblumig . . . . —.40
Morgenrot, hüh, leuchtend karmin - neurot, großdoldig . —.80
Professor Went, knh, rubinpurpurn; N. Mia Ruys . . . . —.50

„Paeonien sind die Grundpfeiler des Staudengartens"; beachte das Kapitel im „Bornimer Wegweiser"

Phlox (Fortsetzung) 1 St.

c) Mittelspäte Zeitgruppe, um und nach Mitte Juli erblühend, Hochsommerphlox.

Albert Leo Schlageter, hüh, bester blutroter Phlox . . —.80
Australien, brh, tief amarantpurpurn; N. Gypsophila fl. pl. —.50
Biedermeier, knh - hüh, riesenblumig, weiß mit dunklem Auge; niedriges Kuppelgerüst . . . . 1.—
Crépuscule, hüh, großblumig, bleiblau mit violettem Kern —.50
Deutschland, hüh, orangefeuerrot, sonnenbeständig . . . —.50
Fellbacher Porzellan, knh - hüh, längstblühender lilaweißer . . . . —.40
Feuerreiter, brh, Neuheit in seltenem Erdbeerrot . . . 1.—
Frau Anton Buchner, brh, „König der weißen" . . . . —.40
Freifräulein von Laßberg, hüh, rein weiß; N. Panicum virg. —.40
General van Heutsz, hüh, orangescharlach, weißer Spiegel —.50
Henry Gertz, hüh, lichtweiß - rosa, großblumig . . . . —.40
Kontrast, hüh, stumpfviolettlila . . . . —.50
Le Mahdi, knh, purpurblau; N. Margeriten . . . . . . —.40
Lofna, hüh, silberrosa mit weißem Spiegel . . . . . . —.40
Lord Raleigh, hüh, schönster tiefveilchenblauer . . . . —.50
Mme. Paul Dutrie, hüh, lichtestes Rosa . . . . —.40
Mandelduft, knh - hüh, hortensienrosa - lila, Kuppelwuchs —.80
Mevrouw van Beuningen, hüh 7/8,lachsrosa,großblumig . —.60
Mrs. Ethel Prichard, hüh, zartes vornehmes einfarbiges Lila . . . . 1.—
Mrs. Gavin Jones, hüh, weiß - karminroter „bunter Hund" —.50
Opal, hüh, wechselreicher Farbenreiz der bläulichen Scheine auf warmrosa Blumen mit rotem Auge . . . . 1.—
Purpurmantel, hüh, in tiefem Purpuramarant noch nicht erreicht . . . . —.50
Mevroúw van Beuningen, hüh 7/8, lachsrosa, großblumig —.60
Paul Hoffmann, hüh 7/8, glühend karminrot . . . . . —.50
Rosabella, hüh, längstblühendster rosa Phlox, von Dürre und Regen unbeeinflußt 1.50
Schwerins Flagge, hüh, rosa, weiß bandiert, seltsam . . —.60
Undine, hüh, porzellanweißlila; N. Malven . . . . . . —.60
Wennschondennschon, hüh, schönster violettroter; heller Stern, „Bauernbettuch" . . . . —.50
Widar, hüh, dunkellila, weißer Spiegel . . . . —.40
William Ramsay, hüh 7/8, tiefviolett . . . . —.40
Zwerg-Wanadis, fuh - knh, reizende Liliputsorte, in allem der Mutter ähnlich 1.50

d) Späte Zeitgruppe, Blütebeginn erst im August, Spätsommerphloxe.

Adolf Adorno, hüh, orangescharlach; N. Salbei . . . . —.60
Erntefeuer, brh, brandroter Septemberphlox; N. weiße Astern . . . . —.80
Marguerite Bouchon, hüh, schönster später schneeweißer —.50
Nelkendom, knh, neuer niedriger Typ, gedrungene gewölbte Kissenbüsche, zartes Nelkenrosa . . . . . . —.70
Pfirsichpyramide, hüh, frischrosa, dunkler Stern . . . . —.50
Septemberschnee, hüh, spätester weißer, zartrosa Schein 1.—
Spätrot, hüh, blutroter Spätphlox . . . . 1.—
Wiking, brh, König der Herbstphloxe, warmrosa . . . —.40

Physàlis, Lampionpflanze, Nachtschattengewächse ○ ● □ ♀
Bunyàrdii, knh, im Herbst scharlachrote Lampionfrüchte; in Drahtzaun klettern lassen . . . . —.25

Physostègia suche unter Dracocephalum.

Phyteùma, Teufelskralle, Glockenblumengewächse ○ △ ♀
Scheùchzeri, gn 6, enzianblaue Krallenkeulen; N. Alsine —.50

Platycòdon, Ballonglocke, Glockenblumengewächse ○ ◗ △ ♀ ▭ ✕
grandiflòrum Marièsii, knh 7/8, große blaue und weiße Schalen; N. Festuca, Nelken . . . . —.50

Polemònium, Himmelsleiter, Jakobsleitergewächse ○ ◗ △ ♀ ⊔ ▭ ✕ ⊞
Richardsònii, fuh 5/6, rem., lichtblaue halbhängende Schalenblüten; N. gelbe Potentilla . . . . —.40
— pàllidum, unendlich zart blaßblau; N. Trollius . . . . —.60

Polygònatum, Salomonssiegel, Liliengewächse ○ ● △ *f* ♀ ✕
multiflòrum, knh 5/6, weiße, grün geäugte Glockenpaare; N. Zwergfarne, Gräser, Steinbrech, Veilchen . . . . . —.30

Polygonum, Knöterich, Knöterichgewächse ○ ◗ ♀ ⊔ ▭ ✕ ∠
bistòrta supèrbum, knh 6, karminrosa; N. Gräser . . . . —.40
cuspidàtum, mah 9/10, großer weißer Dschungelknöterich —.40
polystàchium, brh 10/11, weißrosa Herbstflieder; N. Helenium . . . . —.40

Potentilla, Fingerkraut, Rosengewächse ○ △ ♀ ||
ambigua, gn 5, gelbes Fugenfingerkraut . . . . —.50
atrosanguìnea Gibsons Scarlet, knh 6/7, rem., echtes Scharlachfingerkraut; N. Linum flavum . . . . —.80
— splèndens, fuh, 5/6, rem., blutroter Frühblüher; N. Alsine . . . . —.50
aùrea, gn 4/5, goldgelbes Maifingerkraut; N. Scilla hisp. —.40
cinèrea, P 4/5, gelbes Aschenfingerkraut; N. Viola L. Nelson . . . . —.50
hybrida, knh 6/7, rem., halbgefüllt in rot und orange Tönen . . . . —.50
nepalènsis Mrs. Willmott, knh 6, rem., karminrosa; N. Scabiosa caucasia, Achillea Schneeball . . . . . —.40
Roxànae, knh 6/7, rem., orangelachs, dunkles Auge; N. Brunella Webbiana alba, Scutellaria alb. . . . . . —.50

Prìmula, Primel, Primelgewächse ○ ◗ △ ♀ || ✕ ∠
Blütezeit von März-Juni

a) **Frühe Zeitgruppe**

acaùlis grandiflòra, P 3/4, bunte Kissenprimel; N. Crocus —.30
— coerùlea, blaue Kissenprimel; N. Eranthis . . . . . —.50

Prìmula (Fortsetzung) 1 St.

denticulàta, gn 4/5, lavendelblaue Ballprimel; N. folgende —.40
— àlba, weiße Ballprimel; N. Viola Charlotte . . . . . —.50
— atroviolàcea, dunkelviolett; N. vorige u. Carex jap. . —.50
— rùbra, karminrot; N. weiße Veilchen . . . . —.50
Jùliae, P 3/4, weinrote Teppichprimel; N. Muscari, weiß —.40
vulgàris, echte gelbweiße Kissenprimel; N. Hepatica . . —.50

b) **Mittlere Zeitgruppe**

auricola grandiflòra = pubèscens
cortusoìdes, fuh 5, fliederlila; N. Asperula odorata . . . —.50
elàtior, fuh 4/5, hohe bunte Gartenprimel; N. Gräser, Farne —.30
— Goldkind, fuh 4/5, tieforangefarbene Straußprimel . . —.80
— Kanarienvogel, zartzitronengelb . . . . —.80
farinòsa, gn 4, zartfliederfarbene Mehlprimel . . . . . —.50
pruhoniciàna Arno von Oheimb, gn 4/5, purpurn; N. Veilchen . . . . —.40
— Gartenglück, gn 4/5, rubinrot . . . . —.40
— magènta, amarantrot, großblumig; N. Scilla weiß . . —.70
— Marianne, fuh 4/5, violett; N. weiße Vinca . . . . . —.60
— Mrs. McGillavry, fuh 4/5, großblumig, fliederrosa . . —.40
— Ostergruß, gn 4, blauviolett, früh; N. Fritillaria mel. weiß . . . . —.60
— Purpurkissen, P 4/5, leuchtend purpurner Teppich; N. weiße Muscari, Scilla, Chionodoxa . . . . —.40
— Schneekissen, zwergigste weiße Primel; N. vorige . . —.50
pubèscens, gn 4/5, große bunte Gartenaurikel . . . . . —.40
ròsea, fuh 4/5, rosenrote Rosenprimel; N. Caltha fl. pl. . —.40
vèris elàtior, fuh 4/5, hohe bunte Gartenprimel . . . . —.30

c) **Späte Zeitgruppe**

Bullesiàna, rote, rosa und lila Etagenprimel gemischt . . —.50
florìndae, knh 8/6, großdoldige gelbe Sommerglockenprimel; N. Juncus, Myosotis, Heuchera . . . . —.50
japònica, knh 5/7, amarantrote Etagenprimel; Carex jap. —.50
lutèola, fuh 6, gelbe Schattenprimel . . . . —.50
pulverulènta, fuh 5/6, purpurrot; N. Waldmeister . . . —.50
Sieböldii amoèna grandiflòra, fuh 5/6, karminrot . . . . —.60
— Croix de Malta, zart porzellanblau; N. Vinca . . . . —.60
— ròsea àlba, außen silberweiß, innen rosa . . . . . . —.60
vittàta, knh 5/6, dunkellila Glockenprimel; N. Corydalis lut. —.80

Prunèlla suche unter Brunella

Pulmonària, Lungenkraut, Borretschgewächse ○ ● △ ♀ ✕
azùrea, fuh 4/5, Enzianlungenkraut; N. Narzissen . . . —.50
rùbra, fuh 4/5, rotes Lungenkraut; N. Narzissen . . . . —.40
saccharàta, weißgeflecktes Laub, blau; N. Scilla hisp. . —.40
— Mrs. Moon, buntes Laub, rot und blau blühend; N. Fritillaria imp. . . . . —.50

Ramòndia, Felsenteller, Gesneriengewächse ○ ● △ *f* ♀
myconi, P 5/6, zart lavendelblau, absonnig setzen; N. Möhringia, Campanula pusilla, weiß . . . . —.80

Ranùnculus, Staudenranunkel, Ranunkelgewächse ○ ● △ ♀ ⊔ ✕
aconitifólius fl. pl., gefüllte Schneeranunkel; N. Gräser . —.60
àcris fl. pl., knh 6/7, gefüllt blühendes Goldknöpfchen; N. Potentilla Gibs., Roxanae, Lavandula, Juncus . . . . . —.40

Rhèum, Schmuckrhabarber, Knöterichgewächse ○ ● ⊔ ♀ □ ▭ ✕ ◆
palmàtum tangùticum, mah 5/6, rosa-rot-elfenbein, tiefgezackte Blätter; N. Hemerocallis, Iris sibirica . . . . —.50

Rodgèrsia, Schaublatt, Steinbrechgewächse ○ ● ⊔ ♀ □ ▭ ✕ ◆
aesculifólia, brh 6/7, Kastanienblattstaude, crêmeweiß . . —.70
tabulàris, brh 6/8, cremeweißes Tafelblatt; N. große Farne 1.—

Romneya, Strauchmohn, Mohngewächse ○ ♀ ▭ ✕ ∠
Coùlteri, brh, großer graublättriger schneeweißer kalifornischer Mohn mit gelben Pollen, lange blühend; N. große Gräser, Glockenblumen, Rittersporn . . . . 2.—

Rudbèckia, Sonnenhut, Korbblütler ○ ◗ ♀ ▭ ✕ ⊞
laciniàta, ümh 7/8, gefüllt blühender Goldball; N. Malven —.25
nìtida Herbstsonne, ümh 8/9, Hellgelbe Fallschirmrudbeckie; N. Dahlie Fanal, Rittersporn, Helenium . . . —.50
purpùrea, hüh 6/8, karminroter Sonnenhut; N. Anthemis —.40
— Ideal, Herbst 1936 wieder abgebbar
— Leuchtstern, Herbst 1936 wieder abgebbar
speciòsa, knh 7/9, (Newmannii) dunkeläugiger Goldsternsonnenhut; N. Salbei, Scabiosa, Rittersporn . . . . . —.40

Sagina, Sternmoos, Nelkengewächse ○ △ ♀ *f*
subulàta, P 5/6, wintergrüner Rasen mit weißen Sternchen; N. Sempervivum, Zwergfächerzypresse . . . . —.25

Sàlvia, Salbei, Lippenblütler ○ ◗ △ ♀ ▭ ✕ ⊞ ∠
nemoròsa supèrba, hüh 6, rem., braunviolettblauer Sommersalbei; N. braune Helenium, rote Lychnis u. Monarda —.50
nùtans, hüh 7/8, blauer Troddelsalbei; N. Gräser,Potentilla —.50
officinàlis, knh 6, immergrüner lila Würzsalbei . . . . —.40

Santolìna, Santoline, Korbblütler ○ ◗ △ || ♀ ▭ ✕ ∠
chamaecyparìssus, knh 6/7, grüngraulaubig; N. Sedum ochroleucum . . . . —.50
pinnàta, dunkelgrünlaub. Elfenbeinsantoline; N. Helianth. —.40
tomentòsa, goldgelbe Silbersantoline; N. wie vor . . . . —.40

Saponària, Seifenkraut, Nelkengewächse ○ △ ♀ ✕
ocymoìdes, fuh 5/6, rem., reichblühend rosa; N. Glockenbl. —.40
officinàlis fl. pl., knh, ab 6 rem., zartrosa Dauerblüher, enorm wuchernd . . . . —.30

Satureìa, Bergminze, Lippenblütler ○ △ ♀ ▭ || ∠ ⊞
montàna, fuh 6/8, weiß-rosalila, duftende Lippenblütchen —.40

Saxifraga, Steinbrech, Steinbrechgewächse
Blütezeit von Ende März bis in den Juni

a) **Frühe Zeitgruppe** ○ ◗ △ || *f* ♀ ✕

apiculàta, P 3/4, gelber Vorfrühlingssteinbrech; N. Scilla —.40
àspera, dichtes wintergrünes Polster; N. Chionodoxa . . —.40
bronchiàlis, crêmegelber Teppich; N. lila Crocus . . . . —.40
Churchillii, P 4/5, cremeweiß . . . . —.60
caespitòsa Blütenteppich, P 4/5, hellrosenrot; N. Veilchen —.40

Saxifraga (Fortsetzung) — 1 St.
— Buchengrün, maiengrünes Polster, cremeweiße Blüten . —.40
— grdfl., weißer Moossteinbrech; N. rote Tulpen . . . . —.30
— magnifica, großblumig, hellrosa; N. Muscari blau . . —.40
— pàllida, gute Polster, bleirosa; N. Ornithog. . . . . —.30
— Schneeteppich, großblumig, schneeweiß, N. Triumph . —.40
— Schwefelblüte, hellgelber Moossteinbrech; N. Muscari . —.40
— Sonnentrotz, kräftig rosa, sonnenwiderstandsfähig . . —.50
— Sternbèrgii, weiß, bräunliches Polster . . . . —.50
— Triumph, leuchtend blutrot; N. Scilla hisp. weiß . . . —.40
Elisabèthae, P 3/4, schwefelgelb; N. blaue Krokus . . . —.50
Ferdinàndii Cobùrgii, zartgelb; N. Scilla laxa . . . . . —.80
Haàgii, dunkelgelb; N. Crocus Sieberi . . . . —.60
marginàta Rocheliàna, schneeweiß; N. Anemone blanda . —.60
ochroleùca, chromgelb; N. Scilla . . . . —.60

b) Mittlere Zeitgruppe ○ ● △ || ♀ ✕
cuneifòlia, gn 5, ledergrüne Rosetten, zierliche weiße Rispen —.40
Kingiàna, P 5, rotgrünes dichtes Moos, weiß . . . . . —.40
muscoìdes, weißer Teppichsteinbrech; N. Veilchen . . . —.30
pedatifìda, P 5/6, Gabelblatt-Polstersteinbrech . . . . . —.40
trifurcàta, P 5/6, später Schneesteinbrech; N. Myosotis . . —.40
umbròsa, fuh 5/6, lichtrosa Schattensteinbrech; N. Lithosp. —.40
— Elliots var., fuh 5/6, frischrotes Porzellanblümchen . . —.80

c) Späte Zeitgruppe ○ △ || ♀ ✕
aizòon, P 5/6, weißer Rosettensteinbrech; N. folgende . . —.40
— ròsea, rosarot; N. Gypsophila repens . . . . —.50
cochleàris, zierlichster Silberrosettensteinbrech, weiß . . —.40
cotylèdon pyramidàlis, fuh 6/7, weiße Pyramidenrispen; N. Heuchera, Camp. . . . . —.60
crustàta, weißer Kalksteinbrech; N. Campanula . . . . —.40
Hòstii altìssima, knh 6/7, weiße Pyramiden; N. Geum . . —.50
— rhaètica, fuh 6/7, weißbeperlte Silberrosetten . . . . —.50
lingulàta supèrba, fuh 5/6, echter schmalblättriger Blaureifrosettensteinbrech, weißblühend; N. Sedum sp. splendens . . . . —.50
tenèlla, P 6, späteste weiße Polsterart; N. Camp. pus. . . —.50

Scabiòsa, Skabiose, Kardengewächse ○ ◗ △ ♀ ✕ ▭ ⊞
caucàsica, knh, ab 6 rem., hellblaue Kaukasusskabiose . . —.50
— àlba, schneeweiß; N. vorige . . . . —.50
— Diamant, dunkelblaueste; N. Gräser . . . . 1.—

Schöne von Eisenach, Herbst 1936 wieder abgebbar

Scutellària, Helmkraut, Lippenblütler ○ △ ♀ ✕
àlbida, P 6/7, crèmeweiß; N. Helenium Crimson Beauty . —.40
canèscens, knh ab 6 rem., blauer Dauerblüher . . . . . —.40
orientàlis pinnàta, fuh 6/7, rem., hellschwefelgelber Dauerblüher; N. Campanula carp. Linum . . . . . . —.60
macràntha (baicalènsis), fuh 7, rem., dunkellila; N. Scab. c. alba . . . . —.40

Sèdum, Staudensukkulente, Dickblattgewächse ○ ◗ △ ♀ || ✕ ⊞ ∠
Blütezeit Mai-Oktober

a) Frühe Zeitgruppe
Fosteriànum, P 5/6, schwefelgelb; N. Viola cornuta . . . —.25
Hartmànnii splèndens, blaugrünes Schlangenmoossedum . —.40
lacònicum, P 6, weißrosa, wintergrüner Teppich; N. Ornithogalum . . . . —.25
reflèxum compàctum, goldgelbes Schlangenmoossedum; N. Campanula . . . . —.25
— cristàtum, braungrünes Hahnenkammsedum . . . . —.60
rupèstre, P 6/7. silbergrau mit goldgelb; N. Dianthus . . —.25
spùrium, P 6/7, rosaweiß; N. Nepeta . . . . —.25
— àlbum supèrbum, weißeste der Weißen . . . . . . —.60
— ibèricum, niedrigster rosa Teppich; N. Lavendel . . . —.25
— ròseum supèrbum, kräftig reinrosa . . . . —.50
— salmòneum leuchtend lachsrot . . . . —.50
— Schorbusser Blut, glühend rot, dunkelstes dieser Art; N. Linum flavum, Oenothera . . . . 1.—
— splèndens, karminrot; N. Camp. carp. alba . . . . . —.30
— splendìssimum, karminroter Sommerblüher . . . . —.60

b) Mittlere Zeitgruppe
altìssimum, fuh 7, blaugrüne „Tannenbäumchen“, Blüte hellstrohgelb; N. Festuca glauca . . . . —.30
divèrgens, P 6, Quirldickblatt, dichtestes Polster für Halbschatten; N. Heuchera . . . . —.30
hybridum ochroleùcum, P 6/7, goldgelb mit roten Spelzen, wintergrüner Teppich; N. Allium albopilosum . . . . —.25
kamtschàticum fol var., P 7/8, gelbblühendes Buntblattsedum mit roten Spelzen; N. Ceratostigma . . . . . . —.30
Middendorffiànum, gn 7/8, braunlaubig, gelbrot blühend; N. Thymus, Paronychia . . . . —.30
nicaeènse, P 7/8, dunkelbraungrün, zitronengelb blühend . —.25
oregànum, dichtes Rosettenpolster; N. Linum blau . . . —.25
— atropurpùreum, braunrotes Laub, goldgelbe Blüten . . —.40
sarmentòsum, P 7/8, maiengrüne Ranken, hellgelbe Blüten —.30
saxangulàre, P 6/7, strohgelbes Teppichsedum; N. Elymus —.30
Selskiànum, gn 6/7, gelbes Schattensedum; N. Heuchera . —.40

c) Späte Zeitgruppe
anacàmpseros, gn 8/9, silbergrau mit rosa; N. Acaena iner. —.30
carpàthicum, fuh 6/7, karminrotes Carpathendickblatt . . —.30
Ewèrsii homophyllum, P 8, niedrigster aller Blauteppiche, rosa . . . . —.40
— nànum, P 8/9, rosa über silbergrau; N. Ajuga bunt . . —.40
fabàrium, knh 6/7, frischrosafarbene Wildstaude . . . . —.30
populifòlium, fuh 7/8, weißrosa Pappelblattsedum . . . —.30
Siebòldii, gn 9/10, blaugrünes rotgesäumtes rosablühendes Oktobersedum; N. graue Achillea . . . . —.40
— marmoràtum, gelbbunt belaubt; N. Ajuga purpurea . . —.50
spectàbile Brillant, fuh 8/9, rubinrote Dolden; N. Hypericum pat., Lilium spec. . . . . —.50
— Carmen, karminrot; N. Fuchsia Riccartonii . . . . . —.50
telèphium Mundstaedt Dark Red, fuh 8/9, dunkelrotbraunlaubiges Buchenlaubsedum . . . . 1.—

Sempervìvum, Steinrose, Hauslauch, Dickblattgewächse ○ ◗ △ *f* ♀ ✕ — 1 St.
Alle Arten P 6/7, reizend in Mauerfugen oder Saginateppich
arachnoìdeum, braun, silbern besponnen, rote Blüten . . —.30
— tomentòsum, zierlich, braunviolett mit weiß; N. Campanula pus., Alsine, Sagina . . . . —.40
blàndum (rubicundum) leuchtend rote Blattleisten . . . —.50
Borrìslii, hellgrün mit weißen Wimpern . . . . —.80
calcàreum, silbergrau mit karminroten Spitzen . . . . . —.40
cappaonicènse, bläulich bereift, braunviolett getönt . . . —.40
Comòllii, seltsamer grünbrauner Bursche . . . . . . —.50
globìferum, großrosettig, grünrosa Blüten; N. Silene . . —.25
Hoòkeri, zwergigste Spinnwebhauswurz . . . . —.50
hybridum Alpha, groß, braunsilbern besponnen . . . . . —.30
— Beta, purpurrot-silbern; N. Anthemis Bieb. . . . . . —.40
Lamòttei, rotgespitzte feste Rosetten, Schattenteppich . . —.25
metàllicum gigantèum, Riesensteinrose, stahlgrünblau . . 1.50
Metteniànum, großrosettig, hellgrün; N. Alpha . . . . —.25
Mogrìdgei, hellgrün-grau, festpolsterig . . . . —.40
tectòrum, deutscher Donnerwurz, grün mit rot . . . . . —.25
— pyrenàicum, edles Lilabraun; N. Tunica . . . . . . —.30
Wulfènii, braunbelegt; N. Gypsophila repens . . . . . —.25
Mischung, buntgemischte Hybridennachzucht, prachtvoll —.25

Senècio, Greisenkraut, Korbblütler ○ ● ⊔ ♀ □ ▭ ✕ ⊞
clivòrum, hüh 7/8, goldgelber Lattichstern; N. S. Wils. . —.40
speciòsus, brh 7, goldgelbe Keulenkerze . . . . —.70
Veitchiànus, mah 7/8, hellgelbe Lattichkerze; N. Polygonum cusp., polyst., Monarda . . . . —.70
Wilsoniànus, mah 8/9, goldgelbe Königslattichkerze; N. wie vor . . . . —.70

60. Kandelaber - Kerzen - Blumen
10 Pflanzen, die aus schöner Blattrosette oder mächtigem Laubbusch ihre großen Blütenträger majestätisch in die Lüfte recken, wie Königskerzen, Germer, Liatris, Senecio, Heracleum . . . 4.—

61. Wildnelke und Ehrenpreis
10 edle unverwüstliche Wildnelken und Veronikaarten vertragen sich zusammen gut, wie: Netzveronika, Silberehrenpreis, Strandnelke, Felsennelke, Enzianehrenpreis 3.50

Königssenecio — Senècio

Sidàlcea, Kalifornische Malve, Malvengewächse ○ ◗ ♀ □ ▭ ✕
hybrida Brillant, knh 6/8, leuchtend rot; N. Thymus weiß —.40
— Crimson King, dunkelkarmin; N. Brunella weiß . . . —.40
— Monarch, rosenrot; N. Nepeta . . . . —.50
— Mr. Lindbergh, magentarot; N. Gypsophila Bristol . . —.40
— Percival Kirby, karminrosa; N. Festuca . . . . . . —.40
— Rosy Gem, dunkellilarosa, heller Kelch; N. Oenothera . —.40
— Scarlet Beauty, karminrot; N. Sedum rupestre . . . . —.40

Silène, Schaumnelke, Nelkengewächse ○ ◗ △ || ♀ ✕
alpèstris, P 6/7, Alpenschneeschaumnelke; N. Campanula . —.40
— plèna, gefüllt blühend, schneeweiß . . . . —.40
Schàfta, P 8/9, altrosafarbener Fugenfüller . . . . . . —.40

Sisyrìnchium, Graslilie, Schwertliliengewächse ○ ◗ △ || ♀ ✕
ànceps, fuh 6/7, rem., graziöses blaues Büschelchen; N. Thymus . . . . —.30

Solidàgo, Goldrute, Korbblütler
Blütezeit Juli-November; n. w. heißt nicht wuchernd

a) Frühe Zeitgruppe ○ ◗ △ ♀ ✕ ▭ ⊞
Bellàrdii, fuh 7/8, goldgelbe Zwerggoldrute . . . . . . —.80
brachystàchya, fuh 8/9, n. w. goldgelbe Steingartengoldrute —.40
hybrida Goldstrahl, hüh 7/8, n. w., große breite feste Ruten; N. Helenium, einfache Dahlien . . . . —.40
— Perkeo, knh 7/8, n. w., gelber Goldrutenzwerg; N. Linum blau . . . . —.40
Schwefelgeisir, mah 7/8, hellzitronengelb; N. Helenium . —.30

b) Mittlere Zeitgruppe ○ ◗ ♀ ▭ ✕ ⊞
hybrida Goldfontaine, mah 9, tiefgoldgelb; N. Aster blau . —.25
— Sonnensprudel, rein sonnengelb; N. Aster c. Ideal . . . —.25
Shòrtii praècox, frühe Königsgoldrute; N. braune Chrys. . —.30

c) Späte Zeitgruppe ○ ◗ ♀ ▭ ✕ ⊞
hybrida Sonnenwende, mah 9/10, leuchend gelb; N. Astern —.25
— Spätgold, knh 10, n. w., goldgelb, später Zwerg; N. Aster amellus, Sedum spectabile . . . . —.40
Shòrtii, ümh 10/11, große späte Königsgoldrute; N. Aster, Chrys. Dahlien . . . . —.30

Spiraèa suche unter Filipendula

Stàchys, Ziest, Lippenblütler ○ ● △ ♀ ▭ ✕
grandiflòra robùsta, knh 6, rosa Riesentaubnessel; N. Hosta —.40
lanàta, knh 6/7, hellblauer Silberwollziest, Eselsohr; N. Helianthemum, Sedum, Festuca . . . . —.30

Stàtice, Strandschleier, Bleiwurzgewächse ○ ◗ △ ♀ ▭ ✕
dumòsa, fuh 7/8, weißsilberne Kugelstatice; N. Festuca . . —.40
latifòlia, knh 7/9, lila Strandflieder; N. Eryngium . . . . —.40
— Violetta, knh 8/9, dunkellila; N. Elymus, Oenothera . . 1.—
tatàrica, fuh 6/7, silbergrau; N. Sedum a. ochrol. . . . . —.30

Stockèsia, Kardenaster, Korbblütler ○ ◗ △ ♀ ✕ ⊞
cyànea, knh 6/7 rem., große lilablaue Asternblumen . . . —.80

Synthyris, Frühlingsschelle, Rachenblütler ○ ● △ ♀ ✕
renifòrmis, gn 3/4, hellblaue Herzblattrispen; N. Eranthis —.60

Das Buch „Garten als Zauberschlüssel“ erreichte jetzt, 1½ Jahr nach seinem Erscheinen, schon das 18. Tausend der Verbreitung

Tèllima, Grünrose, Steinbrechgewächse ○ ● △ ♀ ▭ ✕ 1 St.
grandiflòra, knh 6/7, prachtvoller Bodengrüner für tiefen Schatten . . . . —.40

Teùcrium, Gamander, Lippenblütler ○ ◑ △ ‖ ♀ ▭ ✕ ∠
chamaèdrys, fuh 6/9, wintergrüner rosafarbener Dauerblüher für Heidegarten und Beeteinfassung; N. Camp. . —.25

Thalìctrum, Amstelraute, Ranunkelgewächse ○ ● □ ⊔ ♀ ▭ ✕
aquilegifólium, hüh 5/6, lila oder weiße Pinselblüten; N. Hemerocallis, Iris, Trollius . . . . —.50
dipterocàrpum, blaue Kreuzdornraute . . . . —.60

Thymus, Thymian, Lippenblütler ○ △ ♀ ∠ ⊞
citriodòrus aùreus, P 7/8, goldig schimmerndes Blattpolster; N. Camp. carp. Achillea ager. . . . . —.50
hybridus Golden Dwarf, Zwerggoldthymian; N. Antennaria, Paronychia, Acaena . . . . —.50
màior, großer Karminthymian; N. Dianthus delt. weiß . . —.40
serpyllum àlbus, P 6/7, Schneethymian; N. Dianthus delt. . —.30
— coccíneus, Scharlachthymian; N. Oxalis weiß . . . . —.30
— praècox, früher zartrosa Thymian . . . . —.30
villòsus, Silberwollthymian; N. Oxalis rosa . . . . . . —.50

Tiarèlla, Herzblatt, Steinbrechgewächse ○ ● △ ♀ ▭ ✕
cordifólia, knh 6/7, prachtvoller Schattenbodengrüner . . . —.40

Tradescàntia, Dreimasterblume, Commelinagewächse ○ ● ⊔ △ ♀ ▭ ✕
virginiàna albiflòra, knh 6/9, rem., weiß mit lila Staubfäden; N. Lythrum virg. und sal. . . . . —.40
— atrocoerùlea, tiefleuchtendblau; N. Hemerocallis . . . —.40
— Hutchinsónii, großblumig zartrosalila; N. weiße Form . —.30
— I. C. Weguelin, schönstes klares Hellblau; N. Hemerocallis Senecio . . . . —.60
— Iris Prichard, großblumig, porzellanweißblau . . . . —.60
— Leonora, großblumig, nachtschwarzblau; N. vorige . . —.80
— lilàcina, warmlavendellila . . . . —.30
— ròsea, altrosafarben; N. weiße Form . . . . —.40

Tricyrtis, Dreihöckerblume, Liliengewächse ○ ● △ ♀ ✕
macrópoda, knh 8/10, weißrosa, braunlila punktiert; N. Festuca . . . . —.40

Trifólium, Klee Schmetterlingsblütler ○ △ ♀ ∠ ✕ ☙
atropurpùreum, gn 5/6, rem., schokoladenbrauner Vierblattklee, weiße Blütenköpfchen; N. gelbes Sedum . . . —.40

Trìllium, Zipfeldreier, Liliengewächse ○ ● △ ♀ ✕
erèctum, fuh 4/5, ochsenrot; N. Grünteppich . . . . . . —.60
grandiflòrum, weiße Dreilappwaldlilie; N. blaue Veilchen, Hepatica . . . . —.60
sèssile, dunkelrot, großblumig; N. Waldsteinia . . . . . —.70

Tròllius, Goldranunkel, Ranunkelgewächse ○ ◑ △ ⊔ ♀ ▭ ✕
europaèus hybridus, knh 4/6, gelbe Töne gemischt, gefüllt . —.50
— — Earliest of All, hellgelb; N. Anchusa . . . . . . —.60
— — Empire Day, großblumig, zitronengelb; N. Akelei . —.70
— — Goldquelle, dunkelgelb; N. blaue Iris . . . . . . —.70
— — Orange Globe, goldorange; N. Gräser . . . . . . —.70
— — supèrbus, großer Elfenbeintroll; N. Polemonium . . —.60
japónicus Excelsior, knh 5, rem., feurigorange; N. Juncus —.80
Ledeboùri Golden Queen, hüh 6/7, neuer dunkelorangegoldener Sommertroll; N. Myosotis, Lythrum 1.50

Túnica, Felsennelke, Nelkengewächse ○ △ ♀ ‖ ✕
saxifraga plèna, gn 6/7, rem., dicht gefüllte rosa Blüten; N. Eryngium Veronica . . . . —.50

Umbìlicus, Dornrosette, Dickblattgewächse ○ ◑ △ *f* ♀
chrysànthus, gn, schwefelgelbe Blütenpyramiden; N. Sagina —.50
spinòsus, graugrüner spitzenbewehrter Steinrosengeselle . —.50

Uvulària, Trauerglocke, Liliengewächse ○ ● △ ♀ ✕
grandiflòra, fuh 4/5, gelbe Faltenglocken; N. Mertensia . . —.80

Verbàscum, Königskerze, Rachenblütler ○ ● ⊥ ♀ □
hybridum Cotswold Queen, brh 6/7, rem., bernsteinbraun; N. Eryngium, Rittersporn Galega, Gräser . . . . . . —.40
— densiflòrum, gelbbraun, lila Auge; N. Campanula . . . —.40
— Gainsborough, Herbst 1936 wieder abgebbar
olympicum, ümh 6/7, zitronengelbe Kandelaberkönigskerze, zweijährig, sät sich aber selbst wieder aus, ihre Schönheit rechtfertigt diesen Nachteil; N. Kletterrosen —.40
pannòsum, mah 6/7, silberwollige Goldkönigskerze . . . —.40
phoenìceum, hüh 6/8, violett und rosa gemischt; N. Gräser —.40
vernàle, brh 5/7, ausdauernde Kandelaberkönigskerze, hellgelb mit lila Auge; N. rote Monarda . . . . —.60

Verònica, Ehrenpreis, Rachenblütler ○ △ ♀ ✕ ‖
Reihenfolge des Erblühens
arménia, P 4/6, blauer Netzblattehrenpreis; N. Potent. aurea —.30
fruticàns, P 6/7, tiefblauer Polsterehrenpreis; N. Alsine . —.40
prostràta àlba, P 5/6, weißer Teppichehrenpreis; N. Tulipe Eichleri, Geum Borisii, Iris holl. . . . . —.40
— coerùlea, tiefblau; N. Tulipa retoflexa . . . . —.50
— coelestìna, leuchtend blau; N. Narcissus gracilis . . . —.50
— pàllida, blaßporzellanblau; N. Tulipa fulgens . . . . —.40
latifólia Shirley Blue, fuh 5/6, tief leuchtend enzianblau; N.Elfenbeinginster, Trollius, Geum . . . . —.40
— True Blue, dunkelblau; N. Phlox Ar. . . . . —.60
incàna, fuh 6/7, silbernes Laub, dunkelblaue Ähren; N. Lotus . . . . —.50
spicàta fuh-knh 6/7, rem., blauer Kerzenehrenpreis; N. folg. —.40
— àlba, weiße Spitzährenveronika; N. Potentilla . . . . —.40
— Blauer Zwerg, fuh 6/7, dunkelblaue Zwergform, Neuheit! 1.—
— ròsea Erica, fuh-knh, frischrosa; N. Thymus weiß . . —.40
— rùbra, fuh, dunklere Zwergform, Neuheit! . . . . . 1.—
longifólia Hendersónii, knh-hüh 8/9, tiefdunkelblau; N. Gräser, Colchicum, Gyp. Rosenschl. . . . . —.60

Vinca, Immergrün, Hundswollgewächse ○ ● △ ♀ ‖ ✕ ⊞
màior, großes grünes Schattenimmergrün . . . . —.40
— fol. var., weißbunt mit blauen Blumen . . . . —.50
minor, gn 4/5, blaues Zwergimmergrün; N. Scilla hisp. weiß und rosa, Tulipa silvestris . . . . —.30
— àlba, weißblühend; N. blaue Scilla . . . . —.60

Viola, Veilchen, Veilchengewächse 1 St.

1. Sonnenveilchen ○ ◑ △ ‖ ♀ ✕
cornùta Altona, gn ab 5, rem., elfenbeinweiß-gelb; N. Avena —.50
— G. Wermig, hellila; N. Festuca . . . . —.40
— Hansa, reinblau, weißes Auge; N. Adonis vernalis . . . —.40
— W. H. Woodgate, tieflila, großblumig; N. Sedum . . . —.40
grácilis Lord Nelson, sammetdunkelviolett; N. Alyssum . . —.50

2. Schattenveilchen ○ ● △ ♀ ‖ ✕
canadènsis, fuh ab 5 rem., wucherndes weißes Sommerveilchen mit zartrosa Lichtern, prächtiger Schattenblüher, auch für trockene Stellen . . . . —.80
odoràta albiflòra, gn 4/5, weißes Duftveilchen; N. Tulipa praecox, silvestris, chrysantha . . . . —.30
— Czaritza, rosa; N. vorige Asperula . . . . —.30
— Königin Charlotte, violett; N. Fritillaria weiß . . . . —.30
— plèna, dunkelblau gefüllt, stark duftend . . . . . . —.50
papilionàcea, fuh 5/6, blaues Pfingstveilchen für tiefsten Schatten; N. Hosta, Heuchera . . . . —.25

Viscària, Pechnelke, Nelkengewächse ○ ‖ ▭ ✕
viscòsa splèndens, fl. pl., knh 5/6, leuchtend karminrot, gefüllt . . . . —.40

Wahlenbèrgia suche unter Platycodon

Waldsteìnia, Golderdbeere, Rosengewächse ○ ● △ ♀ ✕
geoìdes, fuh 4/5, goldgelber Schattenblüher; N. Mertensia . —.40
sibìrica, gn 4/5, gelber Bodenranker; N. Chionodoxa . . . —.40

Wulfènia, Wulfenie, Rachenblüher ○ ● △ ♀ ✕
carinthìaca, fuh 4/5, blaue Nesselblüten; N. Arabis proc. —.50

Yùcca, Palmlilie, Liliengewächse ○ ● ⊔ ♀ □ ▭ ✕ ∠ ☙
filamentòsa, brh 6/7, weißgrüne Lilienglocken; N. Stranddorn, sehr starke Pflanzen . . . . —.80
— elegantìssima, reichglockige große Pyramiden; N. rote Monarda, roter Phlox, Rittersporn . . . . 2.—
— longifólia, braune Stiele, später blühend; N. Filipendula 3.—

62. Heil- u. Arzneipflanzen sind nicht nur nützlich sondern auch reizvoll schmückend wie Aconit, Germer, Wiesenknöter, Schafgarbe, Lungenkraut, Königskerze, Haselwurz, Gamander u. a. m. . . 10 Stück 3.—

62a. Ausdauernde Küchenkräuter wie Tripmadam, Gündel, Thymian, Minze, Salbei, Waldmeister u. a. m. . . 10 Stück 3.—

Veràtrum — Germer

Winterharte Schmuckgräser

„gräßlich, ein Garten ohne Gräser"

sind in den meisten Gärten eine noch unbekannte Welt, obgleich sie endlos an ihren Gartenplätzen aushalten.

Soweit nicht anders angegeben, gehören alle Arten der Gattung Gramineae an.

Aìra, Deschampsie ○ ● △ ♀ ▭ ✕ 1 St.
caespitòsa, hüh 6/7, Amethyst-Waldschmiele; N. Campanula lactiflora . . . . —.30

Arrhenàtherum, Knollenbandgras ○ △ ♀ ▭ ✕ ☙
bulbòsum variegàtum, fuh weißgrün, nicht wuchernd . . —.30

Arundinèlla, Schmuckried ○ ◑ ♀ ✕ ▭ ⊔
anòmala, brh, steiles üppiges Dürregras; N. Lilium, Gladiolen . . . . —.50

Avèna, Hafer ○ ◑ △ ♀ ▭ ✕ ‖ ☙
càndida, brh 6/7, Blaustrahlhafer; N. Erica, Sedum, Wacholder, Stranddorn . . . . —.50

Brìza, Zittergras ○ ● △ ♀ ✕
mèdia, knh 6/7, braune Schmuckrispen, trocken haltbar . —.25

Càrex, Segge, Zypergrasgewächse ○ ● △ ♀ ✕ ▭ ‖ ⊔ ☙
bavariènsis, Herbst 1936 wieder abgebbar
japònica, fuh 4/5, immergrüne Japanschattensegge; N. Hydrangea paniculata, Primula japonica, Lilien . . . —.60
latifólia, fuh 4/5, Hirschzungensegge; N. Asperula, Primeln —.40
màxima, große Waldsegge; N. Filipendula . . . . . . —.40
strìcta, knh 7/8, grüne Schleppensegge; N. Lythrum . . . —.25

Elymus, Strandhafer ○ △ ♀ ✕ ☙
gigantèus, hüh, seltener blauer Riesenstrandhafer, wuchernd; N. Stranddorn, Cotoneaster, Eryngium . . —.40
glaùcus, knh, wuchernder blauer Strandhafer; N. Wildrose . . . . —.25

Eulàlia suche unter Miscanthus

Festùca, Schwingel ○ ◑ △ ♀ ‖ ☙
glaùca, gn 7/8, stahlblau; N. Hieracium rubrum . . . . —.40
ovìna amethystìna superba, fuh, lilablaues Regenbogengras; N. Colchicum, Scabiosa, Pentastemon . . . . —.60
— — sempèrvirens, smaragdgrüner Regenbogenschwingel —.50
— glaucèscens, fuh 7/8, grünblau; N. Malva . . . . . —.40
— glaucopàllens, mattblau; N. Herbstzeitlosen . . . . . —.40
scopària, dunkelgrünes Bärenfellgras; N. Asperula, Tricyrtis, Lilien . . . . —.40

Glycèria, Schwadengras ○ ● △ ⊔ ♀ ✕ ▭ ☙
aquàtica variegàta, knh, gelbgrün bandiert; N. Myosotis . —.40

Jùncus, Meerbinse, Simsengewächse ○ ● △ ♀ ⊔ ✕ ☙
filifòrmis, knh Haarbinse . . . . —.60
glaùcus, knh, blaue Krimbinse; N. Lythrum, Myosotis . . —.25
marìtimus víridis, dunkellackgrün, rote Stulpen; N. Anchusa, Geum . . . . —.30
supìnus, wintergrünblau; N. Lysimachia, Trollius . . . . —.25

Beachte im „Bornimer Wegweiser": Neue Winterschönheit auch für kleine Gartenräume

	1 St.
Koelèria, Blauschopfgras ○ △ ♀ ||	
glaùca, knh, silberblau mit bernsteinbraunem Schopf . .	—.50
Lùzula, Marbel, Simsengewächse ○ ● △ ♀ ⊔ ✕ ❧ ||	
lùtea, fuh 5/6, Silberrandmarbel; N. Viola od.	—.60
pùmila, gn 5/6, Zwergmarbel; N. Leucoium aestivum . . .	—.40
silvàtica, knh 5/6, immergrüne Breitblattmarbel; N. Akelei, Lilien, Narzissen	—.40

63. Moderne dekorative Staudengräser
10 starke, nicht umherwuchernde Schmuckgrasarten von größter Verschiedenheit und erstaunlichstem Dauergartenwert, wie: Greisenhaar, Waldschmiele, Hainmarbel, Blaustrahl, Zittergras, Miscànthus, Japansegge, Rutenhirse, Meerbinse, Plattährengras u. a. m. . . . . 4.—

Miscànthus sinènsis gracillimus

Miscànthus, Chinesisches Schilf ○ ☽ ♀ ⊔ ▭ ✕ ❧	
saccharifer, mah 8/9, Silberschilf, trocken haltbar, braune Herbstfärbung	—.40
sinènsis gigantèus, ùmh, ganz harte Rieseneulalia; N. Rheum, Senecio, Telekia, Heracleum	2.—
— gracillimus, mah, graziöse chinesische Eulalie; N. Hemerocallis, citrina, Gladiolen	—.80
Panìcum, Hirse ○ ☽ □ ♀ ✕ ▭ ⊔ ❧	
clandestiànum, hùh 7/8, breitblättrige Bambushirse; N. Lythrum	—.50
virgàtum, brh 8/9, Rutenhirse; N. Urphlox	—.50
Pennisètum, Lampenputzergras ○ ☽ △ ♀ ▭ ✕	
comprèssum, knh 8/9, amethystfarbene Blütenkerzen; N. Scabiosa, Lilien	1.50
Phàlaris, Riesenbandgras ○ ☽ ⊔ ♀ ▭ ✕ ❧	
arundinàcea picta, Goldflammenbandgras; N. blaue Iris .	—.25
— variegàta, weißbuntes Bandgras	—.25
Scìrpus, Simse, Zypergraßgewächse ○ ⊔ ♀ ✕ ❧	
Tabernaemontànii zebrìnus, brh, gelbbunte Zebrasimse; N. Ranunculus lingua, Myosotis	1.50
Stìpa, Pfriemengras ○ △ ♀ ▭ ✕	
gigantèa, hùh 7/8, Greisenhaargras; N. Anaphalis, Disteln	—.50
Unìola, Plattährengras ○ ● △ ♀ ▭ ✕	
latifòlia, hùh 8/9, maiengrün; N. Herbstkrokus, Sternb.	—.80
Weingaertnèria, Heidestrahl ○ △ ♀ ||	
canèscens, P 6/7, blaugrünes Heidebüschelgras; N. Sedum	—.40

Winterharte Kakteen

Kaktusgewächse ○ △ ♀	1 St.

Reizvolle Partner sind Cotyledon, Euphorbia myrsinites, Kniphofia, Rosettensteinbrech, Perowskia, Sedum, Sempervivum, Umbilicus, Asphodelus, Allium, Yucca, Sagina.

Opùntia arborèscens, winterharter Baumkaktus, weißbestachelt, rote Blume	3.—
— arenària, niederliegend, rasenartiges Gliedergewirr, gelb blühend	1.—
— arizònica, höchste und schönste Freilandopuntie, tellergroße Glieder, Blüten gelborange	5.—
— brachyàrtra, zwergiger Rasenkaktus, gelb blühend . .	1.—
— comànchica albispìna, robust, weiß bestachelt, gelb blühend	1.—
— — longispìna, langstachelig, hellgelb	1.—
— — leucospìna, runde flache Feigen, helle Stacheln . .	1.—
— — màior, Riesenfeigen, gelb blühend mit rosa Pollen . .	1.—
— — robùsta, gewichtiger Strauchkaktus, gelb blühend . .	1.—
— — rùbra, dünne Feigen, Blumen bräunlichrot . . .	1.—
— — pàllida, blau bereift, hellgelb mit grünem Schein . .	1.—
— fràgilis, zierliche Walzen, hellgelb	1.—
— Howèyi, riesengliedrig, robust, großbuschig, weißstachelig, hellgelb	3.—
— hùmilis, braun beschienene Stachelwalzen, hellgelb . .	1.—
— missouriènsis, flache Eiglieder, gelb blühend	1.—
— — salmonèa, orangegoldfarben blühend	1.—
— pachyclàda, kleingliedrig oval, rosa blühend	1.—
— — Spaethiàna, dunkelgelb	1.—
— rhodàntha, karminrot blühend	1.—
— — piscifòrmis, hellkarminrosa	1.—
— — Schumanniàna, karminrubinfarben	1.—
— utahènsis, Seltenheit, dunkelrosenrote Blumen	3.—
— xanthostèmma, dunkelgelber Coloradokaktus	1.—
— — èlegans, zartrosa	1.—
— — fùlgens, feurig karminrot	1.—
— — gràcilis, hellkarminrosa, zierliche Walzen	1.—
— Mischung verschiedener Formen	—.75

Winterharte Freilandfarne

Mit Ausnahme von Osmunda — eigene Gattung — fallen alle nachfolgenden Arten unter die Gattung der Tüpfelfarngewächse.

	1 St.
Adiàntum, Hufeisenfarn ○ ● △ ♀ ✕ ||	
pedàtum, knh, Freilandfrauenhaar; N. Lathyrus vernus .	1.—
Asplènium Milzfarn ○ ● △ *f* ♀ ||	
trichomànes, gn, wintergrüner Mauerfarn; N. Linaria cymb.	—.40
Athyrium, Streifenfarn ○ ● △ ♀ || ✕	
filix fèmina cristàtum, knh, Hirschgeweihfarn	—.70
— — Fritzaèliae, knh, Omorikafarn; Ranunculus	—.70
— — làxo cristàtum, knh, Kammfarn; N. Waldlilien . . .	—.70
— — plumòsum, knh, Fliederfarn; N. Waldmeister . . .	—.80
— — sagittàto-lunulàtum, knh; Wendeltreppenfarn . . .	—.70
— — Viktòriae, knh, schmaler Harpunenfarn	—.80
Blèchnum, Rippenfarn ○ ● △ ♀ || ✕	
spicant, fuh, wintergrüner Schwingrippenfarn; N. Hepatica	—.50
Cystòpteris, Blasenfarn ○ ● △ *f* ♀ ||	
bulbifera, gn, rotstieliger Teppichfarn; N. Asarum . . .	—.50
Dennstaèdtia, Schüsselfarn ○ ● △ ♀ ✕	
punctilòbula, fuh-knh, prachtvoller Steingartenfarn . . .	—.70
Dryòpteris, Wurmfarn ○ ● △ ♀ || ✕	
filix masculinum, knh, heimischer Schildfarn; N. Digitalis	—.50
— — Barnèsii, knh, edler Schmuckfarn; N. Cypripedium .	—.70
— — lineàre, knh, edler Fingerfarn; N. Galanthus . . .	—.70
— — monstròsum, knh, gekrauster Schlangenkrautfarn .	—.70
— — Pindàri; knh, aristokratischer Schildfarn	—.70
spinulòsa, fuh, graziöser Winterfarn; N. Helleborus . .	—.50
thelypteris, ausdauernder Wasserfarn für Tümpel, Pfuhl und Becken	—.50
Matteùcia, Becherfarn ○ ● △ ♀ || ✕	
struthiòpteris, maiengrün; N. Convallaria, Luzula . . .	—.50
Onòclea, Perlfarn ○ ● △ ♀ ✕	
sensibilis, fuh, bizarrer Sichelperlfarn; N. Vinca	—.70
Osmùnda, Königsfarn ○ ● □ ♀ ✕	
regàlis, königlicher deutscher Waldfarn; N. Lilien, Gräser, Hosta	1.20
— grácilis, knh, Zwergkönigsfarn; N. Lithospermum . .	1.20
Phyllìtis, Hirschzungenfarn ○ ● △ *f* ♀ ✕ ||	
scolopèndrium, fuh, wintergrüne Hirschzunge; N. Ramondia	—.50
— undulàtum, gewellte Hirschzunge; N. Saxifraga . . .	1.—
Polypódium, Tüpfelfarn ○ ● △ *f* ♀ ✕	
cornubiènse, wintergrüner Riesentüpfelfarn; N. Cyclamen, Hepatica, Erythronium	—.80
vulgàre, heimischer Tüpfelfarn; N. Polygonatum	—.50
Polystichum, Punktfarn ○ ● △ || ♀ ✕	
aculeàtum, knh, wintergrüner Edelfarn; N. Eranthis . .	—.70
angulàre prolìferum, knh, schönster Wedelfarn	—.80
— — plumòsum, knh, krauser moosgrüner Fiederfarn; N. Christrose	1.20
— — divisilòbum, knh, wintergrüner Moosfarn; N. Primeln	—.80
lobàtum, knh, großer Kamm-Lappenfarn; N. Narzissen .	—.70
lonchìtis, knh; dunkelgrüne „Schlangenleiter"	—.80
munitum, fuh, lackgrüner Leiterfarn; N. Wulfenia . . .	—.80
Pterìdium, Adlerfarn ○ ● □ ♀ ✕	
aquilinum, hùh, großer Trockenheitsfarn	—.60

64. Ausdauernde Sonnenblumen
wie Sonnenauge, Helianthus, Sonnenbraut, Harpalium, Mädchenauge u. a. m.
10 Stück 3.—

Càrex und Farne

Winterharte Zwerglaubgehölze

Sie sind unersetzbar im Steingarten und an vielen anderen Gartenplätzen, enthalten Dauerschätze von unglaublich tiefer Verschiedenheit und Mannigfaltigkeit. Die Zentimetermaße geben die Verkaufsgröße an.

Acer, Ahorn, Ahorngewächse ○ ☽ △ ♀ ✕ ❧		
palmàtum atropurpùreum, japanischer Blutahorn; N. Hemerocallis Thunbergii, Alyssum, Tulipa ret. .	50 cm	5.—
— reticulàtum, buntgeschecktes Laub	50 cm	4.—
dissèctum rubrifòlium, roter Schlitzahorn; N. Zwergblautanne	40 cm	6.—
— viride, japanischer Smaragdahorn; N. Potentilla Gibsons Scarlet, Iris hisp.	40 cm	6.—
japònicum aùreum, echter Goldzwergahorn; N. Dianthuspolster, Veronica	30 cm	6.—

71. Duftspender des Strauchreiches
Schmucksträucher mit besonderem Duft und schönen Farben, wie Gewürzstrauch, Fliederspeer, Edeljasmin . . . . 5 Stück 3.50

Das „Nadelholzreich des kleinen Mannes" wird im „Bornimer Wegweiser" ganz ausführlich gewürdigt

Arctostàphylos, Bärentraube, Heidekrautgewächse ○ ● △ ♀ ✕ ⌒ — 1 St.
ùva-ùrsi, fuh, wintergrüner Teppichstrauch; N. Aethivnema 2.50

Azàlea suche unter Rhododendron

Bèrberis, Berberitze, Sauerdorngewächse ○ ◗ △ ♀ ✕ ⌒ ✤
buxifòlia nàna, wintergrüne Kugelberberitze; N. Thymus . . . . 20 cm —.60
Gagnepainii, wintergrüne Schmuckberberitze; N. Epimedium . . . . 40 cm 2.—
Juliànae, bizarre Belaubung; N. Akelei . . . . 40 cm 1.50
Thunbèrgii atropurpùrea, rotblättrige, gelbblühende Strauchberberitze; N. Lotusteppich . . . . . 50 cm —.80

Bètula, Birke, Birkengewächse ○ ● ♀ △ ✕
nàna, Zwergbirke; N. Erica, Calluna . . . . . 30 cm 2.—

Bruckenthàlia, Maiheide, Heidekrautgewächse ○ △ ♀ ✕ ∥
spiculifòlia, fuh, zartrosa; N. Viola gracilis . . . . . —.60

Callùna, Sommerheidekraut, Heidekrautgewächse ○ ◗ △ ♀ ∥ ✕ ∠
vulgàris Alpòrtii, fuh, kräftig rosa; N. folgende . . . . —.60
— elegantissima, schneeweiße Spätsommerheide; N. Campanula . . . . —.60
— compàcta, zwergige Herbstheide; N. Tricyrtis . . . —.60
— cùprea, rosablühende Kupferheide; N. Hieracium . . —.60

Cotoneàster, Felsenmispel, Rosengewächse ○ ◗ △ ♀ ✕ ✤
adprèssa, wintergrüne Teppichmispel; N. Paronychia . . 1.—
congèsta, Zwergbeerenmispel, im Herbst kupfern färbend; N. Ceratostigma 1.25
Dàmmeri (humifusa), kriechende Felsenmispel, rotbeerig; N. blaue Muscari, Cordydalis lutea . . . . 2.—
horizontàlis, rotfrüchtige Fächer-Felsenmispel; N. Cerastium Biebersteinii, Dianthus . . . . . 20—40 cm —.80
40—60 cm 1.25
microphylla, karminfarbene Beeren; N. Silene 20—40 cm —.75
praècox Nan Shan, chinesische großbeerige frühfarbige Felsenmispel; N. Adonis vernalis . . . . . 30—40 cm 2.—

Cytisus, Edelginster, Schmetterlingsblütler ○ △ ♀ ✕ ∠
Weitere Formen suche unter Genista.
Beànii, Gold-Kugelginster; N. Veronica prostrata 15 cm 1.25
decùmbens, goldgelber Kriechginster; N. Veilchen 15 cm 1.50
kewènsis, Zwergelfenbeinginster; N. Geum . . . . 15 cm 2.—
praècox, hoher Elfenbeinginster; N. Iris hispanica, hollandica, Polemonium, Akelei, Papaver May Queen, Veronica und vieles mehr . . . . 30—40 cm 2.—
purpùreus, Rosenginster; N. Teppichphlox weiß 20—30 cm 1.50

Dàphne, Seidelbast, Thymelusgewächse ○ ◗ △ ♀ ✕ ∠ ✤
cneòrum màior, echter Rosmarin-Seidelbast; N. Viola cornuta, gracilis, Festuca . . . . 20 cm 4.50
mezerèum rùbrum, roter Vorfrühlings-Seidelbast; N. Gräser, Adonis, Pulmonaria . . . . 30—50 cm 3.—
— àlbum, Schnee-Seidelbast, gelbbeerig; N. Erica carnea, blaue Festuca . . . . 30—50 cm 3.—

Deùtzia, Deutzie, Steinbrechgewächse ○ ◗ □ ♀ ═ ✕
gràcilis, hüh 5/6, schneeweiße Steingartendeutzie; N. Polemonium, Iris g. Kastor . . . . —.60
— discolor, kräftig rosa; N. Tulipa elegans alba . . . . —.60

Erica, Schneeheide, Heidekrautgewächse ○ ◗ △ ♀ ✕ ∠
càrnea, fuh, rosa Märzheide; N. blaue und weiße Krokus —.60
— àlba, echte Schneeheide; N. nächste und Daphne, blaue Krokus, Muscari . . . . —.70
— Vivèllii, blutrote Vorfrühlingsheide; N. weiße Muscari —.70
— Winterbeauty, hellrosa Winterheide; N. Galanthus . . —.70

Evónymus, Spindel, Baumwürgergewächse ○ ● △ ♀ ✕ ⌒
nàna, knh, rosenrote Früchte, kräftige Herbstfärbung . . —.80
radicans, grüne Zwergspindel; N. weiße Scilla . . 25 cm —.60
— mìnima, wintergrüne Teppichspindel; N. Streublumenzwiebel, Campanula pusilla . . . . 15 cm —.60
— variegàta, weißbunt; N. Veronicateppich . . . 25 cm —.60
— vègeta, großblättrige Tafelspindel; N. Taxus fastigiata, Adonis vernalis . . . . 1.—

Fùchsia, Blutstropfen, Nachtkerzengewächse ○ ◗ △ ♀ ✕
gràcilis, knh, fast harte rotblaue Freilandfuchsie; N. Nepeta . . . . —.80
Riccartònii, hüh, rotblau; N. Hypericum . . . . —.80

Genìsta, Ginster, Schmetterlingsblütler ○ ◗ △ ♀ ✕ ∠
Dallimòrei, hüh 5/6, Karminginster . . . . 3.—
Drachenvogel, hüh 5/6, Feuerginster . . . . 3.—
Fulgens, hüh 5/6, Fuchsginster . . . . 3.—
Elfenbein, hüh 5/6, Crêmeginster . . . . 3.—
tinctòria axàntica, seltener Goldrispenginster; N. Veronica, Viola cornuta . . . . 25 cm 3.—
— fl. pl., fuh 6/7, goldgelber Teppichginster; N. Linum 1.—

72. Favoriten des Steingartens
10 verschiedene neue Steingartenpflanzen; bestbewährte und erprobte Schlager für jede Lage, wie: Goldlein, gefülltes Teppich-Schleierkraut, Goldhungerblümchen, Walzenwolfsmilch, Hauswurz, gefüllte Felsennelke, Enzian-Ehrenpreis, Schneeveilchen . . . . 5.—

Hédera, Efeu, Angelikagewächse ○ ● △ ♀ ✕ ⌒ — 1 St.
hèlix conglomeràta, monströser Zwergefeu; N. Campanula pusilla, Draba, Linaria . . . . 15 cm —.75
— minima, nicht kletternder Efeugnom; N. Muehlenbeckia, Sagina, Sempervivum . . . . 15 cm —.75
— sagittàta, kletternder Pfeilblattefeu; N. Linaria, cymbalaria, Campanula pus. . . . . 30 cm 1.—

Heliànthemum, Sonnenröschen, Rosengewächse ○ △ ♀ ∥ ✕ ⌒
amàbile fl. pl. Gelbe Perle, fuh 5/6, rem., gelb gefüllt . —.50
— Rubin, rot gefüllt; N. vorige . . . . —.50
apenninum ròseum, Rubinsonnenröschen, silbergraues Laub; N. hybr. album . . . . —.40
hybridum Ben Hekla, Bernsteinsonnenröschen mit braunem Auge; N. blaue Festuca . . . . —.80
— Ben Lui, tiefkarminrubin, leuchtendste Farbe . . . —.80
— Bronce, goldbraun; N. Golden Queen . . . . —.40
— Chamois, lachsbeige; N. Pinus Watereri . . . . . . —.40
— Elfenbein, Elfenbeinsonnenröschen; N. Campanula Van Houttei . . . . —.40
— Golden Queen, Goldsonnenröschen; N. Heuchera rot . —.40
— Orange Königin, lachsorange, silbergraues Laub; N. Cotoneaster, Festuca sc. . . . . —.40
— Rosakönigin, Rosensonnenröschen; N. folgende . . . . —.40
— àlbum, Schneesonnenröschen; N, Sedum sp. splendens —.50
lunulàtum, gelbes Zwergsonnenröschen; N. Paronychia, Herniaria, Veronica arm. . . . . —.40

Hypericum, Hartheu, Tropfenblumengewächse ○ ● △ ♀ ✕ ═
calycinum, fuh 6/7, rem., goldgelbes großsonniges Schattenhartheu; N. Schattenlilien . . . . 20 cm —.80
pàtulum Henryi, knh 6/7, rem., gelber Hartheustrauch; N. Ceratostigma, Fuchsia Riccartonii . . . . —.80
polyphyllum, gn6/7, gelber Teppichhartheu; N. Viola corn. —.60

Kàlmia, Lorbeerrose, Heidekrautgewächse ○ △ ♀ ✕
latifòlia, rosenrote Heidelorbeerrose . . . . 30—50 cm 3.—

Lavàndula, Lavendel, Lippenblütler ○ ◗ △ ♀ ∥ ✕ ∠ ⊞
latifòlia, knh 6, rem., echter blauer Duftlavendel, hart; Schmetterlingsmagnet . . . . —.40

Mòltkia, Moltkie, Borretschgewächse ○ ◗ △ *f* ♀
Doerfleriànum, fuh 6/7, blauer Zwergstrauch 1.50

Muehlenbèckia, Polsterstrauch, Knöterichgewächse ○ ● △ ♀
axillàris, braunes Polstergehölz; N. Ornithogalum . . . —.50

Onòsma, Goldtröpfchen, Borretschgewächse ○ △ ♀ *f*
fuh 5/6 rem., schwefelgelb . . . . —.80

Pachysàndra, Ysander, Wolfsmilchgewächse ○ ● △ ♀ ∥ ✕ ⌒
terminàlis, wintergrüner Bodenbedecker für vollste Sonne und tiefsten Schatten, für feuchte und für trockene Plätze; N. Digitalis, Glockenblumen . . . . —.60

Peròwskia, Blauraute, Lippenblütler ○ △ ♀ ✕ ⊞ ∠
atriplicifòlia, hüh 8/10, weißfilziger blauvioletter Zwergduftstrauch; N. Schleierkraut, Hieracicum . . . . . 2.—

Philadèlphus, Duftjasmin, Steinbrechgewächse ○ ◗ □ ♀ ✕ ∠
Lemoinei Manteau d'hermine, hüh 5/6, schneeweißer duftender Steingartenzwergjasmin; N. blaue Iris und Akelei —.60

Potentìlla, Fingerstrauch, Rosengewächse ○ △ ♀ ✕
fruticòsa Beèsii, fuh 6, rem., weißer silberlaubiger Zwergfingerstrauch; N. Linum narbonnense . . . . . . —.75
— Fàrreri, gelber Zwergfingerstrauch; N. Viola corn. . . —.50
— Friedrichsénii, hellrahmgelb; N. Geum . . . . . . —.50
— Veitchii, Schneefingerstrauch; N. Veronica latifolia . . —.75

Pyracàntha, Feuerdorn, Rosengewächse ○ ● □ ♀ ═ ✕ ∠ ✤ ⌒
coccìnea, wintergrüner scharlachbeeriger Feuerdorn; N. Gräser, Clematis paniculata, Helenium, Myrtenastern mit Topfballen . . . . 30—50 cm 2.—

Rhododèndron, Alpenrose, Heidekrautgewächse ○ ◗ △ ♀ ✕
amoènum, karminrote japanische Azalee; N. Carex japonica, weiße Primeln . . . . 30—40 cm 3.—
ferrugìneum, echte Rostalpenrose . . . . . 30—40 cm 4.—
hippophaeòides, 5/6, zarthellila; N. Ranunculus 30—40 cm 3.—
hirsùtum, echter rosafarbener Almrausch; N. Gypsophila repens-Formen, Achillea weiß . . . . . 30—40 cm 3.—
mucronulàtum, hüh 2/3, früheste lilarosa Wildalpenrose; N. Gräser, Erica carnea alba . . . . . . 30—40 cm 4.—
praècox, lilarosa Vorfrühlingsalpenrose; N. Gräser, Pulmonaria, Galanthus, Leucoium . . . . . . 30—40 cm 4.—
— splèndens, dunkelrötlich-lila Vorfrühlingsalpenrose 30—40 cm 4.—
racemòsum hỳbridum, zartrosafarbige Hybriden . 30 cm 4.—

Sàlix, Weide, Weidengewächse ○ ◗ △ ♀ ✕
purpùrea nàna, rotrindige silberlaubige Zwergweide; N. Gräser, Ranunculus . . . . —.80
rèpens, silberkätzige Kriechweide; N. Festuca, Myosotis 1.—

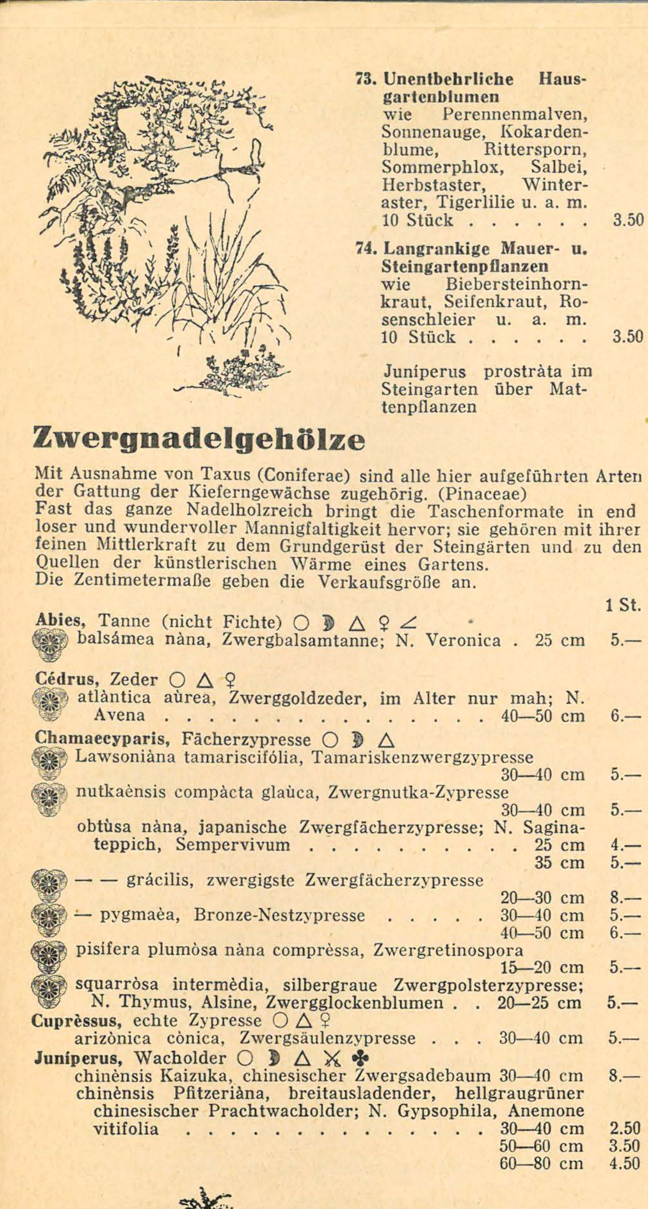
Skimmia, Skimmie, Rautengewächse ○ ● △ ♀ ✕ ⌒
japònica, wintergrüner rotbeeriger Zwergstrauch; N. Steinbrechteppiche, Luzula nivea . . . . 4.—

Spàrtium, Pfriemenginster, Schmetterlingsblütler ○ ◗ □ ♀ ✕ ∠
jùnceum, 6/7, rem., gelber Dauerblüher; N. Nepeta grdfl., Lychnis chalc. . . . . —.80

Spiraèa, Spiräe, Rosengewächse ○ ● △ ♀ ∥ ═ ✕
bullàta, fuh 6/9, rote Zwergkugelspiräe; N. Thymus albus —.50
pùmila Froèbeli, knh 6/9, rem., rote Zwergtellerspiräe . —.60

Vibùrnum, Schneeball, Geissblattgewächse ○ ◗ △ ♀ ═ ✕ ∠ — 1 St.
Carlèsii, 3/4, rosaweißer stark duftender Vorfrühlingsschneeball; N. Carex, Dicentra . . . . . . 40—50 cm 2.50
— Burckwoòdii, 4/5, neuer immergrüner duftender Aprilschneeball; N. Luzula, Narzissen . . . . 5.—

Im „Bornimer Wegweiser" wurden die Blumenzwiebelgewächse im Rahmen der „Blumen des Monats" zeitgruppengemäß eingefügt



73. Unentbehrliche Hausgartenblumen wie Perennenmalven, Sonnenauge, Kokardenblume, Rittersporn, Sommerphlox, Salbei, Herbstaster, Winteraster, Tigerlilie u. a. m. 10 Stück 3.50

74. Langrankige Mauer- u. Steingartenpflanzen wie Biebersteinhornkraut, Seifenkraut, Rosenschleier u. a. m. 10 Stück 3.50

Juniperus prostràta im Steingarten über Mattenpflanzen

Zwergnadelgehölze

Mit Ausnahme von Taxus (Coniferae) sind alle hier aufgeführten Arten der Gattung der Kieferngewächse zugehörig. (Pinaceae)
Fast das ganze Nadelholzreich bringt die Taschenformate in endloser und wundervoller Mannigfaltigkeit hervor; sie gehören mit ihrer feinen Mittlerkraft zu dem Grundgerüst der Steingärten und zu den Quellen der künstlerischen Wärme eines Gartens.
Die Zentimetermaße geben die Verkaufsgröße an.

1 St.

Abies, Tanne (nicht Fichte) ○ ◗ △ ♀ ∠
balsámea nàna, Zwergbalsamtanne; N. Veronica . 25 cm 5.—

Cèdrus, Zeder ○ △ ♀
atlàntica aùrea, Zwerggoldzeder, im Alter nur mah; N. Avena . . . . 40—50 cm 6.—

Chamaecyparis, Fächerzypresse ○ ◗ △
Lawsoniàna tamariscifólia, Tamariskenzwergzypresse 30—40 cm 5.—
nutkaènsis compàcta glaùca, Zwergnutka-Zypresse 30—40 cm 5.—
obtùsa nàna, japanische Zwergfächerzypresse; N. Saginateppich, Sempervivum . . . . 25 cm 4.—
35 cm 5.—
— — grácilis, zwergigste Zwergfächerzypresse 20—30 cm 8.—
— pygmaèa, Bronze-Nestzypresse . . . . . 30—40 cm 5.—
40—50 cm 6.—
pisífera plumòsa nàna comprèssa, Zwergretinospora 15—20 cm 5.—
squarròsa intermèdia, silbergraue Zwergpolsterzypresse; N. Thymus, Alsine, Zwergglockenblumen . . 20—25 cm 5.—

Cuprèssus, echte Zypresse ○ △ ♀
arizònica cònica, Zwergsäulenzypresse . . . 30—40 cm 5.—

Juníperus, Wacholder ○ ◗ △ ✕ ✤
chinènsis Kaizuka, chinesischer Zwergsadebaum 30—40 cm 8.—
chinènsis Pfitzeriàna, breitausladender, hellgraugrüner chinesischer Prachtwacholder; N. Gypsophila, Anemone vitifolia . . . . 30—40 cm 2.50
50—60 cm 3.50
60—80 cm 4.50



75. Heidekräutlein für Frühling b. Herbst: wie Schneeheide in Farben, Maiheide, Glockenheide, Spätsommerheide, Winterheide . 10 Stück 6.—

Juniperus chinènsis Pfitzeriàna

commùnis compàcta, Machandelzwerg; N. Calluna 30—40 cm 4.—
— hibèrnica, blaugrüner Säulenwacholder; N. Heidekräuter, Avena, Elfenbeinginster . . . . 50—60 cm 2.50
70—90 cm 4.—
— — comprèssa, Liliputsäulenwacholder; N. Thymus und Acaena - Teppiche . . . . 20 cm 5.—
— Hornibroòkii, blaugrüner Teppichwacholder 40—50 cm 8.—
— pèndula, Hängezweigiger Heidemachandel . 50—90 cm 8.—
— prostràta, blaugrüner Kriechwacholder; N. Hartheu 30 cm 5.—
confèrta, grüner Lärchenkriechwacholder; N. Linaria 30 cm 5.—
japónica aùrea, Goldpolypenwacholder; N. Viola cornuta, Hieracium, Potentilla . . . . 30—40 cm 6.—
sabìna, zierlicher Sadebaum; N. Helianthemum 30—40 cm 3.—
50—60 cm 4.—
— tamariscifólia, dunkelgrün, niederliegend; N. Heuchera, Artemisia . . . . 20—30 cm 2.50
30—40 cm 4.—
50—60 cm 5.—
squamàta, waagerechter Schuppenwacholder; N. Satureia, Helianthemum . . . . 30—40 cm 5.—
— Meyeri, Blauzedernwacholder; N. Acaena in. . 40 cm 6.—
virginiàna horizontàlis glaùca, blauer Tafelwacholder; N. Cotoneaster Dammeri, Origanum . . . 30—50 cm 7.—
— Kosteriàna, echter Sparrenwacholder; N. Corydalis 50 cm 5.—

1 St.

Pícea, Fichte, Rottanne ○ ● △ ✕
Albertiàna cònica, echte Zwergsäulenfichte; N. Acaena gl.. Sedum anacampseros . . . . 25 cm 6.—
excèlsa nidifòrmis, Vogelnestzwergfichte; N. Cotoneaster microphylla, Heuchera . . . . 40—50 cm 4.—
— pachyphỳlla, Breitnadel-Zwergfichte . . . 10—20 cm 7.—
— prostràta, Teppichzwergfichte . . . . . 20—30 cm 6.—
— Clanbrasiliàna, Pyramiden-Zwergfichte . 25—30 cm 5.—
— Gregoriàna, Zwergstachel-Fichte . . . . 30—40 cm 5.—
— hùmilis, graziöse Zwergfichte . . . . . . 25—30 cm 5.—
— procùmbens, Zwergkissenfichte; N. Lithospermum 30 cm 3.—
— pygmaèa, Zwergstachelfichte; N. Phlox sub. . 20 cm 3.—
— Remòntii, Zwergkegelfichte; N. Veronicateppich 30 cm 3.—
— rèpens, echte Kriechtanne; N. Linaria . . . . 30 cm 4.—
— tabulaefòrme, echte Tafelfichte; N. Evonymus r. min. 25 cm 4.—
orientàlis grácilis, zwergige Türkenfichte . . 30—46 cm 5.—
pùngens glaùca procùmbens, bizarre Zwergblautanne; N. Geum Potentilla, Polygonum amplexicaule, orangefarbene Azaleen . . . . 30—40 cm 7.—

Pìnus, Kiefer ○ ◗ △ ✕
korayènsis, nordostasiatische Steingartenföhre 30—40 cm 5.—
montàna, Bergkrummholzkiefer; N. Clematis alp. 40—50 cm 2.—
— mùghus, Zwerglatsche; N. Vinca minor . . 30—40 cm 4.—
— — Gnom, kleinster Kiefernzwerg; N. Möhringia, Cerastium col., Saxifragateppich . . . 20—25 cm 5.—
parviflòra, reizvolle Zwergkiefer . . . . . . 40—60 cm 7.—
— glaùca, silberblaue Zwergföhre . . . . . 40—60 cm 8.—
pùmila, Zwergsilberkiefer . . . . 20—30 cm 4.—
silvèstris Watereriàna, Zwergblaukiefer; N. Helianthemum . . . . 30—40 cm 4.—

Tàxus, Eibe ○ ● △ ✕ ✤
baccàta fastigiàta, echte dunkelgrüne Säuleneibe; N. Lithospermumteppich . . . . 40—50 cm 2.50
60—80 cm 4.—
— repàndens, flache Tafeleibe; N. Adonis . . 30—40 cm 6.—
— semperaùrea, zwergige Goldeibe; N. Vinca 30—40 cm 5.—
canadènsis, kanadische Zwergeibe . . . . . 30—40 cm 6.—

Thùya, Lebensbaum ○ ◗ △ ✕
occidentàlis hybrida Rheingold, okergoldener Zwerglebensbaum; N. Geum, Veronicateppiche . . 30—40 cm 4.—
— — Little Gem, zwergigster Kissenlebensbaum; N. Gypsophila repens - Formen . . . . 20—30 cm 4.—
— recùrva nàna, brauner Zwerglebensbaum; N. Cotoneaster, Dammeriteppich . . . . 30—40 cm 4.—
orientàlis rosedàlis compàcta, Regenbogen-Lebensbaum 40—50 cm 8.—

Tsùga, Hemlockstanne ○ ◗ △ ♀ ✕
canadènsis mínima, Zwerg-Hemlockstanne . . 30—40 cm 7.—
Pattoniàna glaùca, langsamwachsende, blaunadlige Hemlockstanne . . . . 40—60 cm 7.—

Neue Kletterpflanzen

aus dem Vollen, zum Teil noch selten, aber schon bewährt.

Hierher gehören auch die Kletterrosen; Versand im Herbst, etwa ab Anfang Oktober, im Frühjahr, sobald der Boden offen.



78. Öfterblühende Kletterrosen
5 neuere Gartenschmuck - Schlingrosen, die während des ganzen Sommers in Farbe stehen, teilweise fein duftend 3.25



Actinìdia, Strahlengriffel, Dilleniumgewächse ○ ● ♀ ✕ ✤ ∠
argùta, weißer Duftschlinger, grüngelbe kirschgroße Früchte; N. Bäume . . . . 2.—

Akèbia, Akebie, Lardizabargewächse ○ ● ♀ ✕ ∠
quinata, braunviolette Trauben; N. Bäume, Pergola . . . 1.80

Ampelòpsis suche unter Parthenocissus

Aristolóchia, Pfeifenwinde, Osterluzeigewächse ○ ● ♀ ✕
sípho, braunblütig, Riesenblätter, allseits anwendbar . . 2.50

Celàstrus, Baumwürger, Baumwürgergewächse ○ ● ♀ ✕ ✤
orbiculàta, orangerote Beeren in goldgelben Schalen, Herstfärbung; N. herbstfärbende Gehölze . . . . . . 1.—

Clèmatis, Waldrebe, Ranunkelgewächse ○ ◗ ♀ ✕ ✤ ∠
alpina, hellblaue Steingartenwaldrebe; N. Pinus montana 2.—
hybrida; diese großblumigen Sorten setze man an nicht zu brandige Stellen, möglichst zum Hineinklettern in vorhandene Kletterpflanzen wie Rosen, Lonicera u. a. m. an Drahtzaun, Torbogen, Pergola oder Hauswand.
Bagatelle, 8/9, violettrosa, dunkle Streifen; N. Rose Cl. E. Teschendorf . . . . 2.—
Glücksstern, 5/6, lavendelblau; N. Lonicera caprifolium . 2.—
Lady Betty Balfour, 8/9, dunkelblau; N. R. William A. Rich. . . . . 2.—
Lasurstern, 5/6, tiefblau; N. R. Gneisenau . . . . . . 2.—
Lily Harries, 8/9, malvenrosa; N. R. Cl. Herriot . . . . 2.—
Ramona, 8/9, lavendelblau; N. R. Reveil Dijonnais . . . 2.—
Regenbogen, 5/6, karminlila; N. Lonicera Tellmanniana . 2.—

„Die neue Kletterpflanzenfülle" sucht der „Bornimer Wegweiser" in Bild und Wort einzufangen

Clèmatis (Fortsetzung) 1 St.

The Bride, 5/6, schneeweiß; N. Parthenocissus Coignetiae 2.—
Ville de Lyon, 8/9, weinrot; N. Polygonum Aubertii . . . 2.—
Zauberstern, 5/6, zartfliederrosa; N. Lonicera brachypoda 2.—
Jackmànii supèrba, 6/8, dunkelviolettblau; zu allem passend 2.—
montàna perfècta, 4/6, lichtrosa Mairebe; N. Glycine . . 2.—
— rùbens, 5/6, rosenrot; N. dunkellaubige Bäume . . . . 2.—
paniculàta, schneeweiße Oktoberduftrebe; N. Pyracantha 2.—
tangùtica, 7/10, Goldwaldrebe; N. rote Kletterrosen . . . 2.—
vitàlba, 6/7, weiße deutsche Waldrebe; N. hohe Bäume . . 1.—

Evónymus, Spindel, Baumwürgergewächse ○ ● △ ♀ ⚔
radicans und radicans fol. var., langsam wachsende immergrüne Mauerkletterer . . . . —.60

Forsythia, Forsythie, Ölbaumgewächse ○ ◗ ♀ ⊂⊃ ⚔
suspènsa Fortùnei, goldgelber Spreizklett.; N. Hyazinthen —.70

Hédera, Efeu, Araliengewächse ○ ● △ ♀ ⚔
hélix microphylla, echter harter Kleinblattefeu; N. Farne . 1.—

Hydrangèa, Hortensie, Steinbrechgewächse ○ ● △ ♀ ⚔
scàndens, Kletterhortensie; N. Bäume oder Mauern . . . 2.—

Jasminum, echter Jasmin, Ölbaumgewächse ○ ◗ △ ♀ ⚔ ∠
Beesiànum, roter Sommerjasmin; N. Clematis tang. . . 1.—
nudiflòrum, chinesischer Winterjasmin, blüht an grünen Ruten hellgelb durch den Winter, soweit nicht starker Frost herrscht; N. Vorfrühlingsblüher 1.25

Làthyrus suche unter Stauden

Lonicèra, Geissblatt, Geissblattgewächse ○ ◗ △ ♀ ⚔ ∠ ✤
brachypòda aùreo-reticulàta, gelb geädertes und marmoriertes Laub; N. Efeu 1.50
caprifólium praècox, frühes gelbes Duftgeissblatt; N. Rosen 1.50
Heckròttii, Feuergeißblatt; N. L. Tellmanniana . . . . . 3.—
Hènryi, wintergrün; N. Jasminum nudiflorum 1.50
sempèrvirens, wintergrünes Blaubeergeißblatt . . . . . 1.—
Tellmanniàna, schönstes goldgelbes Duftgeißblatt; N. rote Rosen, blaue Clematis . . . . 3.—

Parthenocissus, Ampelopsis, Weingewächse ○ ◗ ♀ ⚔ ∠ ✤
Coignètiae, riesenblättriger, blautraubiger Schmuckwein; N. vorige . . . . 2.—
odoratissima, edler Duftwein, auch für vollschattige Stellen; N. Lonicera caprifolium . . . . 2.—
quinquefólia, echter „Wilder Wein"; N. Clematis paniculata . . . . —.70
Veìtchii, echter Kleinblattefeuwein, rote Herbsttöne . . . —.80
— robùsta, großblättriger Efeuwein; N. Clematis Jackm. —.80

Períploca, Baumschlinge, Seidenpflanzengewächse ○ ◗ ♀ ⚔ ✤
graèca, braunroter Baumstürmer . . . . 2.—

Polýgonum, Knöterich, Knöterichgewächse ○ ◗ ♀ ⚔
Aubèrtii, weißrosa blühender Schlingknöterich, sogenannter „Klettermaxe"; N. rote rem. Rosen, Clematis . . . 1.50

Rùbus, Brombeere, Rosengewächse ○ ● ♀ ⚔
Hènryi, wintergrün; N. Jasminum nudiflorum . . . . . 2.—

Tecòma, Jasmintrompete im Frühjahr pflanzen

Wistària, Glycine, Schmetterlingsblütler ○ ◗ ♀ ⚔ ∠
chinènsis, blaue Traubenglycine;. N. Klettergoldregen . . 3.50

Rosen aus dem Vollen

1. Kletterrosen ○ ♀ ⊂⊃ ⚔ ∠, ausreichend hart und nur in schweren Wintern ungeschützt zurückfrierend aber bald wieder durchtreibend; rem. = öfterblühend, m = meltauwiderstandsfähig. Besonders reizvolle Partner sind Rittersporn, Lilien, Phlox, Salbei, weiße Margeriten, Monarda und Schmuckgräser; großblumige Clematis hineinranken lassen!

Preise, wenn nicht anders angegeben, 1 Stück . . . . . —.70

Albertine, großblumig, lachsorange gefüllt; m
American Pillar, kräftig rosa, weiße Mitte, einfach blühend; m
Blaze, remontierender Scharlachkletterer; m 1.50
Chaplins Pink Climber, halb gefüllt, lachsrosa, großblumig . . . .
Climbing Chateau de Clos Vougeot, schwarzrot, nicht verblauend; rem. . . . . —.80
— Etoile de Hollande, blutrot gefüllt, großblumig; rem.
— Eva Teschendorf, schneeweiß; gut rem. . . . . . .
— General MacArthur, dunkelrot; rem. . . . . . .
— Lady Hillingdon, edelrosenähnlich, gelb; rem. . . .
— Mme. Caroline Testout, leuchtend atlasrosa; rem. . .
— Mme. Eduard Herriot, warmlachsrosa - orange, rem.
— Mrs. Aron Ward, elfenbeinweiß mit goldgelbem Grund, edelrosenähnlich; rem. . . . .
— Richmond, hellrot; rem. . . . .
rem. . . . .
— Souvenir de Georges Pernet, rosa mit karmin Grund;
Carmine Pillar, großblumig, einfach, karminrot; m . . .
Dorothy Perkins, dicht gefüllt, rein rosa, spät . . . . .
Düsterlohe, großblumig, einfach blühend, frischrosa mit weißem Stern; m . . . . —.80
Dr. W. van Fleet, edelrosenähnlich gefüllt, zartrosa;. m
Emile Nerini, kräftig karminrosa; rem. . . . .
Excellenz Kuntze, hellgelb, duftend, kleinblumig; rem., m
Excelsa, dicht gefüllt, karminrot, spät . . . .
Eva, große einfache rote Tellerblumen; rem., m . . . 1.—
Gerberose, großblumig, tiefaltrosa . . . .
Gloire de Dijon, sehr großblumig, dicht gefüllt, goldgelb mit rosa; rem., m . . . .
Gneisenau, großblumig, schneeweiß, große Hagebutten; m
Gruß an Freundorf, schwarzrot, weißes Auge . . . . .
Heideröslein, einfach blühend, zartrosa; rem., m . . . 1.50
Hiawatha, kirschrot, weiße Mitte, einfach blühend . .
Le Rêve, großblumig, rein gelb, halb gefüllt; m . . .
Mary Wallace, großblumig gefüllt, lachsrosa; m . . .
Mme. Gregoire Staechelin, gefüllt, zart salmrosa; rem., m
Minnehaha, dicht gefüllt, leuchtend rosa, großblumig . .
New Dawn, duftend, gefüllt, zart elfenbeinrosa; stark rem., m . . . . 1.—

Kletterrosen (Fortsetzung) 1 St.

Pauls Scarlet Climber, beliebter Scharlachkletterer; m
Primevere, schönste gefüllte zitronengelbe; m . . . . 1.—
Red Explorer, blutrot; rem. . . . .
Reveil Dijonnais, gelb mit rot, frische Farbe; rem. . . 1.—
Royal Scarlet Hybrid, schönstes Scharlachrot; m . . .
Souvenir de Claudius Denoyel, dunkelrot gefüllt; rem., m
Tausendschön, bekannte hellrosafarbene Weltrose . . .
The Beacon, dunkelrot, einfach blühend, sehr edle Neuheit 1.—
venusta pendula, hell mattrosa, sehr hart; m . . . .
White Dorothy, schneeweiß, dicht gefüllt, spät . . . .
William Allan Richardson, edelrosenähnlich, gelbrosa; rem.
Zepherine Drouhin, karminrosa; rem. . . . .

2. Parkstrauchrosen ○ ◗ ⊂⊃ ♀ ⚔ ✤ ∠, äußerste Härte, zur Verwendung als freitragende Sträucher in Strauchrabatten oder Naturgärten; Partner außerdem wie bei Kletterrosen; nicht zurückschneiden. Preise, wenn nicht anders angegeben, 1 Stück . . . . —.70

àlba càrnea Maidensblush, dicht gefüllt, zartrosa . . .
canìna, einfach rosafarbene Heckenrose, Hagebutten . . —.30
Harrisónii, goldgelb, dicht gefüllt . . . .
Hugònis, gelbe Mai - Steingartenrose, einfach blühend —.80
lùtea bìcolor, Fuchsrose, braunrot, außen gelb, einfach bl.
— Parkfeuer, stark wachsend, karminrot, einfach blühend
— Persian Yellow, goldgelb gefüllt . . . .
— von Scharnhorst, halb gefüllte große Tellerblumen, hellgelb, rem. . . . .
microphylla, bleirosa, einfach, großblumig, grüne Igelfrüchte . . . .
Moyèsii, braunrot blühend, einfach, orange Flaschenfrüchte; spät . . . .

79. Schmuck - Hagebutten
5 Parkrosen mit reizvollem Flor und prächtiger Hagebuttentracht wie R. Moyesii, microphylla, rugosa, pimpinellifolia 3.25

omeiènsis pteracàntha, weiße Mairose mit interessanten breiten roten Stacheln . . . .
pimpinellifólia altàica, weißgelbe Mairose, lackschwarze Früchte . . . .
— Karl Foerster, schneeweiß gefüllt; rem. . . . . . 1.—
rubiginòsa, echte rosafarbene, dicht bestachelte schottische Apfelduft- und Heckenrose . . . . —.40
— magnifica, halb gefüllt, karminrosa, gute Heckenrose
rubrifólia, rotblaublättrige Hechtrose, karminrosa, rote Früchte . . . .
rugòsa Agnes, gelb, duftend . . . .
— Carmen, einfach blühend, dunkelblutrot; rem. . . .
— C. F. Meyer, silberrosa, dicht gefüllt; rem. . . . . .
— Dr. Eckener, lachsoker gefüllt, langstielig; rem. . .
— Goldener Traum, stark wachsende Neuheit, dicht gefüllte große lachsgoldfarbene Blumen, stark duftend; rem., m 1.50
— Hermann Löns, großblumig einfach, leuchtend rot; stark rem. . . . . 1.—
— àlba, schneeweiß, rote Früchte . . . .
— Schneelicht, einfach blühender weißer Zwergbusch; rem.

80. Altdeutsche Duft- und Moosrosen
3 deutsche Rosensorten mit dichtbemoosten Knospen, deren Art schon zu Goethes Zeiten „gesellschaftsfähig" war . . . . 2.—

3. Moosrosen ○ ◗ ⊂⊃ ⚔ △, ganz winterhart, freitragend pflanzen, nicht zurückschneiden. Preise, wenn nicht anders angegeben, 1 Stück . . . . —.70

muscòsa Blanche Moreau, schneeweiß gefüllt, grünbraunes Moos . . . .
— commùnis, schönes warmes Rosa, grünes Moos . . .
— rùbra, tief karminrot, braungrünes Moos .. . . . .

4. Polyantharosen ○ ◗ ⊂⊃ ⚔ ||, winterhart; am schönsten sind diese Rosen, wenn man sie unbeschnitten frei wachsen läßt. Sonstige Verwendung: als Einfassung, Hecke, oder Beetbepflanzung, letztere besonders reizvoll bunt durcheinander in abgestimmten Farben. Durchschnittshöhe knhhüh, Preise, wenn nicht anders angegeben, 1 Stück . . . —.60

Eblouissante, niedrigste blutrote; N. Alyssum . . . . —.50
Else Poulsen, halb gefüllt, zart lachsrosa; N. Veronica . . —.50
Eva Teschendorf, schneeweiß gefüllt, schönste hohe weiße . . . .
Frau Astrid Späth, leuchtend karminrosa, reichblumig .
Frau Dr. Erreth, crêmegelb, dicht gefüllt, edelrosenähnlich . . . .
Gloire du Midi, knallorangerot, nicht verblauend . . . —.80
Gruß an Aachen, großblumig, zartrosa gefüllt; N. I. anglia . . . . —.50
I. F. Müller, feurig blutrot; N. I. anglica weiß . . . . . —.50
Johanna Tantau, schneeweißer Zwerg; N. Eblouissante . . —.50
Josef Guy, hellkarminrot; N. weiße Margerite . . . . .
Karen Poulsen, glühend lachskarmin-rubin, einfach blühend, fabelhafte Neuheit . . . . 1.—
Katharine Zeimet, unübertroffen, weiß gefüllt; N. I. anglica

Über herzhafte Rosenanwendung orientiert Sie weitgehendst unser „Bornimer Wegweiser"

Polyantharosen (Fortsetzung) 1 St.

Kirsten Poulsen, brh, karminrot, einfach, unermüdlich blühend . . . .
Merveille des rouges, karminrot, ganz niedrig; N. J. Tantau
Rote Else Poulsen, karminrote Verbesserung von Mrs. Oliv Sacket, halbgefüllt, edelster Farbton 1.50
Sonnenschein, schönste der gelben Polyantha . . . . .

5. Gartenedelrosen ○ ◗ ═ ✕ ∠, darunter die sogenannten Teerosen; knh-hüh, alljährlich im Februar-März auf 3—5 Augen zurückschneiden.
Einzeln in Staudenbeete setzen oder flächige Beete pflanzen (bunt!), Schnittsorten. Zum Winter behäufeln, evtl. mit Reisig abdecken. Preise, wenn nicht anders angegeben, 1 Stück . . . . , —.50
Angèle Pernet, gelb mit braunen Scheinen . . . . .
Aroma, schönstes Dunkelrot; N. Schleierkraut . . . . .
August Noack, krätiges Karminrot-rosa . . . .
Betty Upprichard, halb gefüllt, lachsorangerosa . . . .
Briarcliff, frisches Karminrosa . . . .
Charles P. Kilham, scharlach-karmin; N. weiße Marguerite
Dame Edith Helen, frisch altsilberrosa; N. Veronica spicata . . . .
Etoile de Hollande, warmes Blutrot; N. weißer Phlox . .
Florex, edles Pfirsichrosa; N. Rittersporn . . . . . .
General MacArthur, dunkelkarminrot; N. Chrys. Matador
Goldenes Mainz, goldlachsfarben; N. Aster Wartburgstern 1.—
Hadley, dunkelrot; N. Rose Luna . . . .
Heinrich Wendland, schönste der orange-bronzefarbenen; N. Iris Monspur . . . . —.60
Jonkheer I. L. Mock, weiß mit karmin Grund, Farbenrose
Kaiserin Auguste Viktoria, schneeweiß mit grünem Unterton; N. Lychnis chalcedonica . . . .
Luna, schönste der zartweißgelben; N. Phlox Juliglut .
Max Krause, gelb, orange getönt; N. Delph. Gletscherw.
Miss C. E. van Rossem, herrliches nichtverblauendes Blutrot; N. Gyps. Bristol
Mme. Butterfly, zartgelblichrosa Weltsorte . . . . . .
Mme. Eduard Herriot, feuriges Lachsgolden; N. Veronica spic. . . . .
Mme. Jules Bouche, mildes reines Weiß . . . . —.60
Mrs. Pierre S. du Pont, beste der reingelben, nicht verblassend; N. Rose Aroma . . . . —.60
Mrs. Wemys Queen. sonnengelb, nicht verblassend . . .
Phoebe, zart bernsteingelb; N. Aster Friccartii . . . .
Rapture, edles seltsames Rosa . . . .
Red Letter Day, scharlachblutrote Tellerblumen in reichster Fülle; N. Nepeta . . . .
Rev. Page Roberts, gutes Gelb; N. Delph. . . . . . .
Talisman, frisches Braungelb, Prachtfarbe . . . . . .

6. Remontantrosen ○ ◗ ═ ✕ ∠, freitragende öfterblühende große Gartenrosen, nicht zurückschneiden, sondern zu alten Büschen auswachsen lassen; brh-mah. Alle Sorten ausreichend hart, Partner wie bei Parkrosen. Preise, wenn nicht anders angegeben, 1 Stück . . . . —.50
Capitan Christy, zartlachsrosa; N. Malven . . . . . .
Eugen Fürst, leuchtend blutrot; N. weißer Phlox . . . .
Fellbergs Rosa Druschki, frischrosa; N. weißer Rittersp.
Frau Karl Druschki, bekannte weiße Königin der harten Strauchrosen; N. Rittersporn . . . .
Fischer et Holmes, scharlachrot; N. Lavatera . . . . .
Gruß an Teplitz, herrlichstes Sammetblutrot; N. Gyps. Bristol . . . .
Mme. Caroline Testout, tiefaltrosafarbene Weltrose . . .
Mrs. John Laing, silberrosa; N. schwarze Malven . . . .
Ulrich Brunner fils, hellrot; N. Salvia nemorosa . . . .

7. Hochstamm, Trauerrosen in Farbensorten, ca. 160 cm hoch . . . . , 3.50
— Edelrosen in Farbensorten, 120—140 cm hoch 2.25
— „ „ „ 100—120 „ „ . . . . 2.—
— „ „ „ 75—100 „ „ 1.75
Halbstammedelrosen 50—75 cm hoch 1.25

Blüten- und Gartensträucher

Wir bieten hier nur best bewährte, teils seltene, teils mit Recht überall gefeierte Arten und Sorten an in echter, schöner wüchsiger, gut bewurzelter Ware. Weitere Formen sind auch unter Zwerglaubgehölzen verzeichnet. Die Höhenbezeichnungen geben an, wie groß die Pflanzen ungefähr werden. Der Versand beginnt im Herbst, etwa ab Oktober und im Frühjahr bei offenem Boden. Die Preise verstehen sich, wenn nicht anders angegeben, für kräftige Büsche.

1 St.

Acer, Ahorn, Ahorngewächse ○ ◗ ♀ ═ ✕ ❧ ✤ ⊥
laëtum, ümh, leuchtender Goldahorn; N. Rittersporn . . 1.50
platanoìdes Schwèdleri, ümh, großer Blutahorn; N. Clematis pan. 1.50
pseudoplátanus Leopòldii, ümh, weiß und rosa gescheckt, kupfriger Austrieb; N. Malven 1.50
tatàricum, ümh, frischgrün, rotflügelige Früchte; N. Crambe . . . . 1.—

Amelànchier, Felsenbirne, Rosengewächse ○ ◗ ♀ ═ ◈ □ ✕ ✤ ∠ ⊥
canadènsis, ümh, 4/5, überreich blühend, weiß mit braunen Spelzen; N. Syringa A. an L. Späth 1.50

Andrómeda, Lavendelheide, Heidekrautgewächse ○ ◗ △ ♀ ✕ ❧ ∠
floribùnda, brh, elfenbeinweiße Glockengehänge . . . . 3.—
speciòsa pulverulènta, brh, große Silberglockenheide . . 3.—

Azálea suche unter Rhododendron 1 St.

Bèrberis, Berberitze, Sauerdorngewächse ○ ◗ △ ♀ ═ ✕ ✤ ❧ ⊥
vernàe, brh, graziöse grünlaubige Rispen, zierliche gelbe Trauben; N. blaue Akelei . . . . 2.—
vulgàris atropurpùrea, mah 5/6, große Blutberberitze mit gelben Blüten; N. Aster subc. u. Fric. . . . . —.60
Wilsónae, brh 5/6, reich benadelt, karminrote Beeren; N. Anthemis . . . . —.70

Bétula, Birke, Birkengewächse ○ ◗ ♀ ✕ ❧
verrucòsa, ümh, deutsche Weißbirke, Pfingstmaien; N. Ginster . . . . —.80
— purpùrea, ümh, Blutbirke; N. Wildrosen 2.50

Buddleìa, Fliederspeer, Loganiengewächse ○ ◗ △ ♀ ═ ✕ ∠ ⊥
alternifólia, mah 6, purpurlila, früheste; N. Margueriten . —.80
Davídii Ile de France, mah 7/8, dunkelviolettester Fliederspeer . . . . 4.—
variàbilis amplìssima, mah 7/8, dunkelviolett, gelbes Auge . —.80
— nanhoènsis, knh-hüh, zartrotviolett, rem.; N. Potentilla —.80

Callicàrpa, Wirbelbeere, Verbenengewächse ○ ◗ △ ♀ ✕ ✤
japónica, brh, blaßpurpurne Blüten, violette Beeren; N. Heide . . . . —.90

Calycànthus, Gewürzstrauch, Gewürzstrauchgewächse ○ ◗ △ ♀ ═ ✕ ∠ ⊥
flòridus, brh 5/6, echter dunkelbrauner Gewürzstrauch; N. Lupine 1.75

Catàlpa, Catalpe, Trompetenwindengewächse ○ ◗ ♀ ═ ✕ ❧ ✤ ∠ ⊥
hybrida atropurpùrea, ümh, roter Austrieb, weißviolette Blüten; N. Hosta, Astilben, Akelei, Monarda 1.75

Chaenomèlis, Japanquitte, Rosengewächse ○ ● ♀ ═ ✕ ✤ ⊥
japónica, brh 5/6, japanische Feuerquitte; N. blaue Iris . —.60

Colùtea, Blasenstrauch, Schmetterlingsblütler ○ ◗ ♀ ═ ✕ ✤
mèdia, orangebrauner Frühsommerblüher; N. Avena . . —.60

Còrnus, Hartriegel, Cornusgewächse ○ ● ♀ □ ═ ✕ ⊥
flòrida, mah, weißrote Tellerblüten; N. Anemone japonica 2.—
koùsa, mah, leuchtend weißrosa Brakteen; N. Aconitum . 2.—
màscula, ümh 3/5, goldgelber Frühlingshartriegel; N. Hepatica . . . . —.60
sibìrica, mah, Scharlachrindenhartriegel; N. Narzissen . —.70

Coronilla, Kronwicke, Schmetterlingsblütler ○ ◗ △ ♀ ═ ✕
émerus, brh 4/5, rem., gelbrötlicher Dauerblüher; N. Eryngium . . . . —.70

Corylòpsis, Scheinhasel, Zaubernußgewächse ○ ● △ ♀ ═ ✕ ∠
pauciflòra, schwefelgelber Vorfrühlingsblüher; N. Chionodoxa . . . . 3.—

Córylus, Hasel, Birkengewächse ○ ● ♀ ═ ✕ ❧ ⊥
avellàna atropurpùrea, ümh 3/4, Bluthasel; N. Aquilegia nivea 1.75

Cótinus, Perückenstrauch, Nierenbaumgewächse ○ ◗ ♀ ═ ✕ ✤ ❧
coggygria atropurpùrea, ümh 6, braunrotes Laub; N. Lupine 1.25

Cotoneàster, Felsenmispel, Rosengewächse ○ ◗ ♀ △ ═ ✕ ✤ ⊥
Dielsiàna, mah, Scharlachbeerenmispel; N. Avena . . . —.70
divaricàta, mah, rotfrüchtig, graziös; N. Campanula pers. —.70

Crataègus, Dorn, Rosengewächse ○ ◗ ♀ ═ ✕ ✤ ∠
coccìnea, ümh, Scharlachdorn, kirschgroße rote Früchte; N. Lonicera capr. . . . . 1.—

Cydònia suche unter Chaenomelis

Desmòdium, Lespedezie, Schmetterlingsblüter ○ ◗ △ ♀ ✕ ═ ∠
Dillénii, lila Dauerblüher; N. Pentastemon barbatus . . 1.—

Deùtzia, Deutzie, Steinbrechgewächse ○ ◗ ═ ✕ ∠
crenàta magnífica, mah 5/6, gefüllte weiße Nelkendeutzie; N. folgende . . . . —.60
— purpuràta, rosa gefüllt; N. Iris und Akelei . . . . . —.60

Diervìlla, Wildweigelie, Geißblattgewächse ○ ◗ ═ △ ♀ ✕ ⊥
flórida purpùrea, hüh 5/6, braunlaubige Purpurweigelie; N. Polemonium 1.20
japónica, mah 5/6, rosa Walzenrispen; N. lila Tulpen . . —.60

Elaeàgnus, Ölweide, Ölweidengewächse ○ ◗ △ ♀ ✕ ∠
argèntea, mah, silbergraulaubig, hellgelbe Duftblüten; N. Festuca scop. und graue Gräser . . . . —.90

Enkiànthus, Prachtglocke, Heidekrautgewächse ○ ◗ △ ♀ ✕
campanulàtus, mah 5/6, herbstfärbend, rote Glockengehänge; N. Heidekräuter, Uferpflanzen . . . . 2.—

Evónymus, Spindel, Baumwürgergewächse ○ ◗ ♀ ═ ✕ ✤ ∠
alàta, ümh, Korkspindel mit leuchtender Herbstfarbe, interessantem Rindenschmuck; N. Anemone japonica . . 1.25
europaèa, ümh, karminrotes Pfaffenhütchen; N. Verbascum —.60

Exochòrda, Rosenspiere, Rosengewächse ○ ● ♀ ═ ✕ ✤ ⊥
Giràldii, mah 5/6, langtraubige weiße Sternblüten, Frühaustreiber; N. Aquilegia, Thalictrum 1.50

Forsythia, Forsythie, Ölbaumgewächse ○ ● ♀ ═ ✕ ⊥
intermèdia densiflòra, mah 4/5, hellgelb; N. Fritillaria imp. —.70
suspènsa Siebòldii, mah 4/5, goldgelbe Hängeruten; N. Anchusa . . . . —.70

Fráxinus, Esche, Ölbaumgewächse ○ ● ♀ ═ ✕ ∠ ⊥
òrnus, ümh 5/6, weißrispige Blütenesche; N. Sambucus rac. —.80

Gymnócladus, Geweihbaum, Schmetterlingsblütler ○ ◗ ♀ ═ ❧ ⊥
canadènsis, ümh, interessant geformtes Laub, gelbe Herbstfärbung; N. Celastrus orb. 1.50

Halésia, Maiglöckchenbaum, Storaxbaumgewächse ○ ◗ ♀ ═ ✕ ⊥
tetràptera, mah 5/6, weiße Schnurglocken; N. blaue Akelei . . . . 2.—

Wichtigste, wenig bekannte Schmucksträucher und Kleinbäume für den Garten wurden im „Bornimer Wegweiser“ zusammengefaßt

Hamamèlis, Zaubernuß, Zaubernußgewächse ○ ● △ ♀ ▭ ✕ ⊥ 1 St.
japónica, mah 1/3, gelbrote Winterzaubernuß; N. Carex jap. 4.—
vernàlis, brh 2/3, zartgelb; N. Primula Sipthorpii . . . . 4.—
virginiàna, mah 9/11, gelbe Herbstzaubernuß; N. Chrys. kor. 3.—

Hibìscus, Baummalve, Malvengewächse ○ ● ♀ ▭ ✕ ⊥
syrìacus, mah 7/10, reich blühend in den Farben weiß, rot, rosa, blau gemischt; N. Schattenphlox 1.50

Hippóphaes, Herbst 1936 wieder lieferbar

Holodìscus, Traubenspiere, Rosengewächse ○ ● ♀ ☐ ▭ ✕
dìscolor, ümh, crêmeweiße Hängespiere; N. roter Phlox . —.60

Hydrangèa, Hortensie, Steinbrechgewächse ○ ● ♀ △ ▭ ✕
opuloìdes acuminàta, winterharte, blaue, rotgerandete Sommerteller hortensie; N. Gräser . . . . 1.—
paniculàta grandiflòra, brh 7/9, elfenbeinweiße Japanhortensie; N. Carex jap., roter oder blauer Phlox . . . —.70

Labùrnum, Goldregen, Schmetterlingsblütler ○ ● ♀ ▭ ✕ ∠ ⊥
vulgàre Vòssii, ümh 5, langrispige Prachtart; N. blaue Iris 1.50

Liriodèndron, Tulpenbaum, Magnoliengewächse ○ ● ♀ ▭ ✕ ∠
tulipìfera, ümh 6/7, seltsames Laub, warmgelbe Herbstfärbung, gelbgrünbunte Tulpenblüten; N. Rhododendron 2.50

Lonicèra, Heckenkirsche, Geissblattgewächse ○ ● ♀ ☐ ▭ ✕ ∠ ✤, Blütezeit April/Mai
Ledebòuri, mah, gelb - rotbraun; N. Rittersporn . . . —.50
Purpùsii, ümh, crêmeweiße Vorfrühlingsduftheckenkirsche . . . . —.90
tatàrica ròsea, mah, rosa, rote Beeren; N. weiße Form —.50
— alba, schneeweiß, rote Beeren . . . . —.50

Magnólia, Magnolie, Magnoliengewächse ○ ◗ ♀ ▭ ✕ ✤ ∠ ⊥
Hybriden, ümh 4/5, bekannte große sogenannte „Tulpenbäume", weiß - karminrosa; N. Tecoma, Gräser, Hosta. . . . . 6.—
stellàta, brh 4/5, japanische weiße Vorfrühlingssternmagnolie; N. Tulipa Kaufmanniana Brillant, Anchusa . . . . 9.—
— ròsea, rosenfarbene Zwergmagnolie . . . . 60—80 cm 9.—

Myrìca, Wachsmyrte, Gagelstrauchgewächse ○ ◗ ♀ △ ✕ ✤ ∠
cerìfera, wintergrün, silberbeerig; N. Heidekräuter, Farne 1.20

Paeònia, Pfingstrose, Ranunkelgewächse ○ ◗ ▭ ♀ ✕ ∠ ⊥
arbórea, brh 5/6, einfache und gefüllte Baumpfingstrosen in den Farben weiß, rosa und rot; N. Flieder 4.— bis 6.—

Philadèlphus, Edeljasmin, Steinbrechgewächse ○ ◗ ▭
hybridus Conquête, brh 6, Pendelzweige, duftend, halbgefüllt, schneeweiß; N. roter Mohn . . . . —.60
— Norma, brh 6, rahmweiße Prachtblüten; N. rote Spättulpen . . . . —.60
Lemoìnei Manteau d'hermine, hüh 5/6, schneeweißer Zwergjasmin; N. roter orientalischer Zwergmohn . . —.60
virginàlis, mah 6, bester gefüllter großer Jasmin; N. Phlox Juliglut, Asclepias tub. . . . . —.70

Pírus, Schmuckapfel, Rosengewächse ○ ● ▭ ♀ ✕ ✤ ⊥
ioènsis, brh 5, zartrosa Veilchenduftapfel; N. Akelei . . 1.50
purpúrea, mah 4/5, Purpurapfel, dunkelrote Knospen und Früchte; N. Euphorbia epithymoides, Frit. imp. . . . 1.50
Scheidèckeri, mah 5, halbgefüllter Rosenapfel; N. blaue Iris 1.50

Prùnus, Schmuckkirsche, Rosengewächse ○ ◗ ♀ ▭ ✕ ⊥
àvium plèna, ümh 5/6, dicht gefüllt, schneeweiß; N. Iris . . . . 2.—
cerasìfera Spaethiàna, ümh 4/5, weißblühende rotblättrige Blutpflaume; N. Forsythie, weiße Narzissen 1.25
glandulòsa àlba plèna, brh 5/6, weißgefüllte japanische Zwergmandel; N. Anchusa, rote Tulpen 1.50
— chinènsis, zartrosa gefüllt; N. weiße Tulpen und Narzissen 1.50
serrulàta hisakùra, ümh 5, halbgefüllte rosa Nelkenkirsche; N. weiße Lilientulpen, Polygonum 1.50
subhirtèlla autumnàlis. zartweißrosafarbene Herbstschmuckkirsche . . . . 5.—
trìloba fl. pl., brh 5/6, pfirsichfarbene Schmuckmandel; N. bunte Iris und Tulpen . . . . —.80

Rhododèndron, Alpenrose, Heidekrautgewächse ○ ● ♀ ☐ ▭ ✕ ⊥
hybridum in Farbensorten rot, lila, rosa, violett und weiß; N. Farne, Lilien, Hosta und Grünteppiche,
40—50 cm 4.—
50—60 cm 5.—
60—70 cm 6.—
japónicum, bewährte Azaleen - Farbensorten der Gruppen A. mollis und pontica in rot, orange, rosa, gelb; N. Heidekräuter, Gaultheria, Mahonien . . 40—50 cm 3.50
50—60 cm 4.50

Rhùs suche unter Cotinus.

Ribes, Schmuckjohannisbeere, Steinbrechgewächse ○ ● ♀ ✕ ▭ ∠
atrosanguìneum, brh 4, Blutjohannisbeere, dunkelrottraubig; N. Anchusa, Narzissen, Gräser . . . . . . —.70

Sálix, Weide, Weidengewächse ○ ● ♀ ▭ ✕ ∠ ⊥
càprea màscula, ümh 3/4, goldgelbkätzige Dotterweide; N. Gräser, Narzissen, Scilla hisp. . . . . —.70
daphnoìdes pomerànica, ümh 4/5, dunkelrotrindig, blauweiß bereift; N. Fritillaria, Anchusa, Narzissen . . . —.70
Medémii, ümh 3/4, frühe Riesenkätzchenweide; N. Doronicum . . . . —.70
Smithiàna, rosarote Kätzchen; N. weiße Narzissen, Euphorbia . . . . —.70

Sambùcus, Holunder, Geissblattgewächse ○ ● ♀ ☐ ▭ ✕ ✤ ∠ ⊥
canadènsis màxima, ümh 7/8, weiße Riesenschirmdolden, rot - schwarze Früchte; N. Malven und Rittersporn . 1.—
racemòsa, ümh 5/6, scharlachrotbeeriger Korallenholunder; N. hellblaue Iris, weißer Phlox . . . . . . —.60

Spiraèa, Strauchspiraea, Rosengewächse ○ ◗ ♀ ▭ ✕ 1 St.
argùta, mah 4/5, Schneespiräe mit graziösen Rispen; N. Fritillaria rot, rote Wildtulpen . . . . —.70
Nobleàna, brh 7/8, karminrote Tellerspiräe; N. Camp. carp. alba . . . . —.70
Vanhoùttei, mah 5/6, schneeweiß, vieldoldig; N. Rittersporn . . . . —.60

Stranvaèsia, Funkenblatt, Rosengewächse ○ ● ♀ ☐ ▭ ✕ ✤
Davidiàna, wintergrün, einzelne rote Blätter; N. Heidekräuter, Gräser, Aster am. 1.50

Syrìnga, Flieder, Ölbaumgewächse ○ ● ▭ ✕ ∠ ⊥
vulgàris hybrida, Büsche mit 5—8 Trieben 1.20
Hochstämme . . . . 4.—
a) einfach blühende
Andenken an Ludwig Späth, tiefviolettrot; N. weiße Tulpen . . . .
Decaisne, riesenrispig, blaß karmin; N. weiße Iris . . .
Frau Wilhelm Pfitzer, zart warmhellrosa; N. braune Tulpen . . . .
Fürst Bülow, purpurviolett; N. gelbe Tulpen . . . . .
Hyazinthenflieder, zartblau; N. braune Tulpen . . . .
Königin Luise, Schneeflieder; N. rote Tulpen, Akelei . .
macrostàchia, zarthellrosa; N. weiße Iris . . . .
Réaumur, stark rötlich; N. violette und weiße Tulpen
b) gefüllt blühende
Charles Joly, dunkelrot; N. weiße Tulpen, Iris . . . .
Michel Buchner, blaßlila, rötliche Knospen; N. Paeonia arb. . . . .
Miß Ellen Willmott; schneeweiß; N. dunkelblaue Lupine .

Támarix, Tamariske, Tamariskengewächse ○ ◗ ♀ ☐ ▭ ✕
odessàna, mah 6/8, rosafarbener Sommerblüher; N. Heidekräuter . . . . —.60

Ulmus, Ulme, Rüsterngewächse ○ ♀ ▭ ✕ ⊥
campèstris Wrédei, ümh, goldgelbe Pyramidenulme; N. braune Helenium, Campanula latifolia 3.50

Vibùrnum, Schneeball, Geissblattgewächse ○ ● ♀ ☐ ▭ ✕ ✤ ∠ ⊥
òpulus, ümh 5/6, elfenbeinfarbige Tafelblüten, scharlachrote Früchte; N. Rittersporn . . . . —.50
— stérile, weißer echter Schneeball; N. Iris sibirica blau —.70
oxycòccus, mah 5/6, crêmeweiße Blütenteller, dunkelrote Beeren, prächtige Herbstfärbung; N. Japananemonen —.80
rhytidophyllum, ümh, immergrüner Riesenblattschneeball; N. Corydalis lutea, Luzula 1.25
tomentòsum Marièsii, brh 5/6, lange Perlenschnüre, schneeweißer Tellerdolden, fallschirmartig abgespreiztes Laub; N. Salbei . . . . 1.—

Weigela, Weigelie, Geissblattgewächse ○ ◗ ▭ ✕ ⊥
Desboìsii, brh 5/6, rosa mit weißem Saum; N. Veronica —.70
Eva Rathke, tiefdunkelrot; N. Gypsophila 1.50
Gustav Malet, großblumig, karminrosa; N. blaue Glockenblumen . . . . —.70

76. Frühgrüner unter den Gehölzen
3 Schmuckgehölze für den Vorfrühlingsgarten, die mit dem Grünwerden allen vorauseilen . . . . . . 2.—

77. Edle buntfarbene Gehölze
3 Schmuckgehölze mit buntem Austrieb, Sommerlaub oder prachtvoller Herbstfärbung 2.50

Schmuckbäume

Hierunter verstehen wir **Allee-, Park-, Garten- und Straßenbäume, Trauerformen und Zierbaum - Hochstämme.**
Unsere Spezialität ist ein Pflanzenmaterial, das besonders für das Versetzen als größeres Exemplar präpariert ist. Wir bitten, gleichfalls wie bei den Heckenpflanzen, Sonderangebote einholen zu wollen mit Angaben der Windverhältnisse und des gewählten Standortes sowie des gewünschten Stammumfanges. Es sind lieferbar: Ahorn, Kastanien, Birken, Eschen, Goldregen, Platanen, Pappeln, Akazien, Eichen, Ebereschen, Linden, Buchen u. a. mehr.

Hecken, die nicht enttäuschen

Hecken sind als Abschluß und Begrenzung für die meisten Gärten ebenso unentbehrlich wie die Blumen selbst. Auf Grund langjähriger Erfahrung im Meinungsaustausch mit Gartenfreunden aller Art haben wir die nachfolgenden hervorgehobenen Heckenpflanzen als enttäuschungsfrei erkannt und ausprobiert. Die Zentimeterziffern geben die Verkaufsgrößen an.

1. Für niedrige Hecken, die nicht geschnitten werden.

Name	Höhe cm	pro lauf. Met. werd. gebr. St.	Preis pro 100 St.
Blutbuchensauerdorn	60—80	3	60.—
Duftzwergjasmin	40—60	3—4	35.—
Fingerstrauch in Sorten	30—50	4—5	35.—
Glockensauerdorn	60—80	3	45.—
Mahonie, wintergrün	30—40	2—3	40.—
Zwergberberitze, immergrün	20—30	4—5	48.—
Zwergdeutzie, weiß od. rosa	30—50	2—3	45.—
Zwergliguster	20—30	3—4	30.—
Zwergspiere, rosa	20—30	4	30.—
Zwergtellerspiere	20—30	3—4	25.—

2. Für höhere Hecken, die nicht geschnitten werden.

Name	Höhe cm	pro lauf. Met. werd. gebr. St.	Preis pro 100 St.
Alpenjohannisbeere, 5-8 trieb.	40— 60	3	25.—
Beerenmispel in Formen	80—100	3	40.—
Blasenstrauch	80—100	2—3	40.—
Duftjasmin	80—100	2—3	35.—

Das Gehölzbilderbuch erschien neu mit über 200 farbigen und Schwarzweißbildern; 3.60 RM.

2. Heckengruppe (Fortsetzung)

Name	Höhe cm	pro lauf. Met. werd. gebr. St.	Preis pro 100 St.
Heckenkirsche in Farben	80—100	2—3	35.—
Liguster, wintergrün, 5-8 trieb.	50— 80	3—4	13.50
— winterhart, 5—8 triebig	60— 80	3—4	25.—
Purpursauerdorn	60— 80	3	40.—
Schneeball, wintergrün	60— 80	2	80.—
Schneebeere	60— 80	2—3	35.—
Schneespiere	60— 80	3	35.—
Zaunrose, schottische	60— 80	3—4	30.—

3. Für niedrige und hohe Hecken, die strengen Schnitt vertragen. Außer Glockensauerdorn, Zwergliguster, Zwergspiere, Beerenmispel, wintergrüner Liguster, winterharter Liguster, Alpenjohannisbeeren und Zaunrose aus den vorigen Gruppen noch folgende:

Name	Höhe cm	pro lauf. Met. werd. gebr. St.	Preis pro 100 St.
Feldahorn, 3 jähr., verpfl.	65—100	3—4	12.50
Hainbuche ohne Ballen	125—150	3—4	100.—
mit Ballen	175—200	3	250.—
Kleinblattlinde	150—175	2—3	100.—
Schlehdorn	60— 80	4—5	30.—
Weißdorn, 9-12 mm Wurzelhalsstärke		5—6	7.50

4. Wintergrüne Heckenpflanzen für strengen Schnitt oder freiwachsend.

Name	Höhe cm	pro lauf. Met. werd. gebr. St.	Preis pro 100 St.
Deutsche Eibe mit Ballen	60— 70	3	200.—
Heckenlärche ohne Ballen	80—100	5	12.50
Lebensbaum in Arten mit Ballen	80—100	3	150.—
Rottanne mit Ballen	80—100	2	120.—
Wacholder, Chin. Pracht m. Ballen	80—100	2	500.—

5. Zwergige Einfassungshecken für strengen Schnitt oder freies Wachstum.

Name	Höhe cm	pro lauf. Met. werd. gebr. St.	Preis pro 100 St.
Einfassungsbuchsbaum, pro übliche ausgelegte Meter			—.65
Gamander	20—30	5	24.—
Heiligenkraut	15—20	5	32.—
Zwergspiere	20—30	5	30.—

Andere als **hier angegebene Verkaufsgrößen** bieten wir gern auf besonderen Wunsch extra an.

Winterharte Wasserpflanzen und Seerosen

Die beste Pflanzzeit für Wasserpflanzen und Seerosen beginnt etwa Anfang Mai bei steigender Wassertemperatur und hört, soweit die Pflanzen direkt im Wasser stehen sollen, gegen Mitte August auf.

1. Winterharte farbige Seerosen

Die Höhenbezeichnungen geben hier bei den Seerosen an, welche Wassertiefe die einzelnen Sorten benötigen bezw. vertragen. Blütezeit Juni-September.

Nùphar, Mummel, Seerosengewächse ○ ◑ ✕ — 1 St.
lùteum, heim. gelbe Teichrose, stark wachs.; hüh-mah . 2.—

Nymphaèa, Seerose, Seerosengewächse ○ ✕ ∠
àlba, heim. weiße Wasserrosen-Wildform; brh-mah . . 2.—
— Froebèlli, karminrote Zwergseerose mit gelben Staubgefäßen; knh . . . . 6.—
Gladstoniàna, riesenblumig, riesenblättrig, gefüllt weiß; hüh-brh 4.–
hybrida Colosseàna, zartrosafarbene Gladstoniana; hüh-brh . . . . 6.—
— Escarboucle, dunkelrot-feurigste; knh-hüh . . . . . 10.—
— James Brydon, karminrote Kugelblumen; knh-hüh 8.—
— Sioux, gold-orange-br.-rosa Zwergseerose; fuh-knh 8.—
Laydèkeri lilàcea, fliederlilafarb. Zwergform; fuh-knh 8.—
— purpùrea, tieflila, dunkler punktiert; fuh-knh . . . . 6.—
Marliàcea ròsea, reichbl., frisch, rosa; knh-hüh . . 5.—
— chromatèlla, widerstandsfähigste und schönste der großblum. gelben, braungeflecktes Laub; knh-hüh 5.—
pygmaèa, zwergigste weiße Teichrose; fuh-knh . . 10.—
tuberòsa, schneeweiße, stark duftende Art; knh-hüh 6.—
— ròsea, warmlachsrosa, stark duftend; knh-hüh . . . 6.—

2. Wasser- und Sumpfpflanzen

Hierunter verstehen wir Schmuckpflanzen, welche aus dem Wasser oder aus sumpfigen Teichpartien hervorwachsen und blühen; alle sind winterhart und benötigen keinerlei Schutz. Die Höhenbezeichnung hat hier wieder normale Bedeutung.

Acorus, Kalmus, Aronstabgewächse ○ ● ⊔ ♀ ✕ ∠ ~
càlamus, Kalmus; hüh 6/7 . . . . —.50
— variegàtus, schneeweiß gestreifte Form voriger . —.80

Alisma, Froschlöffel, Froschlöffelgewächse ○ ● ⊔ ♀ ✕ ~
plantàgo, Wasserwegerich; hüh, 7/8 . . . . . . —.40

Bùtomus, Blumenbinse, Wasserlieschgewächse ○ ⊔ ♀ ✕
umbellàtus, hellrosa-farbene Strahlenblütendolden; hüh, 6 rem. . . . . —,40

Càlla, Sumpfcalla, Aronstabgewächse ○ ● ⊔ ♀ ✕ ✣
palùstris, im Juni bleichgrün-weiße Callablüten, im Herbst dann knallrote Fruchtkeulen; fuh, 6 . —.50

Euphòrbia, Sumpfwolfsmilch, Wolfsmilchgewächse ○ ⊔ ♀ ✕
palùstris, Wasserwolfsmilch m. roter Herbstfärbung; brh, 6/7 . . . . —,70

Hilbiscu, Eibisch, Malvengewächse ○ ◑ ♀ ⊔
palùstris, rosafarbene Sumpfmalve, hüh 6/9 . . . . . —.80

Hippùris, Wassertanne, Halorrhagewächse ○ ● ✕
vulgàris, charaktervolle grüne Wasserpflanze . . . . . —.50

Hottònia, Wasserprimel, Primelgewächse ○ ● ✕
palùstris, auch Wasserfeder genannt; zartrosafarbene Primelschäfte; knh, 5/6 . . . . —.40

Iris, Schwertlilie, Schwertliliengewächse ○ ● ⊔ ♀ ✕ ~
pseudàcorus, heimische gelbe Sumpfschwertlilie; mah, 6/7 . . . . —.40
— fol. var. gelbbuntgestreifte Form . . . . . —.80
— pàllida, hellzitronengelbe Blüten mit braun . . —.80

Lysichitum, Sumpfcalla, Aronstabgewächse — 1 St.
camtschatcènse, gelblich-weiße Sumpfcalla; knh, 6/7 3.—

Lysimàchia, Gelbweiderich, Primelgewächse ○ ◑ ⊔ ♀ ✕
punctàta, gelber Friedlos; hüh 6/7 . . . . . . —.30

Lythrum, Blutweiderich, Weiderichgewächse ○ ◑ ⊔ ♀ ✕ ⊞
salicària in Sorten, karminrosafarbene Dauerblüher Schmetterlingslockpflanze; brh, 6/8 . . . . —.40

Menyànthes, Fieberklee, Enziangewächse ○ ● ⊔ ♀ ✕ ~
trifoliàta, weiß gefranste rosenknospige Flammenkerzen; fuh, 5/6 . . . . —.40

Polygonum, Knöterich, Knöterichgewächse ○
amphibium, Wasserknöterich m. rosa Kölbchen; fuh 6/7 —.40

Ranùnculus, Wasserranunkel, Ranunkelgewächse ○ ◑
aquàtilis, schneeweiß. Wasserteppichhahnenfuß; gn 5/6 —.50
lingua, schlanker goldblüt. Sumpfhahnenfuß; hüh, 6 —.50

Rùmex, Ampfer, Knöterichgewächse ○ ● ⊔ ✕ ~
hydrolàpathum, großer Wasserampfer, dunkelrostbraune Fruchtstände, brh, 6/7 . . . . —.60

Sagittària, Pfeilkraut, Froschlöffelgewächse ○ ● ⊔ ✕ ~
sagittifòlia, heimisches Pfeilkraut, weiße Blumenschälchen; knh 6/7 rem. . . . . —.40
— fl. pl., japanisches Riesenpfeilblatt; hüh, 6 rem. —.50

Scirpus, Simse, Zypergrasgewächse
lacùstris, große Lagunensimse; mah . . . . . . —.30

Solànum, Kletternachtschatten, Nachtschattengew. ○ ● ✕
dulcamàra, violett blühender, kletternder Nachtschatten mit roten Früchten; 6/9 . . . . . . —.80

Stratiòtes, Wasseraloe, Froschbißgewächse ○ ● ~
aloìdes, weißblüh. schwimm. Wasseraloe; fuh 6 rem. —.80

Tràpa, Wassernuß, Froschbißgewächse ○
nàtans, freischwimmende braungrüne Blattrosetten, wundervolle Herbstfärbung; gn 1.50

Typha, Rohrkolben, Rohrkolbengewächse ○ ◑ ⊔ ♀ ✕
angustifòlia, schmalblättriger, schmalkolbiger Rohrkolben; mah 6 . . . . —.40
latifòlia, breitblättr. großkeuliger Rohrkolben; mah 6 —.40
mìnima, Zwergrohrkolben; knh-hüh, 6 . . . . . 1.—

Dahlien, Blumen aus Montezumas Reich

Dahlienknollen werden ab Mitte April ausgepflanzt, Topfballenjungpflanzen nach den Eisheiligen, also Ende Mai. Die Knollen werden dann im Herbst nach dem Abfrieren des Laubes eingeerntet und in nicht zu warmem oder trockenem und dunklem Raum überwintert.

Dahlia variàbilis, Dahlie oder Georgine, Korbblütler

1. Niedrige Mignondahlien, alle Sorten; knh, 7/10
Butterfly, reingoldgelb . . . . —.50
Flammenmeer, blutrot . . . . 1.—
Goldherz, scharlachrot mit gelber Mitte . . . . . . —.60
L'Innocence, schneeweiß . . . . —.50
Paisley Gem, orangerot . . . . —.50
Phyline, tiefdunkelrot mit gelber Scheibe . . . . . —.50
Yellow Transparent, großblumig, mondlichtgelb . . . . —.50
Mignondahlien finden reizende Verwendung als Einfassung in sonniger Lage, im Schnittblumengarten und auch als Partner von Spätsommer- und herbstblühenden Stauden; selbst die Anwendung als Balkonpflanze in genügend großen Kästen führt zu gutem Erfolg.

2. Höhere einfache Dahlien; 7/10
Camille Franchon, weinrot-violett mit dunkelsamtig purpurnem Scheibenring; brh . . . . —.60
Elfenprinz, zartlilarosa; brh . . . . —.60
Frau Dr. Nebelthau, schneeweiß mit großer gelber Scheibe, herrlich neben rotem Phlox; brh . . . . . —.50
Helvetia, schneeweiß, rot bandiert, lustigste Farbenharmonie; hüh . . . . —.40
Hispania, ziegelrot mit großer goldgelber Mitte, hervorragender Kontrast; hüh 1.25
Mondscheibe, hellgelbe große Tellerdahlie, brh . . . —.80
Pleasure, graziöses Gegenstück zu Camille Franchon; hüh —.60
Rarita, wundervoller Kontrast der weißen zart lila beschiedenen Blumen mit der schwarzgelben Mittelscheibe; brh bis zum Frost; brh . . . . —.50
Schneeprinzessin, schneeweiß, großblumig; hüh . . . —.70
Volkskanzler, innen dunkelbraunrot, außen lachsrot . . 3.—

3. Braunrotlaubige einfache Dahlien; 7/10
Bishop of Llandaff, scharlachrot mit schwarzer Scheibe; hüh . . . . —.60
Congo Belge, kastanienbraunrot, halbgefüllt; hüh . . . —.50
Luzifer, blutrot mit schwarzgelbem Stern; hüh . . . . —.50
Mrs. K. Carwithen, halbgefüllt, zinnoberrot; hüh . . . —.50

4. Halskrausendahlien; 7/10
Diadem, noch immer unübertroffene Sorte sowohl in Haltung als auch Blütenform und Farbe, weinrotlila, schneeweiße Krause; brh . . . . —.60
Käthe Ruhe, orange gelbe Krause; brh . . . . . . —.80
Maria Stuart, purpurviolett mit schneeweißer Krause; brh —.60
Negerfürst, schwarzrotweiße Krause; brh . . . . . . —.70
Präludium, reizvoller Zusammenklang der Farben, zitronengelb, neurot und karmin; brh . . . . —.50
Scarlet Queen, scharlachrote Verbesserung von Leuchtenburg mit gelber Krause . . . . —.60

5. Zwerghybriddahlien, knh, 7/10
Blitzmädel, glühend scharlachrot . . . . —.60
Sonnenlicht, bernsteinbraun mit topasgelb . . . . . . —.60
Strahlenmeer, hell elfenbeingelb - weiß . . . . . . —.60

6. Hohe Hybriddahlien; brh-mah, 7/10
Adler, immer noch eine der besten schneeweißen . . . —.60
Albrecht von Regenstein, goldorange mit hellen Spitzen —.70
Apart, riesenblumig, brokatbraun mit lila Schein, hell durchleuchtet . . . . 1.—
Ballegos Glory, riesenblumige Rapallo, tiefkastanienbraunrot mit gelben Lichtern 1.50

Küchenkräuter - Spezialangebote stehen auf Wunsch sofort zur Verfügung.

Dahlien (Fortsetzung)	1 St.
Beau Ideal, riesenblumig, zart lavendellila	1.50
Bergers Riese, prächtiger weißer Riese	3.—
Cooper King, kupferbronze, ausgezeichnete Lichtfarbe	—.60
Diamant, elfenbeinweiße Schnittsorte	1.20
Ehrliche Arbeit, prächtig ziegelrot mit goldgelber Mitte	—.50
Entrups Sultan, dunkelkarminrot, starkstielig	1.50
Essen, feurig karminroter Massenblüher	—.60
Excelsior, terrakotta-goldorange, herrliche Lichtfarbe, helle Reflexe	1.—
Forth Monmouth, tiefkastanienbraun	2.—
Freund Ruhe, feurig kupferorange	—.80
Geheimrat Dr. Pauli, leuchtend rot auf starken Stielen	1.50
Großglockner, dunkelblutrot, goldige Spitzen	2.—
Hassenstein, glockenblumenblau	1.—
Heinrich Zille, kupferbronze, unerreichte Lichtfarbe	1.—
Hohes Licht, prächtige bernsteingoldene Lichtfarbe	—.50
Hortense, mauvelila mit dunkelabgesetzer Mitte	—.60
Indiania Moon, gelb mit zartrosa, gelockte Blumen	2.—
Insulinde, bernsteinfarbene Lockenkopfdahlie	—.60
Jane Cowl, riesenblumige goldbronze	—.70
Jersey Beauty, leuchtend lachsrosa, eine der besten Sorten der Welt	—.80
Kathleen Norris, riesenblumig, kräftig rosa mit heller Mitte	—.70
Kaweah, brennend kirschrosa, karmin überhaucht	3.—
König Harold, tiefdunkelviolett	—.50
Kohinoor, hellgelb, rötlich überschienen	—.60
Monmouth Beauty, riesenblumig, altgold-kupfern, ausgezeichnete Lichtfarbe	1.—
Mondgöttin, edelstes Mondlichtgelb	—.60
Nagels Ideal, schönste Blaue	1.50
Partenkirchen, zartestes Hellgelb	—.50
Präsident Hoover, dunkelbraunpurpurn	2.—
Raphael, rotkupfern mit bernsteinbrokat, ausgezeichnete Lichtfarbe	—.50
Ramona altgoldbronze mit roter Rückseite	1.20
Rev. Herbert Lee, eine der besten in tiefpurpurviolett	—.70
Rosita, frischrosa, elfenbeingrüne Mitte	—.80
Salmonea, warmlachsrosa, reizvolle Lichtfarbe	—.60
Spanien, leuchtend goldgelb mit rötlichem Schein, Gesamteindruck tiefaltgoldfarben	—.60
Sultana, scharlach, im Grunde gelb	3.—
Thomas A. Edison, tiefpurpurviolett	2.—
Trentonian, braunkupf., bernsteindurchleucht., Lichtfarbe	—.80
Variété, dunkelpurpurnviolett mit weißen Spitzen	—.60

7. Kaktus - Hybrid - Dahlien; hüh - brh, 7/10

Amundsen, tieflachsrosa mit gelblicher Mitte | —.60
Anemone, zart atlasrosa | —.60
Aufrecht, dunkelrot - karmin | 1.50
Daga, hellelfenbeingelb | —.50
Frau Meta Wagschal, goldgelb mit rosa Hauch | 2.—
Frau Oberbürgermeister Bracht, elfenbein - zitronengelbe Weltsorte | —.80
Gartendirektor Korte, karmin - rot, weiß gerändert | —.80
Goldene Sonne, tiefgoldgelb, rötlich überschienen | —.50
Heros, kupferbraunrot | 1.—
Jolanthe, dunkelviolett | 2.—
Köstritzer Vollblut, dunkelblutrot | —.50
Leipzig, zartrosa, helle Mitte | —.60
Lilac Glory, zart hellila | —.50
Nivea, schneeweiß | —.70
Riele, frischlachsrosa, goldig zur Mitte abgestuft | 2.—
Riesenmeisterstück, fliederlila | —.70
Schwarzrot, tiefdunkelrot | —.50
Sibu, prächtiges Gelb | —.50
Talisman, dunkelrot | —.60
Trauer von Langemarck, schwarzrot | 3.—
Violetta, indigoviolett | 1.—
Zebra, weiß mit violetten Spitzen | —.60

8. Seerosendahlien, 7/10

Goldrose, prächtig rubinlila mit gelblicher Mitte | —.50
Ostseebad Arendsee, hell - gelblich - seegrün | 1.—
Paeonie, Steigerung der lachsrosa goldgesternten Pride of San Francisco | —.80
Schulschiff Niobe, lichtgelb, zartrosa überschienen | 1.50
Seejungfer, zartwarmlichtrosa, goldiggrüne Mitte | —.70

9. Kleine Balldahlien (Pompon); hüh - brh, 7/10

Bordeaux, weinrot - lila | —.40
Chamoisröschen, weiß mit lachsrosa Grund | —.40
Degens kleine Weiße, schneeweiß mit grünen Knopf | —.40
Edler Mohr, schwarzrot | —.50
Effekt, glühend orangefarben | —.40
Fashion, brokatorange | —.40
Funke, leuchtend blutrot | —.60
Heinerle, glühend purpuramarant | —.50
Jonkheer von Citters, rotbraun, gelb durchleuchtet | —.40
Kurt, hellzitronengelb | —.40
Mohrenkind, samtig schwarzrot | —.50
Rheinlachs, kräftiges lachsrosa | —.40
Ruby, rubinrot | —.40
Spinell, dunkelorange | —.60
White Aster, schneeweiß | —.40

10. Große Balldahlien (Alte „Georginen“)

Antenne, ziegelrot, gelb durchfunkt | —.50
Diplomat, samtig, dunkelbraunrot | —.50
Feuerkugel, brennend scharlachrot | —.50
Glanzstar, purpurviolett | —.50
Herbstzeitlose, weiß mit hellila Schein | —.40
Kokarde, bernsteinorange | —.40
Stolze von Berlin, rein silberrosa | —.50

Gladiolen, größte Prachtentfalter auf kleinem Raume

Schwertliliengewächse

Pflanzanweisung u. Ueberwinterung wie b. Dahlien	1 St.
Adagio, lachsorange mit rahmgelb	0.20
Aida, dunkelveilchenblau	0.20
Ave Maria, hellblau, purpurner Schlundfleck	0.20
Apfelblüte, apfelblütenrosa	0.30
Blauer Herold, lavendelblau, dunkel geflammt	0.50
Blauer Triumphator, größte hellblaue	0.20
Carl Graf Chotek, rahmgelb, rot gefleckt	0.20
Cattleya, kattleyenrosa, karmin gezeichnet	0.20
Coryphée, ophelienrosa	0.30
Fata Morgana, pfirsichrosa mit bernsteingelb	0.60
Frau Professor Gocht, isabellen-aprikosen-orange	0.20
Gloxinia, cremegelb mit rosaroten Flecken	0.30
Gelbe Maske, reinkanariengelb	0.20
Hauptmann Köhl, scharlachrot, dunkel schattiert	0.40
Heinrich Kanzleitner, dunkelblutrot	0.30
Juno, gelb rötlich belegt	0.30
L. H. van Kattendyke, fleischfarb. mit roten Flecken	0.30
Ludwig van Beethoven, weinrotviolett	0.70
Marokko, samtig dunkelschwarzrot	0.30
Mutter Pfitzer, zartcremeweiß	0.40
Pfitzers Triumph, leuchtend lachszinnober	0.30
Polareis, schneeweiß	0.30
Red Canna, scharlachblutrot, spät	0.20
Rote Funken, scharlach mit gelbem Schlund	0.60
Schwaben, leuchtend gelb	0.20
Signora Paolo Radaelli, cremeweiß, scharlachrot gef.	0.20
Wolfgang von Goethe, lachsscharlach	0.20
Farbenauswahl großfleckiger bunter Hybriden	0.22
„ hellblau, dunkelbl., schieferfarb. gem.	0.22
„ orange, gelb und rot gemischt	0.22
„ lachs, rosa und creme gemischt	0.22
„ schwarzrot mit weiß	0.22
„ Prachtmischung	0.15

Sàlvia pátens, knh 6/10, echter enzianbl. Knollensalbei, Behandlung wie bei Dahlien . . . . . . 1.—

Montbretien, Schwertliliengewächse

Die Knollen dieser Pflanzen werden am besten im November in einer etwa 10 cm dicken Laubschicht bis Anfang April eingedeckt oder herausgenommen und wie Gladiolen behandelt

aurantíaca, goldgelb, roter Fleck | 0.10
crocosmiaeflòra, leuchtend orange, hart | 0.10
Feuerkönig, scharlachrot | 0.20
Geo Davison, goldgelb | 0.20
His Majesty, orangerot mit großem gelbem Kelch | 0.30
Lord Nelson, dunkelorange-scharlach | 0.30
Queen Adelaide, eigenartig orangerot | 0.40
Queen Alexandra, goldbunt | 0.25
Star of the East, orangegelb, rot gefleckt | 0.40
Vesuv, blutrot, gelbes Herz | 0.25

Obstbäume u. Beerensträucher

Wir liefern nur erprobte frühe und späte Sorten von größter Anpassungskraft an verschiedene Klimaten und Böden in bestbewurzelter, garantiert guter Qualität, ausgewählt nach den für jedes Gebiet Deutschlands aufgestellten Obstlisten, soweit Vorrat reicht, in untenstehenden Baumformen:

Die Preise sind pro Stück:

Fruchtart	Hochstamm	Mittelstamm	2-3jähr. Büsche	Schnurbaum
Äpfel	3.—	2.50	2.50	2.25
Birnen	3.—	2.50	2.50	2.25
Pflaumen u. Zwetschen	3.—	2.50	2.50	—
				Fächer
Kirschen	3.—	2.50	2.50	2.50
Pfirsiche u. Aprikosen	4.50	3.50	2.50	4.—

Alles folgende Obst bis einschließlich der Brombeeren gehört der Familie der Rosengewächse an, sowie ferner Erdbeeren, Quitten, Hagebutten, Mispeln, Ebereschen.

Apfelsorten - Auswahl, Pirus màlus

Aderslebener Calvill, Ananasrenette, Baumanns Renette, Cox' Orangenrenette, Geflammter Kardinal, Goldrenette von Blenheim, Jakob Lebel, Landsberger Renette, Schöner von Boskoop, Weißer Klarapfel, Wintergoldparmäne, Zuccalmaglios Renette u. a. m.

Birnensorten - Auswahl, Pirus commùnis

Clapps Liebling, Dopp. Philippsbirne, Gellerts Butterbirne, Köstliche von Charneu, Pastorenbirne, Rote Bergamotte, Williams Christbirne, u. a. m.

Süße Kirschsorten, Prùnus ávium

Beste Werdersche, Große schwarze Knorpel, Hedelfinger Riesen, Kassins Frühe Herz, Winklers Weiße Herz, u. a. m.

Saure Kirschsorten, Prùnus cérasus

Große Lange Lotkirsche (Schattenmorelle), Königin Hortensie, Ostheimer Weichsel, von der Natte, u. a. m.

Das Dahlienbuch von Foerster - Schneider steht nach wie vor als Standardwerk an 1. Stelle.

Pflaumen und Zwetschen, Prùnus domèstica
Anna Späth, Blaue Eierpflaume, Königin Viktoria Luise, Ontariopflaume, Zimmers Frühzwetsche, u. a. m.
Pfirsichsorten, Prùnus pèrsica
Amsden, Eiserner Kanzler, Präsident Griepenkerl, Früher Alexander, Proskauer Pfirsich, Waterloo, Kernechter vom Vorgebirge, u. a. m.
Aprikosensorten, Prùnus armeniaca
Ambrosia, Pfirsichaprikose, Ungarische Beste, Wahre große Frühaprikose.

Himbeeren, Rùbus idaèus

1 St.

Gute verschulte Pflanzen in folgenden aufs beste bewährten Sorten:
Lloyd George, öfter tragende, stärkst wachsende Büsche, sehr großfrüchtig . . . . —.30
Preußen, rundfrüchtig, süßester Geschmack, sehr reich tragende Sorte, die in keinem Garten mehr fehlen sollte, ohne Ausläufer . . . . —.30
Shaffers Colossal, sehr großfrüchtig und ertragreich, von bestem Wohlgeschmack, ohne Ausläufer . . . . —.50

Brombeer-Sorten, Rùbus fruticòsus

Kittatinny, Juli/August, groß, glänzend schwarz, aufrecht . . —.60
Lawton, August, sehr groß, aufrecht . . . . —.60
Mammoth, August/September, sehr groß, blauschwarz, aufrecht —.60
Sandbrombeere, August/September, groß u. fruchtbar, rankend —.60
Wilsons Early, Juli, aufrechte Frühbrombeere . . . . —.60

Johannisbeer-Sorten, Steinbrechgewächse

Büsche mit 5—8 Trieben . . . . —.50
Hochstämme 1.50
Englische Große Weiße, langtraubige süße Schneejohannisbeere
Fays Fruchtbare, großbeerige, sehr gute rote Sorte
Houghton Castle, langtraubig, großbeerig, sehr süß, rot
Lees Schwarze, süßwürzigste aller

Stachelbeer-Sorten, Steinbrechgewächse

Büsche mit 5—8 Trieben . . . . —.60
Hochstämme 1.50
Wir empfehlen dünnschalige, wohlschmeckende und möglichst borstenfreie Sorten:
Hönings Früheste, früheste der guten gelben Sorten
Gelbe Riesenbeere, sehr groß, spät
Grüne Flaschenbeere, späte großfrüchtige grüne Sorte
Jolly Printer, spät, reichtragend, rot
Maurers Sämling, frühe süße Rote
Weiße Volltragende, mittelfrüh, sehr groß, aromatisch

Erdbeer-Sorten, Fragària chiloènsis hybrida

Verpflanztes, gut bewurzeltes Material in nachfolgenden anerkannt besten Sorten:

10 Stück

a) großfrüchtige: . . . . —.50
Aprikose, mittelfrüh
Deutsch Evern, früheste aller
Flandern, außerordentlich fruchtbar
Jucunda, ziemlich spät
Königin Luise, frühe Ananaserdbeere
Späte von Leopoldshall, späteste aller
b) neuere und wertvollere: . . . . —.60
Hansa, schwarze Ananaserdbeere, mittelfrüh
König Albert von Sachsen, spät, Ananasgeschmack
Hindenburg, großfrüchtigste aller
Oberschlesien, angenehm süß, späte Sorte
Roter Elefant, mittelfrüh, Ananasaroma
Weiße Ananas, mittelfrüh, blaßrosa, Ananasgeschmack
c) Monatserdbeeren, rankenlos: . . . . —.60
Busses Weiße Rankenlose, weißrosa
Rügen, reichtragend, lebhaft rot, würzig

Haselnüsse, Córylus avellàna, Birkengewächse

Bergers Zellernuß, Volle Zellernuß, 1 Stück
Hallesche Riesennuß, Webbs Preisnuß.
Kräftige Büsche . . . . 1.—

Walnüsse, Jùglans règia, Nußbaumgewächse

Hochstämme, 7—8 cm Stammumfang . . . . 4.—

Edelkastanie, Castánea satìva, Buchengewächse

Eßbare Kastanie, Maronen - Büsche . . . . 1.—

Quitten, Cydònia oblònga

Büsche 1.50
Buschbäume, 2—3jährig 2.50
Mittelstämme 2.50
Apfelquitte, reichtragende, mittelgroße Apfelform
Bereczkiquitte, große, mild schmeckende Birnenform

Hagebutten, Ròsa rugòsa

Japanische Apfel- oder Hagebuttenrose, Sämlingsbüsche . . —.50
Veredelungsbüsche . —.70

Fliederbeeren, Sambùcus nígra, Geissblattgewächse

Schwarzer Holunder, bringt edle Säfte und gesunden Blütentee —.60

Mispeln, Mèspilus germànica

Großfrüchtige Sorten; die Früchte sind eßbar, wenn sie durch stärkeren Frost weich gemacht wurden, starke Büsche . . 2.—

Eßbare Ebereschen

Sòrbus aucupària moràvica, böhmische, großfrüchtige Eberesche für Kompott oder Marmeladen, Hochstämme . . . 2.—
— — **ròssica màior,** schwächer wachsend, milder Geschmack . 2.—

Rhabarber, Rhèum officinàle, Knöterichgewächse

Holsteiner Blut, frühe ertragreiche, rotfleischige Sorte . . . —.80
Verbesserter rotstieliger Viktoria, bekannte hervorragende Form . . . . —.50

Wenig bekannter Gemüsefortschritt!

Wir bitten darum, daß sich jeder die Zeit zum Durchlesen dieser nachfolgenden Zeilen nimmt, da sie allgemein lebenswichtig sind.

Die immer noch steigende Nachfrage nach Stauden und ihren Qualitätssteigerungen geht Hand in Hand mit wachsender Hellhörigkeit vieler Menschen auch für die vermutlich gleichen Steigerungsarbeiten auf anderen Pflanzengebieten.
Seit Jahren hat sich in uns der Wunsch aufgestaut, alljährlich von Dezember ab bis weit in das Frühjahr hinein erste Qualitäten an unsere Gartenfreunde heranzutragen.
Kein Ruf der Aerzte ist einstimmiger als der nach der Ergänzung der landwirtschaftlichen Ernährung durch die gärtnerische mit Gemüsen und Früchten.
Die Arbeiten, die hinter den heutigen Spitzenleistungen im Qualitätszustande des Gemüses sowohl wie der Blumen in Deutschland stehen, setzen ein ebenso hohes und unermüdliches geistiges Ringen um den Fortschritt voraus, wie dies von anderen kulturellen Gebieten von vornherein angenommen wird.
Der Gemüsepionier und Qualitätszüchter muß auf seine Arbeit nicht weniger Gedanken und Lebensintensität wenden, als gefeierte Gelehrte. **Man sollte essen und trinken darum auf viel schönere Art ernstnehmen** als meist üblich und es zu diesem Zwecke so tief und nah wie möglich an den Kultus der Jahreszeit anschließen.
Unsere Gemüseauswahl stellt Geschenke für Haus- und Gartenfrauen dar, die sicher bei der freudigen Einstellung zur Überwindung einseitiger Ernährungsweise mithelfen werden, welche Stoffe, etwa Fleisch und Fette, bevorzugt, deren zeitweises Knappwerden oft gerade diejenigen Menschen am stärksten trifft, die ihren eigenen Essen - Bedarf nicht aus eigenen Gartenerzeugnissen ergänzen können. **Es besteht also tatsächlich für Gartenmenschen eine deutliche Verpflichtung und ein Sicherungsanlaß, auf diese Weise an volkswirtschaftlichem Gleichgewicht mitzuwirken.**
Es gibt nicht nur 4 Zylinder Autos, sondern auch „6 Zylinder Radieschen". Diese Überraschungssorte ist der Riesenbutterradies, der apfelgroß werden kann ohne den Geschmack der ersten zarten Radieschenjugend zu verlieren.
Die rote Winternantaiser - Karotte ist die erste ausgesprochen süße Winterkarotte, die den Geschmack junger Karotten auch beim Einwintern beibehält. Von Schwarzwurzeln gibt es einjährige nichtschießende Riesen; die Spätherbstsalate Nordpol und Eiskopf stehen bis tief in den Winter hinein verbrauchsfähig im Garten. Der Krachsalat und andere haben sich das schnelle Schießen bei der Hitze abgewöhnt. Rieseneskimospinat erfreut uns den ganzen Winter hindurch mit fabelhaften Ernten. Die Winterheckezwiebeln bringen uns noch früher als der Schnittlauch frisches Gewürzgrün vom getriebenen Topf und der Winterporré Siegfried braucht garnicht erst eingewintert zu werden, so hart ist er. Sensationsgurken sind Massenträger, die man nicht entbehren kann, von der süßen Melone sind sicher tragende Freilandsieger gezüchtet, die Buschbrechbohne Immergrün entwickelt Leistungen, die man einfach nicht für möglich halten konnte. Wirsing Winterfürst verträgt bestens Fröste, Blumenkohl Vierjahreszeiten ist allezeit ertragswillig und der Allerweltsradies Ideal ist gleich gut im Frühjahr, Sommer oder Herbst.
Wir bitten um eingehende Durchsicht unseres Foerster - Kataloges über „Edelgemüse unserer Zeit", der Ihnen zu Weihnachten zuging. Auf Wunsch senden wir ihn Ihnen gern noch einmal zu.

Herbstblühende Zwiebel- und Knollengewächse

Winterhart und ausdauernd.

Diese Blumenzwiebeln werden im August-Oktober gelegt und blühen noch im selben Herbst, also einige Wochen nach dem Setzen, kommen dann im nächsten Frühjahr mit einem Laubaustrieb, der nach dem Vergilben entfernt wird. Im nächsten Herbst blühen die Zwiebelgewächse wieder erneut weiter und sind daher auch höchst reizvoll für Geschenkzwecke, wozu noch die unendliche Dauerkraft kommt, welche die Geschenke alljährlich wieder in Erinnerung ruft. **Neue Preise bringt die Herbstblumenzwiebelliste; bis dahin gelten die Preise des „Kleinen Foersterkataloges" Herbst 1935, also von** Colchicum, Crocus, Cyclamen, Sternbergia, Allium, Anemone, Bulbocodium, Chionodoxa, Corydalis, Eranthis, Eremurus, Fritillaria, Galanthus, Hyazinthus, Iris, Leucoium, Lilium, Muscari, Narcissus, Scilla, Tulpen aller Arten und vieles mehr.

Wir bringen hier einen Auszug aus unserer großen Geschenkpreisliste

Auswahlgruppe 1: Pflanzen

Erfahrungsvorschläge für Geschenke über Pflanzen aller Art. Beachte alle Glückswinkelvorschläge im Innern dieses kleinen Foerster-Kataloges für Frühling 1936 von Nr. 1 bis 106 auf Seite 6 beginnend.

Auswahlgruppe 2: Bücher

RM

W 21 Bornimer Sammelmappe für Wegweiser.
Jahres- und Neuheitenlisten, Zwanglose Mitteilungen. Müheloses bequemes Einordnen aller vorstehenden Veröffentlichungen von Karl Foerster und damit stetes zur Handsein dieser Dinge für die Arbeit. Der starke Ganzleinenband mit künstlerischem Blaudruck ist ein Schmuckstück besonderer Art.
a) mit Foersterkatalog 1935 als Einlage . . . . 2.—
b) mit Bornimer Wegweiser als Einlage 3.75

W 22 Bornimer Wegweiser zu „Neuen Blumen — Neuen Gärten".
Seit dem Erscheinen erreichte dieses Werk eine Auflage von 55 000 Exemplaren. Es enthält über 200 ganz neue ein- und mehrfarbige Bilder, an Umfang 128 Seiten Text, 8 Seiten Register. Das erprobteste und bewährteste Neue ist in Blütezeitgruppen durchgeordnet, Betonungszeichen und deutsche Volksnamen, Nachbarschaftsvorschläge für die meisten Pflanzen sind beigegeben
a) in farbenbildgeschmücktem Schutzumschlag, kartoniert 2.—
b) in Ganzleineneinband mit künstlerischem Braundruck, besonders als strapazierfähiges Arbeitsexemplar oder Geschenkgegenstand 3.60

W 23 Staudenbilderbuch von Karl Foerster
mit 29 farbigen und 240 einfarbigen Aufnahmen, darunter farbige Bestimmungstafeln von Phlox und Helenium. M. von Fragstein, Aschaffenburg, schreibt: „Ilse hat mir das neue Staudenbilderbuch geschenkt. Mensch, Karl Foerster, was ist das wieder für ein Unruhestifter! Und die kleinen entzückenden Texte zu den schönen Bildern! — —"
a) kart. mit Vierfarbenkunstdruckumschlag 3.60
b) in Ganzleinen . . . . 5.—

W 24 Schönheit in Baum und Strauch,
ein Gehölzbilderbuch mit Einführung von Karl Foerster mit farbigen und 200 Schwarzweißaufnahmen, Gegenstück zum Staudenbilderbuch
a) kart. mit Vierfarbenkunstdruckumschlag 3.60
b) in Ganzleinen . . . . 5.—

W 25 Der neue Rittersporn,
Geschichte einer Leidenschaft von Karl Foerster mit 30 ein- und mehrfarbigen Bildern. Bestbewährte ältere und die wichtigsten neuen Sorten werden eingehend gewürdigt; kartoniert 1.75

W 26 Vom Blütengarten der Zukunft,
von Karl Foerster, erschien 1917 zuerst und wurde in 25 000 Exemplaren Lazaretten und Gefangenen - Lagern zur Verfügung gestellt. Besonders reizvoll ist der Brief eines Engländers über dieses Buch, das er im Schützengraben erbeutete. Jetzige Auflage 75 000. In Ganzleinen 5.—

W 27 Garten als Zauberschlüssel,
ein Buch von neuer Abenteuerlichkeit des Lebens und Gärtnerns von Karl Foerster mit über 160 Bildern auf Kunstdrucktafeln und mehr als 140 Blumenhandzeichnungen, einem Mehrfarbendruckumschlag, 320 Seiten Text; erreichte in kurzer Zeit die 3. Auflage
a) kartoniert 4.50
b) in Ganzleinen 5.50

W 28 Unendliche Heimat von Karl Foerster.
Dieses Werk wird hier zum Räumungspreis angeboten, da wesentliche Teile von ihm in ein größeres Buch inzwischen aufgingen; broschiert —.80

W 29 Unsere Gartenlilien,
sehr begehrtes Werk von Alexander Steffen mit 40 mehr- und einfarbigen Bildern. Genaue Kulturanweisungen vervollständigen diese wichtige Arbeit über eine Blumenkönigin der Jahrtausende; kartoniert 2.—

W 30 Winterharte Blütenstauden und -sträucher der Neuzeit,
ein Arbeitsbuch für den Gartenfreund voller wichtigster Kleinerfahrungen auf allen Gebieten. Riesenzahl suggestiver Bilder erfüllt das Werk; jetzige Auflage, 21. Tausend; in Ganzleinen nur 12.50

W 31 Blumen im Lichtbild.
Eine Mappe mit 16 der schönsten Blumenbilder auch für Wandschmuck im Format 30 : 42 cm. Vollendete Drucktechnik ist angewandt; jedes Blatt wirkt wie eine künstlerische Originalphotographie, wird tausendfach für Wohnungen und Treppenflurschmuck verwendet. . . . 2.40

W 32 Botanisches Handwörterbuch
von Dr. Zander. Dieses ist das Werk, welches vom Reichsnährstand als einheitlich maßgebend für die Anwendung botanischer Namen in Deutschland anerkannt wurde und auch schon vom umliegenden Ausland benutzt wird. Wir lernen aus ihm jeden botanischen Namen richtig schreiben und durch die Anbringung eindeutiger Betonungszeichen auch richtig aussprechen. Unsere Kataloge, unser Wegweiser sind schon in Rechtschreibung und Betonung nach ihm durchgearbeitet. In dauerhaftem Ganzleinen . . . . 6.—

W 33 Kleine Sammelbibliothek
wichtigster Gartenarbeits - Bücher, enthaltend „Praktische Gartengeräte", „Kein Unkraut mehr", die „Gartenapotheke", „Richtiges Veredeln", „Küchen- und Arzneikräuter", „Was ist heut im Garten zu tun" und „Feucht oder trocken?", eine Anleitung wie Zimmerpflanzen richtig zu behandeln sind; 7 Bücher kartoniert 6.50

W 34 Das nie verlorene Paradies,
ein Bilderwerk vom Pflanzenreich aus deutschen Wäldern, Wiesen und Gärten von Mezger - Oeser. Die Koralle schreibt hierüber: „Niemand der in den letzten Wochen auf meinem Schreibtisch das Buch sah, hat es anders angesehen als mit Ergriffenheit und heller Freude. Was auf der deutschen Erde wächst und gedeiht, ersteht vor unserem Auge in einer Fülle zauberhafter Bilder". Es enthält als Prachtwerk im Großhochformat 298 zum Teil ganzseitiger Bilder; in Ganzleinen nur 8.75

W 35 Eine Farbtafelsammlung
die Gartenschönheit brachte in den letzten beiden Jahren verschiedene Hefte mit besonders reizvollen Farbenbestimmungstafeln heraus, von denen wir hier 4 Stück als geschlossene Geschenksendung anbieten. Es sind enthalten: Heleniumtafel, Hagebuttentafel, Asterntafel und Chrysanthemumtafel, Iristafel, Sommerphloxtafel; 4 Hefte 5.—

W 36 Schenkbrief über ein Gartenschönheitsjahresabonnement 1936.
Diese in aller Welt gefeierte Zeitschrift mit Bildern für Garten- und Blumenfreund für Liebhaber und Fachmann erscheint seit 1920 und bringt in jedem Monat auf etwa 30 Seiten rund 50 Ein- und mehrfarbige herrliche Bilder nebst vielen Gartenerfahrungen auf allen Gebieten
a) Halbjahresabonnement = Schenkbrief 7.80
b) Ganzjahresabonnement = „ 15.60

W 37 Der Schöne Kleingarten,
eine Halbmonatsschrift für Arbeit, Nutzen und Genuß, jedes Heft mit farbigem Umschlag bringt wertvolle Ratschläge für Blumen, Früchte, Gemüse und Kleintierzucht, erscheint monatlich 2 mal
a) Halbjahresabonnement - Schenkbrief 3.60
b) Ganzjahresabonnement - Schenkbrief 7.20

W 38 Ganzleinenjahrbände der Zeitschrift Gartenschönheit
sind noch vorrätig wie folgt 1923, 1924, 1926, 1927, 1928, 1929, 1931, 1933, 1935. Diese Bände sind überall stark gefragt und die Preise steigen wegen der Seltenheit von Jahr zu Jahr, je Band . . . . 18.—

Auswahlgruppe 3: Herzhafte, überraschende andere Dinge

W 39a Praktische kleine Gartengeräte.
Eine dauerhafte Ganzstahlpflanzkelle, ein gutes Gartenmesser mit Okulier- und Hippenklinge, eine handliche schnittige Gartenschere, die unübertreffliche Idunahandsäge und der neue Unkrauthobel; 5 Geräte 12.—

W 39b Praktische große Gartengeräte besonderer Qualität.
Ein Federstahlrasenbesen, eine neuartige Eisenharke, ein Idealspaten, 1 Helioshacke, 1 Attenkofersche Wühlmausfalle; alles mit Stil; 5 Geräte 14.—

W 40 Wettertrotz - Pflanzenschilder.
Ein schöner Garten muß auch eine einwandfreie Etikettierung aufweisen. Wir empfehlen.

Großer
rheinischer Bohnapfel
Reife: Jan.-Mai

1. Wettertrotz Hängeetiketten $3\frac{1}{2} \times 6$ cm in weiß oder beige
   a) unbedruckt zum Selbstbeschriften mit wetterfestem Blei; 50 Schilder RM 4.—
   b) mit Sortenaufdruck nach einzusendender Pflanzenliste; 50 Schilder 5.—
2. Wettertrotz - Standetiketten mit nichtrostendem Leichtmetallstab, 3 × 5 cm
   a) unbedruckt zum Selbstbeschriften wie vor: 50 Stück 3.50
   b) mit wetterfestem Sortendruck; 50 Stück 6.—

W 41 Wichtige Gartenutensilien
1 kg Raffiabast, ein wetterfester Bleistift, hundert gelbe Holzstecketiketten für die Gemüse- und Blumenbeete, fünfzig Hängeetiketten, zwanzig Kokosbaumbänder, ¼ kg Baumwachs; diese Dinge 7.50

W 42 Die kleine Gartenapotheke für Jedermann;
ein Metallschränkchen mit einer kompletten Sammlung der im Durchschnitt benötigten Schädlingsbekämpfungsmittel, dazu eine Handspritze, eine Gebrauchsanweisung und ein großes Schädlingsalbum mit Farbenbildern zum Erkennen, Bestimmen und Bekämpfen;
a) Sonderpreis . . . . 18.—
b) Schädlingsalbum allein 4.50

Benutzen Sie bitte weitgehendst die beigelegten Bestellscheine!

Druck: Aktiengesellschaft für Druck und Verlag Kassel